

## Dreijahresplan des Bildungsangebotes

### Mittelschule Neumarkt mit Außenstelle „Dr. Josef Noldin“ Salurn



2020/21 bis 2023/2024

# Inhaltsverzeichnis

1	Teil A Das sind wir.....	6
1.1	Gebäude und Umgebung.....	6
1.2	Unser Logo.....	6
1.3	Schwerpunkt „Kultur des Miteinander“ und Leitsätze.....	8
1.4	Profil der Schule.....	10
1.4.1	Besondere Lehr- und Organisationsformen, Konzepte und Angebote .....	10
1.4.2	Unterstützungsangebote an der Mittelschule Neumarkt/Salurn .....	13
1.4.2.1	Zentrum für Information und Beratung (ZIB).....	13
1.4.2.2	Schulsozialpädagoge/in .....	14
1.4.3	Bibliothek.....	16
1.5	Unterrichtsablauf, pädagogische Maßnahmen sowie Umsetzung der Rahmenrichtlinien .....	17
1.5.1	Schulcurriculum und Fachcurricula (siehe Anhang) .....	17
1.5.2	Bewertungskriterien und Bewertungsstufen .....	18
1.5.3	Schul- und Disziplinarordnung.....	25
1.5.4	Netiquette .....	31
1.5.5	Gliederung der Unterrichtszeit.....	32
1.5.6	Fernunterricht .....	34
1.5.7	Alternativunterricht für religionsbefreite Schüler*innen.....	36
1.5.8	Organisation der Pflichtquote: „Wahlpflichtbereich“ - „Thementage“ .....	36
1.5.8.1	Wahlbereich .....	37
1.5.9	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen.....	37
1.5.10	Zusammenarbeit mit außerschulischen Bildungsträgern.....	39
1.5.11	Fächerübergreifendes Lernen .....	39
1.5.12	Dokumentation der Lernentwicklung und Kompetenzerweiterung .....	39
1.5.13	Inklusion .....	39
1.5.13.1	Leitfaden für Schüler*innen mit Migrationshintergrund .....	41
1.5.14	Schulabsentismus - Unterstützung durch individuelle Projekte .....	41

1.5.15	Begabungsförderung .....	41
1.5.16	Gestaltung von Übergängen .....	42
1.5.17	Kriterien der Klassenbildung.....	42
1.6	Schulentwicklung und Qualitätskonzept .....	44
1.6.1	Qualitätsmanagement .....	44
1.6.1.1	Koordinator*innentätigkeiten im Prozess der Qualitätsentwicklung .....	47
1.6.1.2	Gedächtnis der Schule .....	49
2	Teil B – So planen und entwickeln wir.....	53
2.1	Entwicklungsplan für den Zeitraum 2020/21 bis 2023/24.....	53
2.1.1	Ausgangslage (Daten, Beobachtungen, Erkenntnisse).....	53
2.1.2	Herausforderungen - Analyse der Ausgangssituation .....	53
2.2	Entwicklungsschritte und Maßnahmen zur Umsetzung.....	54
2.3	Projektantrag zur Umsetzung der Maßnahme 1 - Next Generation Classrooms – Innovative Lernumgebungen des Planes „Schule 4.0“ (PNRR) .....	59
3	Teil C – So handeln wir .....	60
3.1	Schulkalender 2022/23.....	60
3.2	Unsere Schule in Zahlen .....	60
3.3	Organigramm der Mittelschule Neumarkt und Salurn.....	61
3.4	Klassenräte .....	62
3.5	Elternvertreter:innen.....	64
3.6	Sprechstunden.....	66
3.7	Wahlplichtfächer und Wahlfächer 2022/23 .....	69
3.8	Tätigkeitspläne 2022/23 .....	77
4	Anhang.....	103
4.1	Curricula.....	103
4.2	Leitfaden für Schüler:innen mit Migrationshintergrund .....	103
4.3	Projektantrag zur Umsetzung der Investitionslinie 3.2 “Schule 4.0: innovative Schulen, Verkabelung, neue Lernumgebungen und Laboratorien” im Rahmen des PNRR.....	104



## Vorwort

Mit Landesgesetz Nr. 77/2016 wurden die Kriterien für den Dreijahresplan des Bildungsangebots festgelegt, der ab dem Schuljahr 2017/18 das Schulprogramm ersetzt.

Die für alle Schulen zur besseren Vergleichbarkeit vorgegebene einheitliche Gliederung sieht drei Teile vor:

- **Teil A** beschreibt die Schule, ihr Umfeld sowie ihre grundlegenden langjährigen Konzepte und Schwerpunkte.
- **Teil B** legt, ausgehend von einer Analyse der Ist-Situation, Entwicklungsschwerpunkte für die kommenden drei Jahre fest und schlägt konkrete Maßnahmen zu deren Umsetzung und Überprüfung vor.
- **Teil C** enthält, davon abgeleitet, die im Detail geplanten Aktivitäten des laufenden Schuljahres.

Die Schulführungskraft ist Impulsgeber für den kontinuierlichen Schulentwicklungsprozess, gibt den Orientierungsrahmen für die Erarbeitung des Dreijahresplanes vor und ist letztlich verantwortlich für dessen Umsetzung.

### **Vorgangsweise und Entstehung der vorliegenden Fassung des Dreijahresplanes**

Die Entwicklungsziele für den Dreijahreszeitraum 2020 bis 2023 und die zu deren Erreichung geplanten Schritte und Maßnahmen wurden vom Lehrerkollegium erarbeitet. Berücksichtigt wurden dabei auch die Ergebnisse der externen Evaluation vom Februar 2019 und verschiedene Rückmeldungen aus der Schulgemeinschaft. Der daraus resultierende Entwurf wurde im Lehrerkollegium diskutiert und nach Einarbeitung, weiteren Ergänzungen und Korrekturen dem Schulrat im November 2019 zur Genehmigung vorgelegt.

Der vorliegende Plan ist kein statisches Konzept. Vielmehr gehört es zum Prozess für die nächsten drei Jahre, zunächst grob formulierte Maßnahmen im Detail weiter auszuarbeiten und zu konkretisieren oder Feinziele der Entwicklung anzupassen.

Um die Lesbarkeit zu verbessern und im Laufe des Entwicklungsprozesses sich ergebende Anpassungen zu erleichtern, werden detaillierte Beschreibungen oder interne Regelungen, welche regelmäßig aktualisiert werden, **in den Anhang** verschoben.

# 1 Teil A Das sind wir



## 1.1 Gebäude und Umgebung

Beide Schulgebäude verfügen neben den Klassenräumen jeweils über eine eigene Turnhalle, eine Aula, eine Schulbibliothek und verschiedene Fach-Spezialräume sowie ein relativ großzügiges, umgebendes und teils begrüntes Schulgelände.

Die Mittelschule Neumarkt verfügt über eine eigene schulinterne Mensa. In Salurn besuchen die Schüler\*innen die wenige Gehminuten entfernte Mensa im „Haus Noldin“.

Die Mittelschule Salurn grenzt unmittelbar an die italienische Mittelschule, mit der sie sich die Turnhalle, die Aula-Magna sowie den Sportplatz und den Schulhof teilt. Direkt angrenzend befindet sich auch eine Außenstelle der Landes-Musikschule Auer.

Im Erdgeschoss der Mittelschule Neumarkt ist eine Außenstelle der Berufsschule Bozen untergebracht. Außerdem werden die Räumlichkeiten der Schule, insbesondere die Turnhallen, regelmäßig von außerschulischen Bildungsträgern und Vereinen genutzt.

## 1.2 Unser Logo

Eine Schule prägt das Leben der Menschen, die sie besuchen. Auch wenn man längst die Schulbank verlassen hat, die Erinnerungen an den Ort, der so lange Zeit Dreh- und Angelpunkt von Gefühlen und



Stimmungen, von Erfolgen oder auch Schwierigkeiten war, bleiben. Die Schulzeit ist auch immer von der Suche nach der eignen Identität begleitet, ein großer Teil der Charakterbildung findet hier statt und so manche Erfahrung bestimmt das spätere Leben mit.

Eine Gemeinschaft ist nur dann stark, wenn sich die Mitglieder mit ihrer Gemeinschaft identifizieren. Damit Menschen sich mit einer Institution identifizieren können, benötigen sie unter anderem auch Symbole, Bilder und Rituale. Aus diesem Grund wurde im Schuljahr 2018/19 auf Initiative des damaligen Direktors Dr. Ralf Stefan Troger, begleitet durch die Werbeagentur Effekt in Neumarkt, ein Schullogo entworfen. Schüler\*innen, Lehrpersonen und das Schulpersonal brachten hierbei ihre Ideen ein.

**Was soll das Logo nun darstellen?** Die Farben der Gemeindewappen von Neumarkt und Salurn, rot und blau, zieren zwei ineinandergreifende Halbkreise. Die Bezeichnung Mittelschule bildet den Inhalt eines Rechteckes, das die Form eines Buches (klassisch) und gleichzeitig eines Tablets (modern) darstellen soll. Aus dem Rechteck erwachsen zwei Figuren mit Händen in Jubelhaltung, sinnbildlich für die Schüler\*innen, die aus der Bildungseinrichtung aufstreiben. Ihre Körper tragen zwei Formen in sich: die

Schwalbenschwanzzinnen der Haderburg und die Rundbögen der Neumarkter Laubengänge. Im Hintergrund verweisen eine Bergsilhouette und ein Fluss- und Weglauf auf die geographische Herkunft der Schüler\*innen aus den Mittelgebirgslagen und der Etschtalsole.

Es gibt zudem zwei weitere Versionen des Logos, getrennt nach Schulstellen. Dadurch wird auch der Autonomie der beiden Schulen Rechnung getragen. Sie werden in Salurn und Neumarkt für jene Angelegenheiten verwendet, die nur die jeweilige Schulstelle betreffen.



### 1.3 Schwerpunkt „Kultur des Miteinander“ und Leitsätze

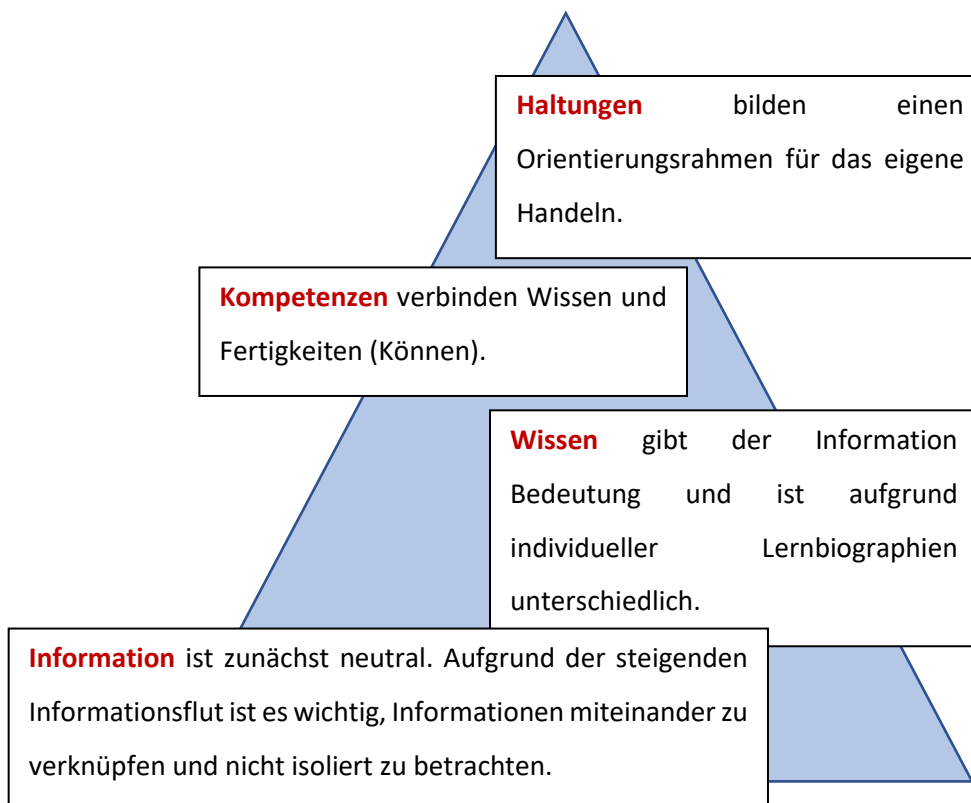
Die „Kultur des Miteinander“ ist Schwerpunktthema an der Mittelschule Neumarkt/Salurn, da sie einerseits als Basis und Voraussetzung für viele weitere Lernprozesse gesehen wird, andererseits lassen sich davon weitere Teilziele und Schlüsselkompetenzen ableiten, die zusammen wesentliche Komponenten der Persönlichkeitsentwicklung bilden. Nach aktuellen Studien (vgl. J. Hattie) stellen unter anderem gelungene Beziehungen eine wichtige Voraussetzung für nachhaltiges Lernen dar.

#### Wie können wir Jugendliche auf eine sich sehr rasch verändernde Welt vorbereiten?

In einer pluralistischen Gesellschaft und globalisierten Welt ist eine gestärkte Persönlichkeit die beste Voraussetzung für ein gelingendes Leben und die konstruktive Teilnahme an der Gesellschaft. Dabei handelt es sich weitgehend um **Kompetenzen** und daraus resultierende **Haltungen**, die nicht direkt vermittelt, sondern nur von jedem Individuum selbst erarbeitet werden können.

**Lerninhalte und Lernumgebungen** bilden den schulischen Rahmen, innerhalb dessen sich die Persönlichkeitsentwicklung vollzieht, Lernanlässe und Impulse im Bereich der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz unterstützen diesen Entwicklungsprozess.

Der Aufbau von Kompetenzen und Haltungen erfolgt somit auf der Basis von Information und Wissen:



Ausgehend vom übergeordneten Schwerpunkt einer positiven „Kultur des Miteinander“ haben wir aus den verschiedenen Grund- und Schlüsselkompetenzen die nachfolgenden Kompetenzbereiche



ausgewählt, die auch in unseren Leitsätzen verankert sind:

Entwicklungsschwerpunkte im Bereich der Selbstkompetenz	Entwicklungsschwerpunkte im Bereich der Sozialkompetenz	Entwicklungsschwerpunkte im Bereich der Sachkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigeninitiative, Eigenverantwortung, positive Arbeitshaltung</li> <li>- Selbstständigkeit und Organisationsfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit</li> <li>- Zivilcourage, kritisches Denken, Selbsteinschätzung, Leistungsbereitschaft</li> <li>- positives Denken</li> <li>- Wünsche und Bedürfnisse wahrnehmen und angemessen äußern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teamfähigkeit</li> <li>- Konfliktfähigkeit und Streitkultur</li> <li>- Respekt und Wertschätzung</li> <li>- Vereinbarungen aushandeln und einhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprache als zentrales Kommunikations- und Ausdrucksmittel neben nonverbalen Ausdrucksformen</li> <li>- Verantwortungsvoller Umgang mit Medien, sich zurechtfinden in der digitalen Welt</li> </ul>

## Unsere Leitsätze



Wir verstehen die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung als Basis für den Aufbau von nachhaltigen Kompetenzen und für lebenslanges Lernen.



Wir unterstützen die Schüler\*innen dabei, ihre individuellen Fähigkeiten und Begabungen zu entdecken und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lernvoraussetzungen weiterzuentwickeln.



Wir sehen Vielfalt als Bereicherung und nutzen sie als Chance, voneinander zu lernen. Wir fördern Toleranz, kritisches Denken und gegenseitige Wertschätzung.



Wir pflegen in der Schulgemeinschaft einen respektvollen, wertschätzenden Umgang, fördern die konstruktive Meinungsäußerung und offene Diskussionskultur.



Wir schätzen die Rückmeldung von Eltern als primäre Erziehungsverantwortliche und suchen die Zusammenarbeit.



Wir gehen auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen ein und berücksichtigen außerschulische Lernfelder und Einflüsse.



Wir beziehen das Umfeld der Schule ein, pflegen Kontakte mit anderen Schulen/Schulstufen, der Berufswelt und Vereinen und arbeiten mit Institutionen und Fachdiensten zusammen.



Wir begegnen den Herausforderungen, indem wir als lernende Schule unsere Professionalität ständig weiterentwickeln.



## 1.4 Profil der Schule

### 1.4.1 Besondere Lehr- und Organisationsformen, Konzepte und Angebote



**Verbindung von Theorie und Praxis:** Wo möglich, werden theoretische Inhalte und Kenntnisse mit praktischem Arbeiten und experimentellen Tätigkeiten kombiniert und Verbindungen zur Berufswelt hergestellt. Gut ausgestattete Technikräume und Kunstateliers (je 2 in Neumarkt, 1 in Salurn) und je ein naturwissenschaftliches Labor stehen dazu zur Verfügung. Exkursionen und Beobachtungen im freien Gelände sowie der Besuch von Museen, Kulturstätten und Betrieben dienen der Theorie-Praxis-Verknüpfung.



**Theaterpädagogische Elemente:** In den Sprachfächern sowie bei Angeboten innerhalb der Pflichtquote wird die gesprochene Sprache durch Rollenspiele oder szenische Darstellungen geübt und erweitert, Ausdrucksfähigkeit und Selbstsicherheit werden gefördert. Gleichzeitig können aktuelle Themen vertieft oder eigene Erfahrungen verarbeitet werden.

**Digitale Medien** werden im Fachunterricht wie in der Pflichtquote als „Werkzeuge“ zum Recherchieren, Analysieren, Veranschaulichen, Dokumentieren, Gestalten und Präsentieren eingesetzt. Daneben werden auch Chancen und Risiken bzw. sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Internet, Smartphone und sozialen Netzwerken thematisiert und geübt.



**Bibliothek als Lernort:** Die Schulbibliothek ist ein Ort des Lesens und Lernens. Sie stellt den Lehrenden und Lernenden ein vielfältiges und aktuelles Angebot an Medien zur Verfügung und ermöglicht somit die gezielte Suche nach Informationsquellen, unterstützt das selbstständige und individualisierte Lernen in offenen Unterrichtsformen und fördert auch die persönliche Lesemotivation der Schüler\*innen über den Unterricht hinaus. Unsere Schulbibliothek verstehen wir primär als einen Ort der Information, sie ist zugleich Arbeitsraum, Ort der Begegnung, der Kommunikation und Entspannung. Primäres Ziel sind die Leseförderung, die Stärkung der Lesekompetenz, die Einführung in Bestand und Systematik und der Aufbau einer Recherchekompetenz.

**Aktive Pause – Stellenwert von Bewegung und Sport:** Während der Pausen stehen den Schüler\*innen klassenweise verschiedene Kleingeräte für Sport, Spiel und Bewegung zur Verfügung, welche die einzelnen Klassen autonom verwalten und nach vereinbarten Regeln nutzen können. Außerdem finden im Laufe des Schuljahres auch Ballturniere und Sportprojekte statt (z.B. Vielseitigkeitswettbewerb, Sporttag ...).



**Projekt- oder Thementage:** Im Laufe des Schuljahres planen die einzelnen Klassenräte verschiedene Projekt- und Thementage, an denen der reguläre Stundenplan aufgelöst wird und fach- und klassenübergreifend besondere Themenschwerpunkte - auch an außerschulischen Lernorten - erfahrbar werden.



**Berufsorientierung:** Die Arbeitsgruppe Berufsorientierung bemüht sich, die Schüler\*innen zu einer guten Schul- und Berufsentscheidung zu führen. Dies erfolgt

a) im Unterricht, wo sie Gelegenheit erhalten, eigene Stärken und Schwächen zu erkennen, Interessen zu entdecken, Berufe kennen zu lernen, Ausbildungswege zu erkunden, Informationen durch die Berufsberatung erhalten, Broschüren des Amtes für Ausbildungs- und Berufsberatung als



Orientierungsmöglichkeit zu nutzen

b) durch zusätzliche Berufsinformationen (hds, lvh und HGJ)

c) bei der Schul-Info-Messe für den Bezirk Unterland in der Mittelschule Neumarkt mit Infoständen vieler weiterführender Schulen.

**Unterstützungsangebote für Schüler\*innen:** Es finden Schüler\*innensprechtage als Momente der Lernberatung statt, an denen gemeinsam Lernprozesse reflektiert und optimiert werden.



Schüler\*innen können Angebote zur Hausaufgabenhilfe im Rahmen der Pflichtquote nutzen oder sie erhalten Beratung und Unterstützung durch die ZIB-Lehrpersonen und durch den Schulsozialpädagogen/die Schulsozialpädagogin vor Ort.

**Zusammenarbeit mit Erziehungsverantwortlichen:** Qualitätsmerkmal einer guten Schule ist ein gutes Zusammenwirken von Elternhaus und Schule. Beide bieten Unterstützung im Rahmen ihrer Möglichkeiten, sodass Schüler\*innen erfolgreich lernen und ihre Ziele verwirklichen können.

Wichtige Momente der Zusammenarbeit sind der Elternsprechtag, Gespräche bei persönlichen Sprechstunden sowie die Zusammenarbeit in verschiedenen Gremien (Klassenrat mit Elternvertreter\*innen, Elternrat, Schulrat). Weitere Anlässe sind Schulfeiern, Elternabende, Treffen mit

Eltern als Expert\*innen im Unterricht, usw. Der Austausch findet auch über das Digitale Register bzw. das Mitteilungsheft, durch Informationsschreiben, über E-Mail oder über die Homepage der Schule statt.



**Externe Expert\*innen und Kooperationsprojekte:** Zu verschiedenen Anlässen und Lern-Situationen werden externe Expert\*innen in die Schule eingeladen, um besondere Angebote zu ergänzen oder Berufsbilder aus erster Hand vorzustellen.

**Schulische Veranstaltungen und Feste:** Eine Reihe von schulischen Veranstaltungen, die von Schüler\*innen und Lehrpersonen gemeinsam gestaltet werden, haben im Schulkalender ihren festen Platz. Dabei entwickeln Klassen oder Gruppen erstaunliche Kreativität und Engagement.



Die Arbeitsgruppe „Feste und Feiern“ möchte die Schulgemeinschaft und die Kultur des Feierns fördern. Sie bringt Vorschläge, koordiniert und organisiert verschiedene Feiern, wobei es nicht nur um Unterhaltung, sondern um ein Miteinander geht. Durch die Partizipation der Schüler\*innen können viele



Kompetenzen gefördert werden. Es werden nicht nur Schüler\*innen-Events organisiert, sondern auch gesellige Aktivitäten für das Lehrerkollegium. Bei den Festen und Feiern spielt die musikalische Gestaltung auch in Kombination mit Tanz und Bewegung eine wichtige Rolle. Die Klassen- oder Schüler\*innengruppen werden dabei von den jeweiligen Fachlehrpersonen angeleitet und unterstützt.

**Förderliche Lernumgebung:** Wir setzen eigene finanzielle Ressourcen ein und nutzen die Finanzierung durch die Gemeinde(n) und Sponsoren, um die Umgebung und Ausstattung den Anforderungen entsprechend zu gestalten. Insbesondere legen wir Wert auf eine zweckmäßige, aber auch ansprechende und anregende Gestaltung der verschiedenen Lernräume. Außerdem machen wir auch Gänge und Vorräume, Außenbereiche und Terrassen, soweit möglich, als Lernraum nutzbar.

**Care-Team:** Ein Team aus mehreren Lehrpersonen steht in akuten Krisensituationen der Schulgemeinschaft (z.B. bei schweren Krankheiten, bei Todesfällen) beratend zur Seite und plant auch präventiv Maßnahmen zur Stärkung der Persönlichkeit und Konfliktbewältigung.



### **Zusammenarbeit im Schulverbund Überetsch/Unterland**

Die Mittelschule Neumarkt ist Teil des Schulverbundes gemeinsam mit den Grundschulsprengeln, Fachschulen, Musikschulen und Kindergartendirektionen und in folgenden Bereichen tätig:

- Gedankenaustausch über schulrelevante Themen, Neuerungen und Reformen
- Zusammenarbeit in verschiedenen Netzwerken, Qualitätszirkeln und Fachgruppen

- Informations- und Fortbildungsangebote für Lehrpersonen und Erziehungsverantwortliche
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Schulverbund arbeitet mit externen Diensten und Ämtern (Bildungsdirektion, Pädagogisches Beratungszentrum, Gemeinden, Sanitätsbetrieb, Sozialdienste u.Ä.) zusammen, schafft Vernetzung, sichert über Vereinbarungen Dienstleistungen und sorgt dadurch für eine effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen.

## 1.4.2 Unterstützungsangebote an der Mittelschule Neumarkt/Salurn

### 1.4.2.1 Zentrum für Information und Beratung (ZIB)

	Information	Beratung
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortbildung im Bereich Gesundheit</li> <li>• Informationsbedürfnis der Schüler*innen, Lehrpersonen und Eltern wahrnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen Raum geben, die Schüler*innen in der aktuellen Lebensphase betreffen und beschäftigen</li> <li>• Schüler*innen als gesamte Person ernst nehmen</li> <li>• Schüler*innen sollen sich in der Schule wohlfühlen</li> <li>• Bewusst machen, dass man mit Problemen nicht alleine fertig werden muss</li> <li>• Hemmschwelle für Inanspruchnahme anderer Beratungseinrichtungen verringern</li> <li>• Begleitung, Unterstützung, Stärkung</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler*innen</li> <li>• Lehrpersonen</li> <li>• Eltern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler*innen in Einzel- und eventuell Zweiergesprächen</li> </ul>
<b>Unsere Rolle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatoren</li> <li>• Ansprechpartner für Schüler*innen, Lehrpersonen und Eltern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berater*innenrolle ist nicht gleich Lehrpersonenrolle</li> <li>• Berater*innen versuchen nicht zu bewerten</li> <li>• Rolle der Berater*innen ist an den ZIB-Raum gebunden, wir sind nur Berater*innen, wenn wir als solche angesprochen werden</li> <li>• Verschwiegenheit</li> <li>• Wir sind keine Psychologen, wir sind eine erste Anlaufstelle. Bei Bedarf werden die Schüler*innen an entsprechende Institutionen weiterempfohlen.</li> </ul>
<b>Beratungsverständnis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• freiwilliges Angebot</li> <li>• Beratung ist keine Disziplinarmaßnahme</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Eigeninitiative oder nach Aufforderung</li> </ul>
<b>Berateranlässe - Zuständigkeit/ Nichtzuständigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernberatung</li> <li>• Berufsorientierung</li> <li>• Mediation</li> <li>• persönliche Anliegen der Schüler*innen</li> <li>• Berater*innen geben nur bei Bedarf (Verletzung des Wohls der Schüler*innen) Rückmeldungen an Lehrpersonen, Schulführungskraft und externe Dienste</li> <li>• Schüler*innen sollen motiviert werden, sich selbst ans ZIB zu wenden</li> </ul>
<b>Organisatorische Details</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation von Informationsveranstaltungen und Fortbildungen</li> <li>• Netzwerktreffen</li> <li>• regelmäßige Treffen des ZIB-Teams</li> <li>• Projektsupervision im Aufbau und begleitende Supervision</li> <li>• ZIB ist laut Stundenplan besetzt und Schüler*innen können nach Bedarf zu einem Gespräch kommen.</li> <li>• Schüler*innen müssen Lehrpersonen am Beginn der Stunde informieren (wenn kein Test, keine Prüfung usw. ansteht) und erhalten eine Besuchsbestätigung.</li> <li>• Dokumentation durch Kurzprotokoll</li> </ul>
<b>Rückbindung an das Kollegium / Eltern / Schüler*innen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• jährliche Evaluation</li> <li>• regelmäßige Berichte im Plenum</li> <li>• Allgemeine Informationen an Eltern</li> <li>• Bestandsaufnahme durch Gespräche mit Lehrpersonen und Schüler*innen</li> </ul>

#### 1.4.2.2 Schulsozialpädagoge/in

Der/die Schulsozialpädagoge/in gehört zum schulinternen Unterstützungssystem mit niederschwelligem Zugang für Schüler\*innen und Lehrpersonen. Er/sie ist auch Ansprechperson für Eltern und Erziehungsverantwortliche in Konfliktsituationen und Erziehungsfragen und vermittelt bei Bedarf an Fachstellen.

Der/die Schulsozialpädagoge/in ist Teil des ZIB-Teams und arbeitet eng mit diesem zusammen. Er/sie nimmt an den monatlichen ZIB-Sitzungen und Supervisionen der Schulsozialpädagogen\*innen teil.

Der Schulsozialpädagoge/in leistet nach Stundenplan Dienst an beiden Schulstellen. Diese können je nach Erfordernissen im Ausnahmefällen variieren. Als Arbeitsplatz stehen die jeweiligen ZIB-Räume sowie die für die Lehrpersonen vorgesehenen Arbeitsplätze zur Verfügung. Gesprächstermine werden direkt mit dem/der Schulsozialpädagogen/in per E-Mail oder Diensttelefon vereinbart. Die Gespräche

sind freiwillig und unterliegen der Schweigepflicht – Respekt und die Wahrung der Privatsphäre sind gerade deshalb so wichtig, damit Vertrauen entstehen und wachsen kann.

#### **Aufgabenfelder des Schulsozialpädagogen/der Schulsozialpädagogin:**

- Beratung und Unterstützung von Gruppen oder Einzelpersonen
- Intervention und Begleitung in Krisen- und Konfliktsituationen (zeitnahe, niederschwellige, bedürfnisorientierte Konfliktbearbeitung, Mediation, bei Bedarf Abklärung mit der Schulführungskraft und Vermittlung an Fachdienste und Behörden, sowie wo notwendig die diagnostische Abklärung oder eine therapeutische Behandlung in die Wege geleitet)
- Entwicklung und Koordinierung sozialpädagogischer Tätigkeiten und Projekte in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern
- Zielgruppen – und themenorientierte Präventions- und Interventionsarbeit bei Medien, Gesundheit, Mobbing, Gewalt, Konflikten, Diskriminierung (Sensibilisierungsarbeit, Politische Bildung, Partizipation), Sucht, Schulverweigerung/Schulabbruch
- Netzwerkarbeit (ZIB-Berater\*innen, Lehrpersonen, Eltern, Erziehungsverantwortliche, andere Schulen, Schulsozialpädagogen\*innen, Pädagogische Beratungszentren, psychologische und psychiatrische Einrichtungen, Forum Prävention, Sanitätsdienste, Soziale Einrichtungen, Offene Jugendarbeit, Jugenddienste, Jugendzentren, Sozialdienste) und Vermittlung an andere Fachstellen)

#### **Ziele:**

- Ganzheitliches Wohlbefinden
- Stärkung der Selbst- und Sozialkompetenz, individuelle Stärken und Ressourcen erkennen und fördern, Schlüsselkompetenzen für erfolgreiche Alltags/Lebensgestaltung, Förderung der Gemeinschaft/Gruppe, Stärkung der Klassengemeinschaft, Förderung einer angemessenen Gesprächskultur
- Positives Lernverhalten, Lernen als individueller, aktiver Prozess Organisation, Motivation & Ehrgeiz
- Erfüllung der Schul- und Bildungspflicht, Entwicklung von Zukunftsperspektiven

Der Schulsozialpädagoge/die Schulsozialpädagogin ist kein Ersatz für Integrationslehrpersonen, Mitarbeiter\*innen für Integration, Supplenz-Lehrpersonen, Psycholog\*innen, externe Berater\*innen und Supervisor\*innen.

### 1.4.3 Bibliothek

Die Schulbibliothek der Mittelschule Neumarkt ist ein Ort des Lesens und Lernens. Sie stellt den Lehrenden und Lernenden ein vielfältiges und aktuelles Angebot an Medien zur Verfügung und ermöglicht somit die gezielte Suche nach Informationsquellen, unterstützt das selbstständige und individualisierte Lernen in offenen Unterrichtsformen und fördert auch die persönliche Lesemotivation der Schüler/innen über den Unterricht hinaus.

Unsere Schulbibliothek verstehen wir primär als einen Ort der Information, sie ist zugleich Arbeitsraum, Ort der Begegnung, der Kommunikation und Entspannung.

Primäres Ziel ist die Leseförderung, die Stärkung der Lesekompetenz, die Einführung in Bestand und Systematik und der Aufbau einer Recherchekompetenz.

#### **Ziel, Aufgabe und Funktion der Bibliothek**

Unsere Schulbibliothek soll ein Ort des Lesens und Arbeitens sein, wo sich Schüler\*innen gern aufhalten, weil sie dort ein vielfältiges Angebot an Medien vorfinden, das ihrem Alter und ihren Interessen entspricht. Unsere Schulbibliothek soll ein Ort der Information, Kommunikation und Bildung, sowie Arbeitsraum und Treffpunkt sein.

Die Bibliothek der Schule wird von allen Schüler\*innen der Mittelschule und deren Lehrpersonen genutzt. Die Raumgestaltung ermöglicht es, dass an einigen Tischen auch in kleinen Gruppen gearbeitet werden kann. An mehreren Orten, sowie auf den Sitzstufen kann gelesen und geschmökert werden.

#### **Didaktische Nutzung**

Die Bibliothek steht während der Unterrichtszeit allen interessierten Nutzern offen, wobei die jeder Klasse zur Verfügung stehende 14tägigen Bibliotheksstunden den Vorrang haben. Schüler, Schülergruppen arbeiten dort alleine an Gruppenarbeiten, erledigen Werkstattaufträge, werden von Lehrpersonen in Gruppen betreut (Teamarbeit, Tandemstunden, Ersatzunterricht statt Religion) und dient auch als Austragungsort für besondere Aktionen (Autorenlesungen, Buchausstellungen und -Vorstellungen). Die Bibliothek wird außerdem gerne dazu genutzt, Texte zu inszenieren, kleine Theaterstücke oder andere Arbeiten zu präsentieren.

#### **Schwerpunkte des Bestandsaufbaus**

Schwerpunkte im Bestand der Bibliothek sind Jugendsachliteratur, Nachschlagewerke, erzählende Literatur, auch in italienischer und englischer Sprache, Hörbücher, (Belletristik und Sachbücher) sowie Zeitschriften für die Schüler\*innen. Für die Lehrpersonen werden Fachliteratur und Unterlagen für die Unterrichtsvorbereitung angekauft.



## Tätigkeiten

- Leseförderung: Ein Schwerpunkt liegt in der Förderung der Lesemotivation. Regelmäßige Aktivitäten wie Bücher vorstellen, aus Lieblingsbüchern vorlesen, Arbeiten zu Büchern ausstellen, Neuankäufe präsentieren, Autorenbegegnungen ermöglichen, Bücherkisten für Klasse und Medien zu Schwerpunktthemen bereitstellen;
- Da Lesekompetenz als der Schlüssel für erfolgreiches Lernen und Grundstein für die Medien- und Informationskompetenz gilt, ist es uns ein großes Anliegen die Lesekompetenz zu festigen. So wird bereits jetzt ein Lesetraining zum Aufbau basaler Lesefertigkeiten für leseschwache Schüler angeboten, das aber noch ausgebaut werden sollte.
- Den Schüler\*innen werden durch gezielte Übungen im Laufe der drei Schuljahre Einführung in Bestand und Systematik geboten.
- Zur Erarbeitung einer Recherchekompetenz sollten in den nächsten Jahren für die einzelnen Klassenstufen verschiedene Materialien ausgearbeitet werden.
- Die Bibliothek bemüht sich durch die Öffnungszeiten während der Pause, montags, mittwochs und freitags, es den Schüler zu ermöglichen, sich Lesestoff bzw. Unterlagen für das persönliche Lernen auszuleihen. Auch möchte sie Treffpunkt für lesefreudige, interessierte Jugendliche sein und den Austausch von Leseerfahrungen fördern.
- Die Bibliothek dient auch als Dokumentationszentrum von Schüler\*innenarbeiten rund um die Leseförderung.

Wichtig für eine gelingende Bibliotheksentwicklung ist es, die einzelnen Fachgruppen für den Bestandsaufbau zu gewinnen, sowie bei verschiedenen Leseprojekten und Aktivitäten in der Bibliothek miteinzubeziehen.



## 1.5 Unterrichtsablauf, pädagogische Maßnahmen sowie Umsetzung der Rahmenrichtlinien

### 1.5.1 Schulcurriculum und Fachcurricula (siehe Anhang)

Das Schulcurriculum ist nach Fächern und fächerübergreifenden Bereichen gegliedert und gibt Orientierung zu den Inhalten und Kompetenzen, für die die Schule Schwerpunkte setzt. In einem stetigen Entwicklungsprozess wird dieses an die aktuellen Erfordernisse angepasst. Die Bewertungskriterien zu den Fachcurricula sind unter Punkt 1.5.2 zu finden.

Siehe Fachcurricula im Anhang.

## 1.5.2 Bewertungskriterien und Bewertungsstufen

### **Allgemeine Kriterien und Modalitäten für die Bewertung**

Die Bewertung erfolgt kontinuierlich, ist förderorientiert und berücksichtigt Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen und Kenntnisse, wie sie von den Rahmenrichtlinien des Landes vorgesehen sind. In jedem Bewertungsabschnitt wird eine angemessene Anzahl an Bewertungselementen festgehalten, damit die periodische und die Jahresbewertung eindeutig begründet werden können. Die Bewertungen sind zeitlich ausgewogen auf das Halbjahr/Schuljahr verteilt und stützen sich auf schriftliche, mündliche oder praktische Prüfungen, Lernbeobachtungen, die individuelle Lernentwicklung und andere Elemente und Verfahren.

Mögliche Bewertungs- und Beobachtungselemente sind:

- schriftliche Arbeiten
- mündliche Prüfungen/Gespräche/Unterrichtsbeiträge
- praktische Arbeiten
- Hausaufgaben
- Rechercheergebnisse
- Referate
- Interesse, Mitarbeit, Arbeitshaltung

Alle Bewertungselemente, die von der Lehrperson eingesetzt werden, werden den Schüler\*innen klar als solche zur Kenntnis gebracht. Unterschiedliche Gewichtungen der Bewertungselemente werden im Register festgehalten und Schüler\*innen transparent gemacht.

### **Bewertung der Schüler\*innen mit Funktionsdiagnose oder klinischem Befund**

Die Leistungserhebungen werden so gestaltet, dass sie dem erteilten Unterricht entsprechen und geeignet sind, die Fortschritte der Schüler\*innen in Bezug auf ihre Möglichkeiten und auf ihre Ausgangslage zu bewerten. Dabei haben die Schüler\*innen Anrecht auf alle Individualisierungs- und Personalisierungsmaßnahmen, Hilfsmittel, Ausgleichs- und Befreiungsmaßnahmen, wie sie im individuellen Bildungsplan angeführt sind.

Im Protokoll der Bewertungskonferenz werden bei Schüler\*innen mit Funktionsdiagnose die Fächer festgehalten, die laut individuellem Bildungsplan zieldifferent sind. In den Bewertungsbögen, Zeugnissen, Abschlussdiplomen und in den veröffentlichten Ergebnissen sind keine Hinweise über Maßnahmen laut diesem Abschnitt anzuführen.

### **Bewertung der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund**

Um die Inklusion Schüler\*innen mit Migrationshintergrund zu fördern, kann die Bewertung in den ersten beiden Jahren, in denen sie grundlegende Kompetenzen in der Unterrichtssprache erwerben, auf der

Basis eines zieldifferenten, individuellen Bildungsplans aufgrund eines Klassenratsbeschlusses erfolgen. Solange es erforderlich ist, bleibt ein individueller Bildungsplan auch nach diesen ersten beiden Jahren die Grundlage für den Unterricht und die Bewertung der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund. Im Protokoll der Bewertungskonferenz wird festgehalten, welche Fächer auf der Basis eines individuellen Bildungsplans zieldifferent sind.

Die Sprachlehrperson für Schüler\*innen mit Migrationshintergrund nimmt an den Bewertungskonferenzen ohne Stimmrecht teil und informiert die Fachlehrperson mündlich oder schriftlich über ihre Beobachtungen zur Lernentwicklung des Schülers/der Schülerin. Die Einschätzung der Sprachlehrperson fließt in die Fachnoten ein. Beim mündlichen Teil der Abschlussprüfung ist die Sprachlehrperson anwesend.

Die Lehrpersonen, die ausschließlich im Rahmen des Teamunterrichts einer Klasse zugewiesen sind, nehmen nicht an den Bewertungskonferenzen teil und informieren die Fachlehrperson mündlich oder schriftlich über ihre Beobachtungen zur Lernentwicklung des Schülers/der Schülerin. Die Einschätzung der Teamlehrperson fließt in die Fachnoten ein.

### **Bewertung der Schüler\*innen in der Krankenhausschule**

Sofern Schüler\*innen im Laufe eines Bewertungsabschnitts mehr Zeit in der Krankenhausschule als in der Herkunftsklasse verbringen, nimmt die Lehrperson der jeweiligen Krankenhausschule die Bewertung im Einvernehmen mit dem Klassenrat vor.

### **Periodische Bewertung und Jahresbewertung:**

Die Bewertung der Schüler\*innen obliegt dem Klassenrat, der wie folgt zusammengesetzt ist:

- die Schulführungskraft oder Stellvertretung oder eine von ihr beauftragte Lehrperson der Klasse als Vorsitzende/-r
- alle Lehrkräfte, welche die Schüler\*innen der jeweiligen Klasse unterrichten
- die der Klasse zugewiesene Integrationslehrperson (wenn mehrere Integrationslehrpersonen einer Klasse zugewiesen sind, wird die Bewertung gemeinsam vorgenommen und mit einer Stimme zum Ausdruck gebracht)
- die Lehrperson für Katholische Religion bzw. die Lehrperson für den Alternativunterricht beschränkt auf jene Schüler\*innen, die das Fach Katholische Religion bzw. den Alternativunterricht besuchen; als Alternativunterricht gilt nicht jede Tätigkeit, die anstelle von Religion angeboten wird, sondern nur von den Bestimmungen vorgesehener Alternativunterricht wie z. B. Ethik.
- Die Lehrpersonen des Wahl- und Wahlpflichtbereiches, die Lehrpersonen, die ausschließlich im

Rahmen des Teamunterrichts der Klasse zugewiesen sind sowie die Sprachlehrkräfte der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund gehören nicht dem Klassenrat an, teilen ihm jedoch die vorgeschlagene Endbewertung mit.

- die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Integration, beschränkt auf die zugewiesenen Schüler\*innen, ohne Stimmrecht.

Jede abwesende Lehrperson muss durch eine andere ersetzt werden. Falls eine Lehrperson den Vorsitz übernimmt, wird diese nicht ersetzt.

Die Bewertungssitzungen finden unmittelbar vor oder nach dem Ende des jeweiligen Bewertungsabschnittes statt; der Zeitplan wird von der Schulführungskraft festgelegt.

Die **Fachbewertung** fasst die für das Fach festgesetzten und eventuell erweiterten Lernziele und Kompetenzen ins Auge. Dafür werden neben schriftlichen Arbeiten auch Beobachtungen und mündliche Überprüfungen von Beginn des Schuljahres an berücksichtigt und im Lehrerregister festgehalten. Die Bewertung orientiert sich an den angestrebten Lernzielen.

Die Bewertung der erreichten Kompetenzen erfolgt in **Ziffernnoten von vier bis zehn**. Die Beschreibungen enthalten aufsteigende quantitative und qualitative Begriffe der Ziele. Sie beziehen sich auf die

## Rahmenrichtlinien und das Curriculum der Schule.

zehn	Der Schüler / die Schülerin hat alle erweiterten Ziele erreicht, erfasst Lerninhalte sicher und selbständig, überträgt diese auf Neues, findet eigene Lösungswege, überprüft Ergebnisse und kann Verknüpfungen herstellen.
neun	Der Schüler / die Schülerin hat die erweiterten Ziele größtenteils erreicht, verfügt über gesicherte Lerninhalte, ist fähig Kenntnisse selbständig zu verarbeiten und löst Arbeitsaufträge eigenständig.
acht	Der Schüler / die Schülerin hat auch einige erweiterte Ziele erreicht. Er / sie beherrscht die Inhalte größtenteils, bewältigt Arbeitsaufträge nach einem eigenen oder vorgegebenen Lösungsweg.
sieben	Der Schüler / die Schülerin hat die meisten einfachen Ziele erreicht. Er / sie kennt die Inhalte trotz mancher Lücken, bewältigt Arbeitsaufträge nach einem vorgegebenen Lösungsweg.
sechs	Der Schüler / die Schülerin hat einige einfache Ziele erreicht. Er / sie erfasst Lerninhalte lückenhaft und braucht Hilfe, um Aufgaben nach vorgegebenen Mustern zu lösen.
fünf	Der Schüler / die Schülerin hat die einfachen Ziele nicht erreicht. Er / sie erfasst Lerninhalte trotz Hilfestellung nicht. Die Arbeitsweise ist unzureichend und nicht zielführend.
vier	Der Schüler / die Schülerin verweigert die Leistungskontrolle und die Annahme von Hilfestellung zur Erreichung der einfachsten Ziele. Die Arbeitsweise ist völlig unzureichend und nicht zielführend.

### Der fächerübergreifende Lernbereich Gesellschaftliche Bildung

Die Kompetenzen des fächerübergreifenden Lernbereichs Gesellschaftliche Bildung werden in allen Unterrichtsfächern und im schulischen Leben insgesamt entwickelt und angewandt.

Der fächerübergreifende Lernbereich Gesellschaftliche Bildung umfasst insgesamt acht Teilbereiche:

- Persönlichkeit und Soziales,
- Kulturbewusstsein,
- Politik und Recht,
- Wirtschaft und Finanzen,
- Nachhaltigkeit,
- Gesundheit,
- Mobilität,
- Digitalisierung.

Der fächerübergreifende Lernbereich „Gesellschaftliche Bildung“ fließt in die Fächer der verbindlichen Grundquote und der Pflichtquote ein. Das zeitliche Ausmaß für den fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung beträgt mindestens 34 Stunden pro Schuljahr.

Der fächerübergreifende Lernbereich Gesellschaftliche Bildung wird vom gesamten Klassenrat bewertet und den beteiligten Fächern zugeordnet.

Das Curriculum zur Gesellschaftlichen Bildung ist im Anhang.

Die Bewertung der Tätigkeiten der der Schule vorbehaltenen Pflichtquote und des Wahlbereichs erfolgt mit Ziffernnoten. Die Bewertung wird in einer eigenen, von der Schule erstellten, zusammenfassenden Bescheinigung als Anlage zum Bewertungsbogen mitgeteilt.

Motivationale und volitionale (durch den Willen bestimmte) Gesichtspunkte (z.B. Fleiß, Einsatz, Ausdauer usw.) kommen in der Allgemeinen Lernentwicklung zum Ausdruck. Diese erfolgt in Form eines Kompetenzen-Rasters.

Die **Bewertung des Verhaltens** der Schüler\*innen **der 1. und 2. Klassen** erfolgt nicht als eigene Bewertung in einer Ziffernnote, sondern wird im Kompetenzen-Raster zur Allgemeinen *Lernentwicklung* festgehalten. Das Raster umfasst Aussagen zur Sozialkompetenz, zur Selbstkompetenz und zur Sachkompetenz. Die **Bewertung des Verhaltens** der Schüler\*innen **der 3. Klassen** erfolgt im Kompetenzen-Raster zur Allgemeinen Lernentwicklung im Bereich Sozialkompetenz (genannt: Bewertung des Verhaltens 2. Halbjahr) Die Selbst- und Sachkompetenzen fließen in die allgemeinen Kompetenzen zur Lernentwicklung ein.

Sozial- kompetenzen	1.	befolgt die Regeln der Schulgemeinschaft/Netiquette
	2.	ist zur Zusammenarbeit bereit und aufgeschlossen für andere
	3.	pfllegt einen respektvollen Umgang mit den Mitmenschen
Selbstkompetenzen	4.	kann sich selbst gut einschätzen und reflektiert das eigene Handeln
	5.	zeigt Interesse am Unterricht
	6.	bringt Arbeits- und Unterrichtsmaterialien zuverlässig mit
	7.	erledigt Hausaufgaben verlässlich
	8.	arbeitet konzentriert und zielführend
	9.	arbeitet übersichtlich und sauber
	10.	vertieft Lerninhalte
Sachkompetenzen	11.	erfasst Lerninhalte und Arbeitsaufträge
	12.	erkennt Zusammenhänge
	13.	wendet die Fachsprache an
	14.	wendet gelernte Arbeitstechniken an, kann mit verschiedenen Arbeitsmitteln umgehen
	15.	kann digitale Medien für sein/ihr Lernen nutzen

Das Verhalten wird von den Lehrkräften periodisch dokumentiert.

Falls eine Versetzung in die nächste Klasse bzw. die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung trotz festgestellter Lernrückstände erfolgt, wird ein entsprechender Hinweis in die Bewertung der allgemeinen Lernentwicklung eingefügt.

Am Ende der dritten Klasse ersetzt die von der Bildungsdirektion vorgegebene **Bescheinigung der erworbenen Kompetenzen** die Beschreibung der Allgemeinen Lernentwicklung (Fachkompetenz, Selbstkompetenz).

Für Schüler\*innen mit Anrecht auf Maßnahmen lt. Gesetz vom 05.02.1992, Nr. 104, kann die Vorlage zur Bescheinigung der erworbenen Kompetenzen auf der Grundlage des individuellen Bildungsplans angepasst werden. Auch bei Schüler\*innen mit Migrationshintergrund kann die Bescheinigung der erworbenen Kompetenzen an den individuellen Bildungsplan angepasst werden.

Unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben werden bei der **Entscheidung über Versetzung oder Nichtversetzung folgende Kriterien** berücksichtigt:

- Erreichen der Fachlernziele und Fachkompetenzen unter Berücksichtigung der individuellen

#### Fähigkeiten

- Allgemeiner Reifegrad (soweit ermittelbar unter Berücksichtigung der Familiensituation und des sozialen Umfeldes)
- Einstellung zur Schule und zum schulischen Arbeiten
- Verhalten in der Klassengemeinschaft

Für eine **Wiederholung der Klasse** wird entschieden, wenn:

- ein/e Schüler/-in weder die allgemeinen noch die individuell festgelegten Lern- oder Teillernziele erreicht hat,
- ein besserer Schulerfolg sowie eine vorteilhafte Persönlichkeitsentwicklung zu erwarten sind,
- Bemühen und Mitarbeit fehlten, obwohl Fähigkeiten vorhanden sind,
- Fördermaßnahmen und angebotene Hilfen nicht in Anspruch genommen wurden.

Im Normalfall bleibt ein/-e Schüler/-in bei einer Klassenwiederholung im selben Klassenzug. Ein Wechsel kann bei begründeter didaktischer Notwendigkeit erfolgen. Die Zulassungsnote zur staatlichen Abschlussprüfung wird auf der Basis folgender Elemente vom Klassenrat festgelegt:

- Jahresschlussbewertung der 3. Klasse (ohne Pflichtquote)
- Lernentwicklung und persönliche Entwicklung des Schülers/der Schülerin im Laufe aller Mittelschuljahre
- Die Zulassungsnote wird in Zehntelnoten (ohne Kommastellen) ausgedrückt und den Schülerinnen und Schülern im Bewertungsbogen mitgeteilt.

#### **Maßnahmen im Falle von Lernrückständen mit negativen Bewertungen am Ende des 1. Semesters**

Werden bei einem Schüler oder einer Schülerin am Ende des 1. Semesters Lernrückstände festgestellt und wird eine negative Bewertung vorgenommen, trifft die Schule spezifische Maßnahmen für die Verbesserung der Leistung, die im Protokoll vermerkt und den Erziehungsverantwortlichen mitgeteilt werden.

#### **Information und Transparenz:**

Schüler\*innen und Erziehungsverantwortliche haben das Recht, Einsicht in den sie betreffenden Teil des Lehrerregisters zu nehmen (digitales Register). Genauso bekommen sie auf Anfrage eine klare Auskunft über den Lernfortschritt und den Leistungsstand ihres Kindes, sowie über die Kriterien der Bewertung. Es liegt im Ermessen der einzelnen Lehrperson, ob sie die Arbeiten den Schüler\*innen zur Einsicht für die Erziehungsverantwortlichen nach Hause mitgibt. Im Rahmen der Elternsprechtage oder der individuellen Sprechstunden können die Eltern jedoch Einsicht nehmen.



Anstelle des Bewertungsbogens erhalten die Erziehungsverantwortlichen im ersten Halbjahr eine schriftliche Mitteilung.

Sollte die Versetzung gefährdet sein, wird das entsprechende Schreiben beim zweiten Elternsprechtag persönlich übergeben und der Erhalt mit Unterschrift der Eltern bestätigt. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Versetzungsgefährdung innerhalb der ersten Maiwoche über das Digitale Register verschickt und von den Erziehungsberechtigten unterschrieben. Wird die Mitteilung nicht innerhalb einer Woche unterzeichnet, schickt die Schule einen Brief mit Rückantwort an die Erziehungsberechtigten.

### 1.5.3 Schul- und Disziplinarordnung

"Der/die Schüler/-in hat das Recht auf eine Erziehung, die auf der Achtung all seiner/ihrer grundlegenden Rechte und Freiheiten von Seiten der Mitglieder der Schulgemeinschaft beruht. Diese Rechte und Freiheiten werden in der Schulgemeinschaft durch demokratisches und solidarisches Zusammenleben und korrekte Umgangsformen verwirklicht, wobei auch Verschiedenheit als Bereicherung zu sehen ist und zur Geltung kommen soll." (Art. 2, Abs. 2 der Schüler\*innencharta laut Beschluss der Landesregierung Nr. 2523 vom 21.07.2003)

#### **Umgangsformen**

Der tägliche Umgang miteinander wird durch die Schul- und Disziplinarordnung geregelt. Folgende Punkte werden an dieser Stelle besonders hervorgehoben:

- Jedem Mitglied der Schulgemeinschaft wird mit Achtung, Respekt und Wertschätzung begegnet. Abfälligkeiten, Beschimpfungen, Fluchwörter, Bedrohungen und körperliche Gewalt werden unter keinen Umständen toleriert.
- Wir achten auf höfliche Umgangsformen wie Grüßen, Bitten und Danken.
- Um ein angenehmes Lernklima zu schaffen, ist auf dem gesamten Schulgelände auf eine angemessene Sprache zu achten.
- Besonderes Augenmerk wird auf die gewaltfreie Lösung von Konflikten gelegt.
- Gegenseitige Hilfe und Unterstützung sollte eine Selbstverständlichkeit sein.
- Es ist Pflicht eines/einer jeden sich gegenüber Schüler\*innen, Lehrpersonen und dem nichtunterrichtenden Personal höflich und korrekt zu benehmen. Grüßen inner- und außerhalb des Schulgebäudes sollte eine Selbstverständlichkeit sein.
- Es wird erwartet, dass die Schüler\*innen in angemessener Kleidung zum Unterricht erscheinen.

## **Zusammenarbeit zwischen Schule und Familie**

- Auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Familie wird großer Wert gelegt. Im Mittelpunkt des Interesses steht das schulische Weiterkommen des Schülers/der Schülerin und sein/ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden.
- Das digitale Register gilt als Kommunikationsmittel zwischen Elternhaus und Schule. Die Schüler\*innen und die Erziehungsverantwortlichen kontrollieren es in regelmäßigen Abständen.
- Vorhersehbare Abwesenheiten vom Unterricht werden im Vorfeld von den Eltern über das digitale Register entschuldigt und vom Klassenvorstand genehmigt.
- Nach einer Abwesenheit wird diese zeitnah durch eine schriftliche Begründung im digitalen Register entschuldigt.
- Das Schulgebäude darf nur dann vorzeitig verlassen werden, wenn ein Elternteil oder eine schriftlich ermächtigte volljährige Person die Schülerin/den Schüler abholt.

## **Arbeitshaltung**

Der Unterricht beginnt pünktlich um 7:50 Uhr in Neumarkt und um 7:45 Uhr in Salurn, die Schüler\*innen dürfen das Schulgebäude ab 7:30 Uhr betreten. In jedem Stock übernehmen Lehrpersonen die Frühaufsicht.

Die Lehrpersonen der ersten Stunde sind 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer und übernehmen die Aufsicht.

- Zu Beginn des Unterrichts und während des Stundenwechsels bleiben die Schüler\*innen in der Klasse und bereiten ihre Unterlagen für die folgende Unterrichtsstunde vor oder gehen alleine und ruhig bei Stundenwechsel in die Spezialräume.
- Sie sind verpflichtet, den Unterricht regelmäßig zu besuchen und bei Absenzen das im Unterricht Versäumte eigenständig und zeitnah nachzuholen.
- Jede/-r Schüler/-in hat das Recht und gleichzeitig die Pflicht zu lernen. Jede/-r verhält sich so, dass andere nicht gestört werden.
- Vereinbarte Gesprächsregeln erleichtern das Miteinander und werden eingehalten.
- Die Schüler\*innen halten ihren Arbeitsplatz in Ordnung und gehen respektvoll mit ihren Materialien und den Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen um.
- Besondere Sorgfalt zeigen die Schüler\*innen im Umgang mit den Leihbüchern. Bei mutwilliger Beschädigung oder Verlust müssen diese ersetzt werden.

Für Geld und Wertsachen, die in die Schule mitgebracht werden, wird keine Haftung übernommen. Gefundene Wertgegenstände sind im Sekretariat bzw. bei den Schulwart\*innen abzugeben.

Sollte eine Lehrperson nicht erscheinen, bleiben die Schüler\*innen in der Klasse und warten auf Ersatz. Nach fünf Minuten erstattet der/die Klassensprecher/in Meldung im Sekretariat.

In den Fach- und Spezialräumen (Naturkunderaum, Technikräume, Musikräume, Computerraum, Italienischraum, Kunsträume, Turnhalle und Bibliothek) halten sich die Schüler\*innen strikt an die Anweisungen der Lehrpersonen.

### **Verhalten im Schulgebäude**

- Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft halten den gesamten Schulbereich sauber.
- Beim Betreten des Schulgebäudes werden die Schuhe abgestreift und die Hausschuhe angezogen; in der Garderobe wird Ordnung gehalten.
- Die Toiletten werden sauber hinterlassen.
- Die Schüler\*innen folgen den Anweisungen der Lehrpersonen und des nichtunterrichtenden Personals.
- Im Treppenhaus sind Schreien, Laufen, Drängeln, Stoßen und Schubsen strengstens untersagt.
- Den Schüler\*innen ist es grundsätzlich untersagt, den Aufzug zu benutzen. In Ausnahmefällen (Fußverletzung usw.) dürfen die Schüler\*innen den Aufzug benutzen, wobei sie von höchstens einer Person begleitet werden dürfen.
- Auf dem Schulweg und an der Bushaltestelle wird ein angemessenes Verhalten erwartet. Die Schüler\*innen achten auf ein höfliches und rücksichtsvolles Benehmen.

Die **Regeln der Spezialräume** müssen befolgt werden:

#### Computerraum

- Jede Lehrperson merkt die Nutzung des Computerraums im Digitalen Register vor und bestätigt nach der Nutzung mit ihrer Unterschrift in der entsprechenden Liste im Computerraum das ordnungsgemäße Funktionieren und saubere Hinterlassen der Arbeitsplätze.
- Die Schüler\*innen dürfen den Computerraum nicht ohne Lehrperson betreten. Sie dürfen nie alleine oder unbeaufsichtigt sein.
- Der Computerraum darf nur mit Hausschuhen betreten werden.
- In Neumarkt setzt sich jede/-r Schüler/-in an den PC mit seiner/ihrer Registernummer.
- Essen und Trinken im Computerraum sind strengstens verboten.
- Der PC wird erst eingeschaltet, sobald die Lehrperson die Erlaubnis dafür erteilt hat.
- Die Schüler\*innen bleiben an ihrem Arbeitsplatz und sollen sich ruhig verhalten, damit andere nicht gestört werden.
- Laufen und Toben ist nicht gestattet.

- Bildschirme dürfen nicht verschoben oder verstellt werden.
- Alle Geräte (Rechner, Monitor, Tastatur, Maus) müssen sorgsam behandelt werden. Schäden sind sofort der Lehrperson zu melden. Für mutwillige Beschädigungen müssen Schüler\*innen selbst aufkommen.
- Keine externen Geräte (z.B. USB-Sticks, ...) dürfen ohne Erlaubnis der Lehrperson angeschlossen werden.
- Es dürfen keine eigenen Programme (z.B. von CD-Rom, ...) verwendet werden.
- Daten dürfen nur für schulische Zwecke gespeichert werden. Das Öffnen, Verändern oder Löschen von Dateien und Ordnern anderer Klassen oder auf dem Tauschlaufwerk ist untersagt.
- Das Drucken erfordert die Erlaubnis der Lehrperson.
- Vor dem Verlassen des Raums ordnen die Schüler\*innen Maus, Tastatur und Stuhl und melden sich vom Arbeitsplatz ab. Die Bildschirme bleiben eingeschaltet.

#### Verhalten in der Mensa

- In der Mensa wird nur leise gesprochen.
- Die Schüler\*innen bleiben während des Essens sitzen und halten sich an die Tischregeln.
- Die Mobiltelefone müssen ausgeschaltet bleiben (siehe Abschnitt „Benutzung von Handys“).
- Die Hinweise aller Lehrpersonen, aber auch der externen Bediensteten müssen strikt befolgt werden.
- Bei Nichteinhaltung der oben angeführten Regeln wenden die Aufsichtslehrpersonen die geltende Disziplinarordnung an (siehe unten) und informieren je nach Schwere des Verstoßes den Klassenvorstand.
- Das Verlassen des Schulgebäudes bzw. der vorgesehenen Aufenthaltsbereiche ist den Schüler\*innen in Neumarkt während der gesamten Mittagspause nicht erlaubt.
- Grundsätzlich dürfen die Schüler\*innen nach dem Besuch der Mensa nicht in ihre Klassen gehen. Jacken und andere Utensilien, die sie für die lange Mittagspause benötigen, müssen sie in Neumarkt nach dem Unterrichtsende (13.05 Uhr) mit in die Mensa nehmen.

#### **Verhalten während der Pause am Vormittag**

- Alle Schüler\*innen verlassen, auch bei ungünstiger Witterung, verpflichtend das Schulgebäude. In Neumarkt läutet bei Regen die Schulglocke zweimal. In diesem Fall bleiben die Schüler\*innen in ihrer Klasse oder im Bereich vor ihrem Zug. Die Aufsicht obliegt der Lehrperson der dritten Stunde. Andere Klassenräume dürfen nicht, die Toilette nur mit Erlaubnis der Lehrperson betreten werden.

- In Salurn bleiben bei Regen die 1. Klassen im Flur des 1. Stockes, die 2. Klassen im Foyer im Parterre, die 3. Klassen in der Aula Magna.
- In Neumarkt bringt eine Aufsichtsperson des Bereichs Hof - Tischtennis am Anfang der Pause Tischtennisschläger und -bälle zu den Tischen; idem eine Aufsichtsperson des Bereichs Sportplatz einen Fußball. Diese Sportgeräte werden am Ende der Pause von derselben Person wieder zurückgebracht.
- Das Eingangstor zum Fußballplatz sollte verschlossen bleiben, um zu vermeiden, dass jemand dagegen läuft und sich verletzt.
- Fußballspielen ist nur auf dem Fußballplatz zulässig.
- Sollte ein Ball aus dem Schulgelände bzw. aus dem Fußballfeld geschossen werden, muss die Erlaubnis einer Lehrperson eingeholt werden, um den Ball wieder zu holen.
- Der Aufenthalt auf den FeuerTreppen in Neumarkt ist aus Gründen des Brandschutzes nicht gestattet. Sie werden nur als Ein- und Ausgang verwendet.
- Die Schüler\*innen in Neumarkt dürfen sich nicht auf die Umzäunung setzen, da sie sich bei einem Absturz verletzen können.

#### **Verhalten während der Mittagspause**

- Während der Mittagspause halten sich keine Schüler\*innen im Schulgebäude auf.
- Schüler\*innen, die die Mensa in Neumarkt nicht besuchen, werden in der Regel nicht beaufsichtigt und müssen das Schulgelände für die gesamte Dauer der Mittagspause verlassen (dieses reicht bis zum Eingangstor), in Salurn müssen sie das Schulgebäude verlassen.
- Der Haupteingang sowie die Treppen der Notausgänge in Neumarkt sind keine Aufenthaltsorte während der Mittagspause.
- In den Schulhof dürfen keine süßen Limonaden (z.B. Cola, Fanta ...) und/oder ungesunde Snacks (z.B. Chips und Süßigkeiten...) mitgebracht werden.
- Bei Regen läutet die Schulglocke in Neumarkt zweimal. Die Schüler\*innen, welche beaufsichtigt werden, versammeln sich in der Aula. Dabei behalten sie die Hausschuhe an.

#### **Benutzung von Handys und anderen elektronischen Medien**

- Auf dem Schulgelände ist die Nutzung von Handys grundsätzlich untersagt. Allerdings darf jede Lehrperson den Gebrauch von Handys im Rahmen des eigenen Unterrichts ausnahmsweise erlauben. Dabei soll darauf geachtet werden, dass sich die Nutzung auf den wirklich notwendigen Umfang beschränkt.

- Bei Ausflügen ist der Gebrauch von Handys (telefonieren, chatten, spielen, Musik abspielen, ...) untersagt, weil die Stärkung der Klassengemeinschaft im Vordergrund stehen soll. Dies gilt auch während der Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Sollte ein Handy unerlaubt benutzt werden, so wird es umgehend abgenommen und kann von einem Elternteil im Sekretariat abgeholt werden.

### **Disziplinarmaßnahmen**

Disziplinarmaßnahmen haben einen erzieherischen Zweck und zielen darauf ab, das Verantwortungsbewusstsein zu stärken; sie haben das korrekte Verhalten innerhalb der Schulgemeinschaft zum Ziel.

Die Verantwortung für Disziplinarverstöße ist immer persönlich.

Werden Disziplinarmaßnahmen ergriffen, so beachtet die Schule das Prinzip der Angemessenheit und der Sinnhaftigkeit. Vor Verhängung von Disziplinarmaßnahmen muss der/die Betroffene Gelegenheit erhalten, seine/ihre Gründe darzulegen. Disziplinarmaßnahmen sind immer zeitlich begrenzt, stehen in ausgewogenem Verhältnis zum Verstoß und sind möglichst dem Prinzip der Wiedergutmachung verpflichtet.

Bei Verstößen gegen die Schulordnung sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Jeder leichte Verstoß wird zuerst angemahnt
- Gespräch bezüglich Fehlverhalten
- Abnehmen verbotener Gegenstände
- Nachholen von Versäumtem
- Schriftliche Reflexion – für eigenes Vergehen Verantwortung übernehmen
- Übernahme von zusätzlichen fachspezifischen Arbeiten
- Wiedergutmachung verursachter Schäden
- Übertragung besonderer, sinnvoller Tätigkeiten und Arbeiten
- Eintragung ins digitale Register
- Gespräch mit den Eltern
- Einbeziehung der ZIB-Lehrpersonen oder des Schulsozialpädagogen/der Schulsozialpädagogin
- Informieren der Schulführungskraft
- Ausschluss vom Unterricht oder von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen und Beaufsichtigung im Schulgebäude (es ist keine Frist einzuhalten)
- Ausschluss aus der Schulgemeinschaft durch den Klassenrat mit Elternvertreter\*innen (es ist eine Frist von zwei Wochen einzuhalten)

Leichte Verstöße werden von der Lehrperson durch einen Vermerk im Bereich des Faches im digitalen Register festgehalten.

Grobe oder wiederholte Verstöße gegen die Schulordnung werden mit einer Eintragung im digitalen Register festgehalten.

Im Falle einer Eintragung werden die Eltern schriftlich benachrichtigt und die Schulführungskraft darüber in Kenntnis gesetzt. Dazu ist das Sekretariat von der Eintragung in Kenntnis zu setzen, welches dann den entsprechenden Brief vorbereitet. Der Brief wird dem Kind mit nach Hause gegeben; es muss zur Bestätigung den von den Erziehungsverantwortlichen unterschriebenen Abschnitt zurückbringen. Sollte dies nicht innerhalb von zwei Wochen passieren, ist das Sekretariat erneut in Kenntnis zu setzen, welches daraufhin einen eingeschriebenen Brief versendet.

Die Lehrperson, welche die Eintragung gegeben hat, führt zudem zeitnah ein vertrauliches Gespräch mit dem betroffenen Kind. Dabei sollen beide Seiten ihren Standpunkt darlegen können.

#### 1.5.4 Netiquette

Die Teilnahme am Online-Unterricht ist verpflichtend. Im Falle einer Nichtteilnahme an der Unterrichtseinheit, entschuldigt man sich im Voraus direkt bei der Lehrperson über das digitale Register oder notfalls über einen Mitschüler/eine Mitschülerin. Abwesenheiten oder Verspätungen werden im digitalen Register von den Lehrpersonen festgehalten. Damit dieser Unterricht gut funktioniert und wir als Klassengemeinschaft in Kontakt bleiben, ist es wichtig, dass wir uns alle an bestimmte Regeln halten.

#### **Vorbereitung**

1. Bereitet euer Handy/euren Computer auf die Konferenz vor. Kontrolliert, ob das Programm funktioniert und loggt euch vor dem eigentlichen Beginn der Unterrichtsstunde ein. So können mögliche Tonprobleme frühzeitig erkannt und behoben werden.
2. Kontrolliert, ob man euch hören und/oder sehen kann.
3. Falls die Teilnahme nicht sofort funktioniert, überprüft, ob es mit einem anderen Browser geht. Diese können meist einfach aus dem Internet geladen werden.
4. Falls ihr technische Schwierigkeiten habt, nehmt mit dem Support (ausgewiesene Lehrpersonen an jeder Schulstelle) Kontakt auf.
5. Geht an einen Ort, in der eure Privatsphäre gewahrt bleibt. Achtet dabei auf gute Lichtverhältnisse (Lichtquelle nicht hinter euch).
6. Sprecht mit den Familienmitgliedern zuhause ab, dass ihr eine Videokonferenz macht, damit ihr eure Ruhe habt und niemand stört oder ins Bild geht.
7. Setzt euch am besten an einen Ort, an dem ihr euch konzentrieren und gut sitzen könnt.

- 8 Bereitet etwas zu schreiben vor, falls ihr Notizen machen und euch Informationen merken müsst. Legt alle anderen wichtigen Materialien (Schulbücher, Wörterbuch, Taschenrechner usw.) bereit.

### **Durchführung**

- 1 Loggt euch pünktlich (etwas vor der Zeit) in die Konferenz ein. Dazu habt ihr einen Zugangslink/eine Einladung bekommen.
- 2 Orientiert euch in dem Programm.
- 3 Begrüßt die Lehrperson.
- 4 Schaltet die Kamera ein und das Mikrofon auf lautlos. Bleibt so lange ruhig, bis ihr hört, wie es weitergeht.
- 5 Haltet euch an die vereinbarten Gesprächsregeln, so könnt ihr dem Unterricht leichter folgen und es läuft geordnet ab.
- 6 Wenn ihr kurzzeitig euren Platz verlassen müsst (Toilette o.ä.), meldet ihr euch über den Chat ab. Auch nach der Behebung von technischen Problemen, meldet ihr euch im Chat wieder zurück.
- 7 Teilt euren Bildschirm oder andere Seiten nur, wenn dies verlangt wird.
- 8 Wenn gewünscht, stellt eure Fragen im Chatfenster. So wird vermieden, dass alle gleichzeitig reden.
- 9 Traut euch zu reden, wenn ihr etwas gefragt werdet.
- 10 Behandelt alle Teilnehmer\*innen mit Respekt, geht höflich miteinander um. Respektiert die Meinungen und die Privatsphäre anderer.

**WICHTIG:** Bild- und Tonaufzeichnungen vom Videounterricht sind nicht erlaubt und bedürfen der Einwilligung der betroffenen Personen. Wenn ihr trotzdem Bild- und Tonaufnahmen macht, verstößt dies gegen das Datenverarbeitungsgesetz und die persönlichen Rechte der Lehrpersonen und eurer Mitschüler\*innen; dies kann von den betroffenen Personen zur Anzeige gebracht werden. Denkt daran, dass aus Datenschutzgründen auch keine anderen Personen am Videounterricht teilnehmen dürfen.

### **Nach der Konferenz**

- 1 Denkt daran, aus der Konferenz auszusteigen, euch abzumelden und das Programm wieder zu schließen.
- 2 Überprüft eure Notizen und mögliche Aufgaben.
- 3 Überlegt, ob alles gut gelaufen ist und was möglicherweise verbessert werden kann. Dies könnt ihr der Lehrperson z.B. im Chat mitteilen.

### **1.5.5 Gliederung der Unterrichtszeit**

Die Unterrichtszeit wird in Kernbereich, Pflichtquote und Wahlbereich eingeteilt.

Die Einheiten des Kernbereiches werden auf die verschiedenen Fächer wie folgt aufgeteilt:



	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Religion	2	1	2
Literarische Fächer	9+1	9+1	9+1
Italienisch 2. Sprache	4+1	4+1	4+1
Englisch	2	3	2
Mathematik/Naturwissenschaften	6	6	6
Musik	2	2	2
Technik	2	2	2
Kunst	2	2	2
Bewegung und Sport	2	2	2
Pflichtquote	2	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>

Für die Mittelschule Neumarkt/Salurn wurde vom Schulrat die Mindestunterrichtszeit von 986 Jahresstunden festgelegt.

Die Schule nutzt die gesetzlich vorgesehene Möglichkeit zur Reduzierung einzelner Fächer und Tätigkeiten um maximal 20% und zur Verschiebung der Jahresstundenkontingente der einzelnen Fächer innerhalb der drei Mittelschuljahre.

#### Stundeneinteilung am Vormittag: **Mittelschule Neumarkt**

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	07.50 - 08.40	Kernunterricht (KU)				
2. Stunde	08.40 - 09.30					
3. Stunde	09.30 - 10.20					
Pause						
4. Stunde	10.35 - 11.25	Kernunterricht (KU)				
5. Stunde	11.25 - 12.15					
6. Stunde	12.15 - 13.05					

#### Stundeneinteilung am Nachmittag: **Mittelschule Neumarkt**

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7. Stunde	14.20 – 15.10		Kernunterricht		Pflichtquote	
8. Stunde	15.10 – 16.00		Kernunterricht		Pflichtquote	
9. Stunde	16.20 – 17.10					
10. Stunde	17.10 – 18.00					

### Stundeneinteilung am Vormittag: Mittelschule Salurn

	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Stunde	07.45 - 08.40	Kernunterricht				
2. Stunde	08.40 - 09.30					
3. Stunde	09.30 - 10.20					
Pause						
4. Stunde	10.35 - 11.30	Kernunterricht				
5. Stunde	11.30 - 12.20					
6. Stunde	12.20 - 13.10					

### Stundeneinteilung am Nachmittag: Mittelschule Salurn

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7. Stunde	14:15 – 15:05		Kernunterricht			
8. Stunde	15:05 – 15:55		Kernunterricht			
9. Stunde	15:55 – 16:45		Pflichtquote			

### 1.5.6 Fernunterricht

Wenn der Fall eintritt, dass alle Klassen bzw. eine Klasse im Fernunterricht ist, greift der Stundenplan des Fernunterrichts. Im Fernunterricht erhalten die Schüler\*innen 17 bis 19 Stunden Videounterricht zu je 50 Minuten. Somit haben die Schüler\*innen pro Tag ca. 5 Stunden Unterricht zu je 50 Minuten. Um die Schüler\*innen zu entlasten, ist es sinnvoll eine 5-minütige Eingangsphase und am Ende des Videounterrichtes ein 5-minütige Pause einzuplanen, sodass der effektive Unterricht pro Stunde 40 Minuten dauert. Die Lehrkraft steht in diesen Stunden über Videokonferenz als Ansprechperson bzw. als Lerncoach zur Verfügung. Die Lehrkraft kann zusätzlich auch eine ausgewählte Gruppe der Klasse zu einer Videokonferenz einladen, entweder zur Unterstützung oder auch als Begabungsförderung. Lernberatungsstunden/Förderstunden werden bei Bedarf durch Integrationslehrpersonen oder Teamlehrpersonen in Absprache mit dem Klassenvorstand und der Schulführungskraft geleistet. Der Stundenplan im Fernunterricht orientiert sich am Stundenplan des Präsenzunterrichts, dabei wird darauf geachtet, dass Schüler\*innen nicht durchgehend 5 Stunden am Stück Unterricht haben. Bei Notwendigkeit nimmt das Stundenplanteam Anpassungen vor. Die Mitteilung des Stundenplans an die Schüler\*innen erfolgt über das Digitale Register durch die SFK und über Google Classroom durch den Klassenvorstand. Der Austausch zwischen Schüler\*innen und Lehrpersonen erfolgt über das digitale Register (rechtliche Grundlage) und Google Classroom. Schüler\*innenanfragen werden - wenn möglich - innerhalb zweier Arbeitstage beantwortet. In der Regel innerhalb einer Woche erhalten die

Schüler\*innen Rückmeldungen zu ihren erledigten Arbeitsaufträgen.

Bereits im Vorfeld legen die Fachgruppen fest, wie die Schülerleistungen im Fernunterricht überprüft und bewertet werden können und wie die Lernberatung durchgeführt wird. Neben der Arbeit an fachspezifischen Kompetenzen müssen im Fernunterricht auch soziale Kompetenzen gefördert werden. Gruppenarbeiten und kleine Projekte, die über die Lernplattform erstellt werden, fördern diese Kompetenzen. Bereits im Vorfeld legen die Fachgruppen geeignete Szenarien und Unterrichtsinhalte fest. Das Festhalten einer klar strukturierten Vorgangsweise, auch während der Fernunterrichtsphase, ermöglicht einen disziplinierten Ablauf der Lern- und Kontaktphasen zwischen Lehrkräften und Schülern/Schülerinnen. Die Zeit des Fernunterrichts bedeutet geregelten Verpflichtungen nachzukommen und Lernzeiträume in Eigenverantwortung zu nutzen. Die Teilnahme am Fernunterricht ist verpflichtend. Zusätzlich zu den im Stundenplan festgelegten Online-Stunden leisten die Lehrpersonen bei Bedarf Online-Unterricht für abwesende Lehrpersonen, die ersetzt werden müssen. Das Ausmaß liegt innerhalb des entsprechenden Lehrauftrages. Je nach Auftrag und in Absprache des Klassenrates und der Schulführungskraft betreuen die Integrationslehrpersonen bzw. Mitarbeiter für Integration die Schüler außerhalb des Stundenplanes. Die Sprachförderung soll sich nicht mit dem Unterricht im Fernunterricht überschneiden.

Bewertung im Fernunterricht: Schüler sollen auch für ihre Arbeit im Fernunterricht bewertet werden. Falls Schüler nicht am Fernunterricht mitmachen, wird dies von den Lehrpersonen dokumentiert und wirkt sich dann negativ auf die Bewertung aus; für einen nicht gemachten Test kann keine negative Note gegeben werden.

Fach	Stunde/Woche:		
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Deutsch, Geschichte, Geografie	5	5	5
Mathematik, Naturkunde	3	4	4
Italienisch	3	3	3
Englisch	1	1	2
Musik	1	1	1
Kunst	1	1	1
Sport und Bewegung	1	1	1
Religion	1	1	1
Technik	1	1	1
<b>GESAMT:</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>

### 1.5.7 Alternativunterricht für religionsbefreite Schüler\*innen

Die Eltern jener Schüler\*innen, welche nicht am Religionsunterricht teilnehmen, können zwischen folgenden Angeboten wählen:

- Alternativunterricht: Wo möglich erfolgt der Unterricht in Parallelklassen, bei Bedarf und soweit Ressourcen verfügbar sind auch Sprachunterricht in Kleingruppen. Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der Schüler\*innen sowie den Möglichkeiten der Schule und zielen darauf ab, Kulturtechniken weiterzuentwickeln, sprachliche Fertigkeiten zu erweitern sowie Kompetenzen im Bereich des gemeinschaftlichen Zusammenlebens zu stärken.
- Späterer Unterrichtsbeginn oder vorzeitiges Verlassen des Unterrichts, wobei in dieser Zeit die Eltern die Verantwortung für ihr Kind übernehmen.

Der Antrag um Befreiung vom Religionsunterricht erfolgt beim Übertritt in die Mittelschule. Die getroffene Wahl ist für das gesamte Schuljahr verbindlich und gilt bis auf Widerruf für alle drei Schuljahre.

### 1.5.8 Organisation der Pflichtquote: „Wahlpflichtbereich“ - „Thementage“

Angebote innerhalb der Pflichtquote dienen zur Ergänzung und Vertiefung des curricularen Unterrichts, der Begabungsförderung, dem Aufholen von Lernrückständen und dem Durchführen von besonderen Projekten und Unterrichtseinheiten.

Das Angebot orientiert sich an den Bildungszielen der Schule und greift insbesondere auch die fächerübergreifenden Bereiche auf.

#### **MS Neumarkt:**

Die Angebote der Pflichtquote finden an der Schulstelle Neumarkt für alle Klassen in den zwei Unterrichtseinheiten am Donnerstagnachmittag statt. Dabei wird das Schuljahr in vier vorzugsweise gleich große aufeinander folgende zeitliche Blöcke unterteilt. Der erste Block enthält folgende, je nach Klassenstufe unterschiedliche thematische Angebote, welche auch klassenübergreifend organisiert werden können:

1. Klassen: Medienkompetenz
2. Klassen: Soziales Lernen und Gesellschaftliche Bildung
3. Klassen: Berufsorientierung

Innerhalb des Zeitraums des ersten Blocks geben die Schüler:innen ihre Präferenzen zu den zur Auswahl stehenden klassenübergreifenden Angeboten der letzten drei Blöcke ab.

Beim Besuch von Angeboten akkreditierter außerschulischer Bildungsträger können sich die Schüler:innen auf Antrag ihrer Eltern von zwei der letzten drei Blöcke abmelden.

### **MS Salurn:**

Die Angebote der Pflichtquote umfassen jeweils die letzte Unterrichtseinheit am Nachmittag (9. Unterrichtsstunde). Das Schuljahr wird wie in Neumarkt in 4 Blöcke unterteilt.

Die Inhalte werden jährlich vom Lehrerkollegium vereinbart und scheinen im Jahresplan der schulischen Tätigkeiten auf. Die Schule bringt die Liste der offenen Angebote im Wahlpflichtbereich den Schüler\*innen und Eltern zur Kenntnis. Die Schüler\*innen wählen die Angebote, indem sie für jeden der 4 Blöcke ihre Prioritäten angeben.

Die Zuteilung zu den Angeboten erfolgt an beiden Schulen durch die Arbeitsgruppe „Wahlpflicht“, wobei versucht wird, die Prioritäten der Schüler\*innen soweit wie möglich und über das Schuljahr ausgeglichen zu berücksichtigen.

Die **Anerkennung von außerschulischen Angeboten im Bereich der Pflichtquote** an der Mittelschule Neumarkt und Salurn erfolgt auf Antrag der Eltern für den Besuch der Musikschule und für die Angebote der akkreditierten Vereine und Bildungsträger und ist im Ausmaß von 34 Stunden pro Schuljahr möglich. Schüler\*innen, die ein anerkanntes außerschulisches Bildungsangebot regelmäßig besuchen, können sich auf Antrag der Eltern von zwei der vier Blöcke befreien lassen (MS Neumarkt). In der MS Salurn ist die Befreiung ganzjährig.

An beiden Schulstellen finden zusätzlich „**Thementage**“ zu unterschiedlichen Themen statt, zum Beispiel Herbstausflug/Tag der Klassengemeinschaft; Natur-, Kultur-, Museums-, Medientag; Spiel- und Sporttag; Maiausflug/Tag der Klassengemeinschaft; Lidotag/Tag der Schulgemeinschaft.

Die Thementage an der Mittelschule Salurn finden innerhalb der Pflichtquote statt, an der Mittelschule Neumarkt werden sie als „Projekttag“ im Verlauf des Schuljahres organisiert.

#### **1.5.8.1 Wahlbereich**

Wahlangebote werden je nach Möglichkeit an unterrichtsfreien Nachmittagen organisiert.

#### **1.5.9 Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen**

Lehrausgänge und -ausflüge sowie Projekt- oder Thementage sind Teil des Unterrichtes und werden für das jeweilige Schuljahr von den Klassenräten oder Klassenzügen weitestgehend zu Beginn des Schuljahres geplant. Die Gesamtausgaben dürfen die vom Schulrat festgelegten Schüler\*innenbeiträge nicht überschreiten.

Zur Bereicherung des Lernprozesses planen die Klassenräte unterrichtsbegleitende Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Jahresziele und der Klassensituation.

- Die Dauer des Lehrausganges ist auf die unbedingt erforderliche Zeit zu beschränken.
- Für alle unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen wird das Einverständnis der Erziehungsberechtigten eingeholt. Ausnahme hierfür bildet nur das kurzzeitige Verlassen des Schulgeländes in die unmittelbare Nähe der Schule während der Unterrichtszeit.
- Ansuchen für Lehrausflüge und Lehrausgänge werden anhand der entsprechenden Gesuchsvorlage mindestens 7 Tage vor Beginn der Schulführungskraft zur Genehmigung vorgelegt.
- Die Anzahl der Begleitpersonen richtet sich nach der Größe und Zusammensetzung der Gruppe und nach den Erfordernissen für die Beaufsichtigung. Grundsätzlich wird jede Gruppe von einer zweiten Person begleitet. Ausnahme hierfür bilden Lehrausgänge in die unmittelbare Nähe der Schule, von wo im Bedarfsfall Unterstützung angefordert werden kann.
- Lehrausgänge innerhalb der eigenen Fachstunden, für welche keine Ausgaben anfallen, kann jede Lehrperson nach persönlichem Gutdünken, aber immer im Rahmen vertretbarer didaktischer Ziele, unternehmen. Auch diese Lehrausgänge werden in der Direktion gemeldet und genehmigt.
- Lehrpersonen organisieren Lehrausgänge vorrangig an solchen Tagen, an denen sie in der betreffenden Klasse Unterricht haben. Auch Begleitpersonen werden nach diesem Kriterium ausgewählt. Die Anzahl der Lehrausgänge in einem Fach sollte im Verhältnis zum Stundenkontingent in der Klasse stehen.
- Die Erziehungsverantwortlichen müssen rechtzeitig und schriftlich über die Dauer, das Ziel, den Treffpunkt (Schule oder anderer Treffpunkt) zum Start und zur Ankunft, über Organisatorisches ausführlich in Kenntnis gesetzt werden und ihr Einverständnis diesbezüglich geben.
- Lehrausflüge mit dem Fahrrad dürfen durchgeführt werden.
- Allgemein muss dem Grundsatz der Sparsamkeit entsprochen werden. Alle Kosten, die bei Lehrausgängen und –Ausflügen für die Schüler\*innen anfallen, werden zunächst über den Haushalt der Schule abgewickelt und vom eingezahlten Schüler\*innenbeitrag abgezogen.
- Wegen der beschränkten Geldmittel können den Schüler\*innen vom Haushalt der Schule keine Zuschüsse gewährt werden (Busspesen, Eintrittskarten usw.). Allerdings kann die Schule bei ökonomischer Bedürftigkeit der Familie in Einzelfällen die Kosten gänzlich oder teilweise übernehmen.
- Mehrtägige Ausflüge sind langfristig im Klassenrat zu planen und müssen pädagogische und fachliche Ziele verfolgen. Die Detailplanung muss den Erziehungsverantwortlichen und der Direktion frühzeitig unterbreitet werden.
- Im Laufe der 3 Mittelschuljahre sind für eine Klasse insgesamt bis zu 3 Übernachtungen möglich.

- Zur Finanzierung von mehrtägigen Ausflügen können die Klassen auch durch Eigenmittel (Freiwillige Spenden beim Kuchenbuffet bei Elternsprechtagen, Theateraufführungen...) beisteuern. Diese Beiträge werden von den Elternvertreter\*innen der jeweiligen Klasse verwahrt und zu gleichen Teilen an alle Schüler\*innen der Klasse verteilt. 10% des Erlöses werden von der Klasse laut Übereinkunft im Schulrat einer wohltätigen Organisation gespendet.
- Begleitung und Beaufsichtigung von Seiten der Erziehungsverantwortlichen sind bei Lehrausgängen grundsätzlich nicht vorgesehen, können in Ausnahmefällen aber von der Schulführungskraft genehmigt werden.

### 1.5.10 Zusammenarbeit mit außerschulischen Bildungsträgern

Zahlreiche Vereine und Institutionen nutzen schulische Räumlichkeiten und Einrichtungen für Angebote am Nachmittag und in Ferienzeiten. Gelegentlich bringen sich außerschulische Bildungsträger auf Einladung der Schule zu bestimmten Themen auch in Unterrichtsprojekten ein.

Im Rahmen der Pflichtquote (Wahlpflichtbereich) werden neben jenen der Landesmusikschule weitere Angebote akkreditierter außerschulischer Bildungsträger anerkannt.

### 1.5.11 Fächerübergreifendes Lernen

Wir thematisieren im Unterricht aktuelle Themen mit gesellschaftlichem Bezug und behandeln sie als Klassenrat fächerübergreifend. Dabei greifen wir auch Themen und Fragen auf, die von Schüler\*innen kommen.

In den dritten Klassen bereiten die Schüler\*innen für die Abschlussprüfung ein selbstgewähltes Thema fächerübergreifend vor. Dabei werden sie von den Lehrpersonen beraten und unterstützt.

**Siehe Curriculum Gesellschaftliche Bildung:** [Fächerübergreifender Lernbereich Gesellschaftliche Bildung NM Salurn.pdf](#)

### 1.5.12 Dokumentation der Lernentwicklung und Kompetenzerweiterung

Die Lernentwicklung und Kompetenzerweiterung der Schüler\*innen werden im digitalen Register festgehalten. Die Beschreibung der Lernentwicklung im Bewertungsbogen erfolgt in Form eines Kompetenzrasters (Bewertungskriterien siehe Anhang).

### 1.5.13 Inklusion

Jede Schülerin, jeder Schüler ist einzigartig und verfügt über verschiedene Fähigkeiten und Fertigkeiten, Interessen und Haltungen; auch die Lernerfahrungen und das häusliche Umfeld sind sehr unterschiedlich. Entsprechend vielfältig sind folglich auch die Bildungsbedürfnisse.

Deshalb suchen wir beständig nach Möglichkeiten, Schule und Unterricht zunehmend so zu gestalten, dass alle Schüler\*innen die ihrem Bedarf entsprechenden Fördermaßnahmen erhalten und gemeinsames und individuelles Lernen für alle möglich ist.

Es ist wichtig, dass wir grundsätzlich eine positive Haltung allen Schüler\*innen gegenüber einnehmen. Die Wertschätzung der individuellen Erfahrungen und Lernerfolge sowie das Wahrnehmen von Kompetenzen und Fähigkeiten, über welche die Schüler\*innen bereits verfügen, ist somit grundlegend. Wir ermöglichen Lernformen und Lernsettings für einen inklusiven Unterricht und tragen dazu bei, dass alle am Bildungsprozess Beteiligten (Erziehungsverantwortlichen, externe Dienste usw.) Verantwortung für den Lernerfolg jedes einzelnen Schülers, jeder einzelnen Schülerin übernehmen.

#### Maßnahmen zur Umsetzung:

- Nach Möglichkeit werden bereits bei der Klassenbildung besondere Bedürfnisse berücksichtigt.
- Die der gesamten Klasse zugeteilten Integrationslehrpersonen beraten in Bezug auf die unterschiedlichen Bedürfnisse, planen und organisieren gemeinsam mit den Fachlehrpersonen, den Mitarbeiter\*innen für Integration und der Schulsozialpädagogin geeignete Lern- und Sozialformen.
- Räumlichkeiten und Ausstattung sowie Unterrichts- und Anschauungsmaterial werden nach Möglichkeit den Erfordernissen angepasst. Dazu werden eigene Ressourcen zur Verfügung gestellt.
- Lern- und Kompetenzziele werden vom Klassenrat gemeinsam mit den Eltern und wenn nötig auch mit externen Diensten individuell festgelegt, gegebenenfalls auch zeitlich oder auf bestimmte Lernbereiche begrenzt (IBP=Individueller Bildungsplan und PLP= Personenbezogener Lehrplan).
- Spezifische Maßnahmen und differenzierte (Teil-)Ziele für Schüler\*innen mit besonderen Bedürfnissen werden in einem Individuellen Bildungsplan (IBP, PLP) festgehalten und in gemeinsamer Verantwortung umgesetzt.
- Selbstständigkeit im Rahmen der individuellen Möglichkeiten, Selbstverantwortung für den eigenen Lernprozess und Mitverantwortung im Klassenverband sind grundlegende Ziele für alle Schüler\*innen. Dazu dienen auch Helfer- und Tutorensysteme von Mitschüler\*innen untereinander – wenn möglich, auch klassenübergreifend.
- Die Zusammenarbeit und der Austausch mit Erziehungsverantwortlichen, externen Diensten und Experten wird gepflegt.
- Zu integrationsspezifischen Themen werden Fortbildungsveranstaltungen besucht.



- Bezüglich Schüler\*innen mit Migrationshintergrund – die über keine oder nur geringe Kenntnisse der Unterrichtssprachen verfügen – wird eng mit den Sprachzentren der Bildungsdirektion zusammengearbeitet, um ihnen möglichst rasch den sprachlichen Anschluss im Unterricht zu ermöglichen.
- Schulübertritte, Berufswahl und weitere Lebensplanung werden frühzeitig thematisiert und vorbereitet.

Eine Koordinatorin/ein Koordinator für Inklusion begleitet und unterstützt die Schule in der Umsetzung integrations- und inklusionsspezifischer Schwerpunkte.

#### 1.5.13.1 Leitfaden für Schüler\*innen mit Migrationshintergrund

Siehe Anhang Leitfaden für Schüler\*innen mit Migrationshintergrund: [Leitfaden für Schüler mit Migrationshintergrund.pdf](#)

#### 1.5.14 Schulabsentismus - Unterstützung durch individuelle Projekte

- Die Klassenräte können auch individuelle Projekte im Sinne des Beschlusses der Landesregierung vom 16.03.2012, Nr. 755 („*Richtlinien für die Durchführung von mehrtägigen Betriebserkundungen und Praktika an den deutschsprachigen und ladinischen Mittel- und Oberschulen*“) planen und durchführen.
- Zu diesem Zweck arbeitet die Schule auch mit außerschulischen Trägern, z.B. Sozialgenossenschaften oder Betrieben zusammen. Diese Projekte ermöglichen den Schüler\*innen, der Arbeitswelt zu begegnen, und dienen sowohl als Orientierungsmaßnahmen für die Schul- und Berufswahl als auch als Maßnahme gegen frühzeitigen Schulabbruch.

Dauer, Inhalt, Anzahl und Form der Praktika werden vom jeweiligen Klassenrat in Zusammenarbeit mit den Eltern festgelegt, ebenso Möglichkeiten der Anerkennung der Praktikumserfolge. Der Klassenrat bestimmt aus seinen Reihen einen Koordinator/eine Koordinatorin, welcher das Praktikum begleitet und als Ansprechpartner\*innen für alle Beteiligten fungiert.

#### 1.5.15 Begabungsförderung

Dem individuellen Förderbedarf von Schüler\*innen mit besonderen Begabungen in einzelnen oder mehreren Bereichen wird durch folgende Maßnahmen entsprochen:

- Schaffen von Arbeitsumgebungen und Lernsituationen, die es ermöglichen, dass Schüler\*innen

ihren Fähigkeiten, ihrem Lerntempo und ihren Interessensgebieten entsprechend gefördert werden

- Organisation und Teilnahme an spezifischen Förderangeboten
- Möglichkeiten zur Begabungsförderung im Wahlbereich und in der Pflichtquote

### 1.5.16 Gestaltung von Übergängen

#### Zusammenarbeit mit der Grundschule

Ziel der Zusammenarbeit mit der Grundschule ist die erzieherische und pädagogisch-didaktische Kontinuität, dies gelingt durch:

- Kontakte, die den Grundschüler\*innen die Institution Mittelschule bekannt machen (Tag der offenen Tür)
- Kontakttreffen zwischen den Lehrpersonen der beiden Schulstufen- und zwar vor und nach dem Übertritt der Kinder in die Mittelschule
- Aussprachen über die Rahmenrichtlinien und Schulcurricula
- gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen

Die Maßnahmen werden zwischen den Lehrpersonen der 5. Klasse Grundschule und denen der 1. Klasse Mittelschule geplant.

#### Kontakte zur weiterführenden Schul- und Berufswelt

Ein besonderes Anliegen ist es, die Jugendlichen im Laufe der Mittelschuljahre bei der Schul- und Berufswahl zu begleiten und zu unterstützen. Als Möglichkeiten hierfür bieten sich unter anderem an:

- Kennenlernen der weiterführenden Schulen
- Besuch und Organisation von entsprechenden Informationsmessen und Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit dem Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung
- Besichtigung von Betrieben innerhalb und außerhalb des Dorfes

Die entsprechenden Tätigkeiten werden von der Arbeitsgruppe „Berufsorientierung“, von den Klassenräten und den Fachlehrpersonen geplant.

### 1.5.17 Kriterien der Klassenbildung

Die Kompetenz für die Bildung der Klassen liegt bei der Schulführungskraft. Die Klassenbildung erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Die Schüler\*innenanzahl soll in allen Klassen ungefähr gleich sein.
- Ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Buben und Mädchen wird angestrebt.

- Grundsätzlich kommen kleine Gruppen (ca. 2 bis 6 Schüler\*innen) einer Grundschulklasse oder eines Dorfes zusammen in dieselbe Klasse.
- In Klassen mit Schüler\*innen mit Funktionsdiagnose oder Migrationshintergrund kann die Schüleranzahl reduziert werden.
- Pädagogische Hinweise der Grundschullehrpersonen werden möglichst berücksichtigt.
- Geschwister kommen in den gleichen Zug, wenn sich die Erziehungsverantwortlichen nicht dagegen aussprechen.
- Wenn keine entsprechenden schriftlichen Elternwünsche vorliegen, werden Zwillinge verschiedenen Klassen zugewiesen.
- Wiederholt ein/-e Schüler/-in die Klasse, können die Erziehungsverantwortlichen einen Zugwechsel beantragen (ansonsten gleicher Zug).

Die Bildung der Klassen wird ausschließlich nach diesen Kriterien vorgenommen.

Elternwünsche, die sich auf Freundschaften unter den Kindern beziehen, werden von der Schule nicht entgegengenommen.

Wenn Eltern Wünsche pädagogischer Natur haben, sind sie aufgefordert, diese mit den Lehrpersonen der Grundschule abzusprechen, die die Möglichkeit haben, der Mittelschule pädagogische Hinweise zu geben.

Elternwünsche an die Mittelschule sind möglich im Falle von Geschwistern, Zwillingen oder bei Klassenwiederholung (siehe Kriterien).

In schwerwiegenden Fällen können die Erziehungsverantwortlichen über das Sekretariat der Schule einen Gesprächstermin bei der Schulführungskraft vormerken. Die Klasseneinteilung wird Anfang September in der Schule veröffentlicht.



## 1.6 Schulentwicklung und Qualitätskonzept

Schul- und Qualitätsentwicklung braucht eine Struktur, die Bedürfnisse der Schulgemeinschaft aufgreift und thematisiert und gezielt Prozesse in Gang setzt, neue Impulse gibt sowie Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse reflektiert und evaluiert.

Diese Aufgabe hat die **Steuergruppe der MS Neumarkt/Salurn**.

Sie...

- hält Rücksprache durch eine offene Arbeitsweise und einen ständigen Dialog mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft und sorgt auf diese Weise für eine größtmögliche Partizipation aller am Entwicklungsprozess im Sinne einer demokratischen Schulkultur.
- informiert die Mitglieder der Steuergruppe zu Schul- und Unterrichtsentwicklungsthemen, gibt Feedbacks und schafft Gelegenheiten zu intensiver Kommunikation, Meinungsaustausch und Konsensfindung im Lehrerkollegium sowie in Fach- und Arbeitsgruppen.
- setzt nach einem gemeinsamen Zielfindungsprozess (z.B. Ideencafe`, World Cafe`, Open source...) Schwerpunkte und Prioritäten um, welche im Lehrerkollegium diskutiert, abgestimmt und im Dreijahresplan verankert werden.
- bringt Bedürfnisse der Schulgemeinschaft in Erfahrung, orientiert sich daran und übernimmt gezielt Koordinierungsaufgaben innerhalb der Gruppe.
- entwickelt Strategien zur Umsetzung des Dreijahresplans, setzt Maßnahmen um und evaluiert diese im Sinne eines Qualitätszirkels.
- trifft sich regelmäßig gemeinsam mit der Schulführungskraft, bei Bedarf auch mit externen Experten der Pädagogischen Abteilung zu besonderen Schul- und Unterrichtsentwicklungsthemen.
- besucht Fortbildungsveranstaltungen zu Schul- und Unterrichtsentwicklungsthemen.
- bringt eine wertschätzende und lösungsorientierte Haltung mit und nimmt eine unterstützende Aufgabe für Lehrpersonen wahr.

### 1.6.1 Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement fällt in den Zuständigkeitsbereich der Schulführungskraft gemeinsam mit den Mitgliedern der Steuergruppe für Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Die Steuergruppe schlägt in Absprache mit der Schulführungskraft im Rahmen der Entwicklungsziele des Dreijahresplans jährlich Schwerpunkte für die interne Evaluation vor.

Sie berücksichtigt dabei vorliegende Evaluationsergebnisse oder **standardisierte Lernstandserhebungen** sowie **Rückmeldungen und Anliegen aus der Schulgemeinschaft** (Schüler\*innen, Erziehungsverantwortliche, Lehrpersonen, nichtunterrichtendes Personal).

Die Diskussion und der Austausch bezüglich der Lernstandserhebungen erfolgt hauptsächlich in den Fachgruppen (Überlegungen zur kompetenzorientierten Unterrichtsplanung, Umgang mit den Ergebnissen) und im Allgemeinen im Lehrerkollegium. Bei Bedarf werden zur Auswertung und Maßnahmenenergreifung Unterstützungsangebote von Berater\*innen des PBZ Bozen wahrgenommen.

Der Steuergruppe stehen validierte **Evaluationsinstrumente** und Methoden auf der Plattform IQES zur Verfügung, die gegebenenfalls an den Bedarf der Schule angepasst werden. Ebenso finden sich dort Anregungen und Instrumente zur Evaluation und Optimierung des eigenen Unterrichts durch die einzelnen Lehrpersonen oder Klassenräte.

Ein weiteres Evaluationsinstrument ist die **kollegiale Hospitation**, die als Fortbildung im Ausmaß von insgesamt 3 Std. für Vorbereitungs-, Unterrichtsbesuch und Nachbesprechung angerechnet wird. Kollegiale Hospitationen sind eine hilfreiche Methode zur Unterrichtsentwicklung und tragen zu einer höheren Unterrichtsqualität bei. Der größte Vorteil liegt darin, dass der Unterricht nach der Beobachtung gemeinsam besprochen und reflektiert wird, was zu einer Unterrichtsverbesserung führen kann. Idealerweise werden im kollegialen Gespräch auch Beziehungen vertieft und Teamgedanken gefördert, die ganz im Sinne der Unterrichtsentwicklung sind. Zur Beobachtung wird ein Hospitationsbogen herangezogen.

Die Schulführungskraft führt regelmäßig spontane Kurz-Unterrichtsbesuche („Classroom walkthrough“) oder gezielte **Klassen- und Unterrichtsbesuche** durch. Das Feedback erfolgt zusammenfassend im Kollegium, in der Steuergruppe, in Teilkollegien, in Fachgruppen oder in individuellen Reflexionsgesprächen.

Zweck der Evaluation ist es, eine Feedback-Kultur auf unterschiedlichen Ebenen (Schulebene/ Schulgemeinschaft, Klassenrat, Eltern, außerschulische Expert\*innen) aufzubauen, um Lernarrangements und Bildungsangebot zunehmend an neue Herausforderungen oder an Bedürfnisse anzupassen und zu verbessern (Methode der Triangulation).

Dabei werden in einem **Qualitätszirkel und Evaluationszyklus** aufgrund vom festgestellten Entwicklungsbedarf in einem Bereich Maßnahmen definiert, umgesetzt und deren Wirksamkeit evaluiert, um daraus gegebenenfalls weiteren Bedarf abzuleiten.

Während die persönliche Evaluation des Unterrichts (mindestens 1x im Jahr) jede einzelne Lehrperson autonom durchführt und verwaltet, wird die interne Evaluation auf Schulebene systematisch



dokumentiert und intern zugänglich gemacht. Sie ergänzt die im Abstand von 6 Jahren vorgesehene externe Evaluation.

Die Koordinatorin für Evaluation organisiert im Austausch und in Absprache mit den Mitgliedern der Steuergruppe die Evaluationen (Themen, Durchführungszeitpunkt, Zielgruppe, Bezug zu den Qualitätsrahmen) und dokumentiert diese („**Gedächtnis der Schule**“ siehe Anhang).

### **Langfristiges Qualitätskonzept der Schule**

Das Qualitätskonzept orientiert sich am verbindlichen Qualitätsrahmen für die Schulen in Südtirol (Beschluss der LR 1599/23.12.2014).

### 1.6.1.1 Koordinator\*innentätigkeiten im Prozess der Qualitätsentwicklung

#### **Aufgabenbereiche der Koordinator\*innen für Schulentwicklung:**

- Leitung der Arbeitsgruppe Schulentwicklung
- Unterstützung im Bereich der Unterrichtsentwicklung im Hinblick auf eigenverantwortliches, klassenübergreifendes und fächerübergreifendes Lernen
- Evaluierung und Reflexion pädagogischer Tage (Professionalisierung)
- Planung teamorientierter Unterrichtssettings
- Austausch und Rückmeldung in den Fachgruppen bzw. Arbeitsgruppen
- Sichtung von Unterrichtskonzepten, die den Bedürfnissen der Schüler\*innen gerecht werden.

#### **Aufgabenbereich der Koordinatorin für Integration/Inklusion:**

- Leitung der AG-Integration/Inklusion (FG Integration)
- Beratung beim Einsatz technischer Hilfsmittel, Kompensations- und Befreiungsmaßnahmen oder bei spezifischen Unterrichtsmaterialien
- Hilfestellung
  - beim Vorbereiten der IBP- und FEP- Sitzungen
  - beim Ausfüllen der Formulare (Abklärung, IBP, PLP, FEP, Abschlussbericht zum IBP)
  - beim Ausarbeiten von differenzierten und individuell angepassten Prüfungsarbeiten
- Teilnahme an Übertrittgesprächen GS – MS
- Hilfestellungen beim Weiterleiten von Anfragen, Problemsituationen und Beratungsbedarf an andere schulische und außerschulische Dienste, Kontakt zu Psycholog\*innen

#### **Aufgabenbereiche der Koordinatorin für Evaluation:**

- Leitung der Arbeitsgruppe Evaluation
- Erarbeitung Evaluationskonzepte in Zusammenarbeit mit der Schulführungskraft
- Koordinierung und Durchführung der Evaluationen (LP, KR, pädagogische Teams)
- Sammlung und Archivierung der durchgeführten Evaluationen („Gedächtnis der Schule“)
- Koordinierung der Lernstandserhebungen
- Kollegiale Hospitation (Erstellung eines Evaluationspools)

Die schriftliche **Dokumentation der Tätigkeiten** der Koordinator\*innen erfolgt nach den folgenden Gesichtspunkten: *Zielsetzungen – Umsetzungsmöglichkeiten - Was ist im Laufe des Schuljahres*

*gelingen? Was hat die Arbeit erleichtert? Worin liegt die Weiterarbeit? Welche Ziele wurden noch nicht erreicht? Welche Aufgabenbereiche sind im Verlauf des Schuljahres dazugekommen?*

**Ausblick und Rückblick** werden miteinander verbunden, indem die Koordinator\*innen im Lehrerkollegium zu Beginn des Schuljahrs die Zielsetzungen vorstellen und am Ende des Schuljahres einen Rückblick machen.

Die Koordinator\*innen erhalten je nach Ausmaß der vereinbarten Tätigkeiten eine Zulage und/oder eine Freistellung.



### 1.6.1.2 Gedächtnis der Schule

#### Dokumentation der internen Evaluation

Schule: Mittelschule Neumarkt mit Salurn

Stand: 14.03.2022

Schuljahr	Zeitraum	Thema	Bereich Qualitätsrahmen	Zielgruppe	Anzahl Befragte (Voll- oder Teilerhebung)	Instrument	Rücklaufquote	Auseinandersetzung mit den Ergebnissen / Ableitung von Maßnahmen	Kommunikation der Ergebnisse / der Maßnahmen
2015 /2016	27.07.2016	Schulleitung	Schulführung	Lehrkräfte	61	IQESonline	54,1 %	Im Lehrerkollegium präsentiert	Nicht ersichtlich
2015 /2016	21.02.2016	Bewertungs- bogen	Lern- und Erfahrungsraum	Eltern	450	IQESonline	16,2 %	Das neue Bewertungssystem wurde beibehalten	Nicht sichtbar
2015 /2016	11.11.2016	Streitkultur	Lernklima und Schulkultur					Pädagogischer Tag 10.12.2016	Veröffentlichung Dreijahresplan
2015 /2016		Ausflüge und Projekte	Lern- und Erfahrungsraum	Lehrkräfte Neumarkt und Salurn	48 20	IQESonline	81,3 % 70,0 %	Nicht ersichtlich	Nicht ersichtlich
2016 /2017	10.05.2017	Wahlpflicht- bereich	Lern- und Erfahrungsraum	Lehrkräfte	69	IQESonline	68,1 %	Neues Konzept Wahlpflichtbereich; 2018/2019 Erprobung Erneute Evaluation im 2. Semester geplant	Diskussion im Lehrerkollegium
2017 /2018	30.01.2018	Rückmeldung Praxistag Tag zur Berufs- orientierung	Lern- und Erfahrungsraum	Schüler*innen 3. Kl. MS	123	IQESonline	100 %	Wird im nächsten Schuljahr für Mädchen breiter aufgestellt	Protokoll AG Berufsorientier- ung Auseinanderse- tzung mit den Ergebnissen
2017 /2018		Nutzung des ZIB seitens der Schüler	Schulklima	Schüler*innen	81	Statistische Erfassung	/	Nicht sichtbar	Nicht sichtbar
2017 /2018	27.07.2018	Schulleitung	Schulführung	Lehrkräfte	66	IQESonline	59,1 %	/	/

<b>2018 /2019</b>		Lehrausflug nach San Lugano	Schulklima	Klasse 1A	/	Fragebogen in Papierform	/		
<b>2018 /2019</b>		Schulinterne FB Pädagogischer Tag	Professionalisierung und Schulentwicklung	Lehrkräfte Neumarkt und Salurn	Nicht bekannt	IQESonline ausgedruckt	/	Nicht ersichtlich	Nicht ersichtlich
<b>2018 /2019</b>	14.04.2019	3 – Minuten-Aktiv_Lehrkräfte	Lern- und Erfahrungsraum	Lehrkräfte	45	IQESonline	60%		
<b>2018 /2019</b>	14.04.2019	Evaluation Wahlpflichtangebote_Bausteine	Lern- und Erfahrungsraum	Lehrkräfte	7	IQESonline	100%	Vorstellung im Plenum Konzept wurde beibehalten	Protokoll Plenarsitzung
<b>2018 /2019</b>	14.04.2019	Evaluation Wahlpflichtangebote_Baustein+ freie Angebote	Lern- und Erfahrungsraum	Lehrkräfte	15	IQESonline	80%	Vorstellung im Plenum Konzept wurde beibehalten	Protokoll Plenarsitzung
<b>2018 /2019</b>	14.04.2019	Evaluation zum Wahlpflichtangebot_Kernunterricht	Lern- und Erfahrungsraum	Lehrkräfte	23	IQESonline	78,3%	Vorstellung im Plenum Konzept wurde beibehalten	Protokoll Plenarsitzung
<b>2018 /2019</b>	14.04.2019	Bausteine_freie Angebote	Lern- und Erfahrungsraum	Schüler*innen	365	IQESonline	84,9%	Diskussion im Plenum/ Direktionsrat Konzept wurde beibehalten	Protokoll Plenarsitzung
<b>2018 /2019</b>	25.05.2019	Unterricht	Prozess- und Wirkungsqualitäten	Lehrkräfte	56	Unterrichtsbeobachtung	/	Feedbackgespräch	Schriftlicher Bericht über die Ergebnisse
<b>2018 /2019</b>	12.06.2016	3-Minuten Aktiv_Schüler	Lern- und Erfahrungsraum	Schüler*innen	365	IQESonline	81,9%		
<b>2018 /2019</b>	16.06.2019	ZIB - Evaluation_Schüler/innen	Schulklima	Schüler*innen	480	IQESonline	81,7%		
<b>2018 /2019</b>	25.05.2019	Schulleitungsfeedback 2018	Schulführung	Lehrkräfte MS Neumarkt und Salurn	66	IQESonline	59,1%	Vorstellung im Plenum	Protokoll Plenarsitzung
<b>2018 /2019</b>	12.04.2019	Bewertung zum arbeitsbezogenen Stress		Schulpersonal	/	MIUR-Methode	100%		Aushang
<b>2019</b>	05.11.2019	Pädagogischer	Professionalisierung	Lehrkräfte	66	IQES	57,6%	Auswertung AG-Evaluation,	Vorstellung im Plenum

/2020		Tag, 02.10.2019	ng und Schulentwicklung					Vorstellung im Plenum	
2019 /2020	Januar 2020	Schüler*innen-Befragung zur Unterrichtsqualität	Lern- und Erfahrungsraum	Schüler*innen	310	IQES	Ca. 92%	Auswertung AG-Evaluation	Vorstellung im Plenum
2019 /2020	18.12.2019	Evaluation Freiarbeit 1. Block Salurn		Schüler*innen Salurn		Papierformat			Besprechung im Kollegium
2019 /2020	19.02.2020	ZIB- Evaluation Patenschaften	Professionalisierung und Schulentwicklung	Schüler*innen der ersten Klassen Neumarkt	130	IQES	70%	Auswertung durch die Mitglieder des ZIB	Vorstellung im Plenum
2019 /2020	26.05.2020	Evaluation Fernunterricht	Professionalisierung und Schulentwicklung	Schüler*innen	462	IQES	47%	Auswertung AG-Evaluation	Vorstellung im Plenum
2020 /2021	12.11.2020	Evaluation Digitales Register_Lehrpersonen	Professionalisierung und Schulentwicklung	Lehrpersonen	61	IQES	80%	Auswertung AG-Evaluation	Vorstellung im Plenum (schriftlicher Ergebnis- und Maßnahmenbericht)
2020 /2021	07.12.2020	Evaluation Digitales Register_Schüler*innen	Professionalisierung und Schulentwicklung	Schüler*innen	478	IQES	33%	Auswertung AG-Evaluation	Vorstellung im Plenum (schriftlicher Ergebnis- und Maßnahmenbericht)
2020 /2021	24.12.2020	Elternsprechtag_Lehrpersonen	Professionalisierung und Schulentwicklung	Lehrpersonen	61	IQES	50%	Auswertung AG-Evaluation	Vorstellung im Plenum (schriftlicher Ergebnis- und Maßnahmenbericht)
2020 /2021	02.04.2021	Online Sprechtag Salurn	Professionalisierung und Schulentwicklung	Eltern	115	GOOGLE_Formular	29%	Auswertung AG-Evaluation	Vorstellung im Plenum (schriftlicher Ergebnis- und Maßnahmenbericht)
2020 /2021	02.04.2021	Online Sprechtag Neumarkt	Professionalisierung und Schulentwicklung	Eltern	446	GOOGLE_Formular	30%	Auswertung AG-Evaluation	Vorstellung im Plenum (schriftlicher Ergebnis- und Maßnahmenbericht)
2020 /2021	11.05.2021	Evaluation Digitales Register_Eltern	Professionalisierung und Schulentwicklung	Eltern	452	IQES	37%	Auswertung AG-Evaluation	Vorstellung im Plenum (schriftlicher Ergebnis- und Maßnahmenbericht)

2020 /2021	28.06.2021	Lehrer/innen-Befragung für ein Schulleitungs-feedback	Schulführung	Lehrpersonen	66	IQES	62%		
2021 /2022	26.10.2021	Mensa-Wohlbefinden-Homepage	Professionalisierung und Schulentwicklung	Eltern	446	GOOGLE_Formular	45 %	Auswertung AG- Evaluation	Vorstellung im Plenum (schriftlicher Ergebnis- und Maßnahmenbericht)
2021 /2022	15.02.2022	Nachmittagsunterricht	Professionalisierung und Schulentwicklung	Lehrpersonen	66	GOOGLE_Formular	100%	Auswertung AG- Evaluation	Vorstellung im Plenum (schriftlicher Ergebnis- und Maßnahmenbericht)

## 2 Teil B – So planen und entwickeln wir



### 2.1 Entwicklungsplan für den Zeitraum 2020/21 bis 2023/24

#### 2.1.1 Ausgangslage (Daten, Beobachtungen, Erkenntnisse)

Das Lehrerkollegium hat die Ausgangslage zum Dreijahresplan in verschiedenen Momenten im Verlauf des Dreijahreszyklen bis 2019/20 analysiert und entscheidet in der Sitzung vom 20.11.2019 über die Entwicklungsschwerpunkte für den Zeitraum 2019/20 – 2020/21 – 2021/22, welche am 28.11.2019 vom Schulrat genehmigt wurden.

Dabei wurde Bezug genommen auf

- die Ergebnisse der externen Evaluation (Fragebogenerhebung im Zeitraum vom 21.01.2019 bis zum 11.02.2019 und Gespräch mit der Schulführungskraft und Lehrpersonen).
- die Erhebung in der Sitzung des Lehrerkollegiums vom 13.03.2019 (Was wurde bereits umgesetzt? Was muss noch umgesetzt werden?)
- die Sammlung von Vorschlägen und Ideen durch das Lehrerkollegium am 4.11.2019.
- Beobachtungen der Lehrpersonen, gesammelt und besprochen im Direktionsrat (Schuljahr 2018/19).
- Gespräche mit Erziehungsverantwortlichen im Elternrat, im Schulrat usw.

In seiner Sitzung vom 23.11.2022 spricht sich das Lehrerkollegium dafür aus, den Gültigkeitszeitraum des Dreijahresplans um ein weiteres Schuljahr zu verlängern. Der entsprechende Beschluss wurde vom Schulrat am 29.11.2022 gefasst.

#### 2.1.2 Herausforderungen - Analyse der Ausgangssituation

Bereits der externe Evaluationsbericht von 2016 bescheinigt ein grundsätzlich **positives Schulklima** und ein weitgehend entspanntes Verhältnis zwischen Schüler\*innen und Lehrpersonen. Ebenso werden die fachliche Vorbereitung der Schüler\*innen und der Erwerb von fachlichen Kompetenzen als gut bezeichnet, dies bestätigen auch die vergleichenden Kompetenztests.

Entwicklungspotential zum Schwerpunkt „Kultur des Miteinander“ gibt es weiterhin in der Einbeziehung von Interessen und individuellen Begabungen der Schüler\*innen sowie in der Methodenvielfalt und im Medieneinsatz, genauso im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung in Bezug auf Umgangsformen, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Aus diesem Grund wollen wir an folgenden Zielen arbeiten:

- Wir gehen respektvoll miteinander um und pflegen freundliche Umgangsformen.
- Wir bemühen uns um ein ruhiges Arbeits- und Lernklima.

- Wir gehen achtsam mit Arbeitsmitteln und Einrichtung sowie fremdem Eigentum um.
- Wir respektieren Unterschiedlichkeit und lernen von- bzw. miteinander.
- Wir finden Regeln für ein gutes Miteinander, machen sie präsent und bemühen uns um eine gemeinsame Einhaltung.
- Wir gehen verantwortungsvoll mit digitalen Medien um.
- Wir tragen Verantwortung in der Schulgemeinschaft, indem wir uns um eine aktive Mitgestaltung bemühen.



## 2.2 Entwicklungsschritte und Maßnahmen zur Umsetzung

Die **Kultur des Miteinander** betrifft alle Mitglieder der Schulgemeinschaft: Schüler\*innen und Lehrpersonen sowie Eltern und das nichtunterrichtende Personal.

Entwicklungsschritte	
<b>1) Rahmenbedingungen schaffen</b>	Soziales Lernen benötigt einerseits Orientierung anhand von Werten und Regeln und andererseits Handlungsspielräume zum Erproben und Üben von entsprechenden Kompetenzen.
<b>2) Bedeutung hervorheben</b>	Die Kultur des Miteinander beinhaltet, dass wir die Entwicklung als gemeinsames Anliegen der gesamten Schulgemeinschaft verstehen und die gemeinsamen Ziele bei allen Beteiligten zum Thema machen.
<b>3) Orientierung geben</b>	Regeln müssen allen bekannt, klar verständlich, überschaubar und für alle nachvollziehbar sein (siehe Anhang zur Schulordnung). Wir überprüfen und aktualisieren ständig unseren Regel-„Katalog“. Dabei reflektieren wir eigene Sichtweisen, Haltungen und Rollen und erarbeiten einen von gemeinsamen Werten abgeleiteten Verhaltenskodex nach folgenden Gesichtspunkten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Regeln gibt es an unserer Schule?</li> <li>• Wie können wir sie kompakt und verständlich formulieren?</li> <li>• Von welchen gemeinsamen Werten, Notwendigkeiten, Zielen sind sie abgeleitet?</li> <li>• Sind sie noch aktuell oder müssen sie angepasst/ergänzt werden?</li> <li>• Sind sie bekannt und verständlich, mitgetragen, eingehalten?</li> </ul>

<b>Allgemeine Maßnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wir achten <b>gemeinsam</b>, dass Regeln eingehalten werden.</li><li>- Wir sind uns als Erwachsene unserer <b>Vorbildfunktion</b> bewusst.</li><li>- Im Umgang untereinander bemühen wir uns um eine grundsätzlich <b>wertschätzende Haltung und Achtsamkeit</b>.</li><li>- Bei unserer <b>(Be)-Wertung</b> unterscheiden wir zwischen Person und Verhalten und achten darauf, dass die Wertschätzung der Person auf jeden Fall erhalten bleibt, auch wenn das Verhalten nicht akzeptiert werden kann.</li><li>- Wir lassen <b>andere Meinungen und Sichtweisen</b> gelten, auch wenn wir sie nicht teilen.</li></ul>
-----------------------------	---

Ziele im Zeitraum 2020/23	Umsetzungsschwerpunkte
<p><b>1) Freiräume ermöglichen</b></p> <p>Kompetenzen wie Eigenverantwortung und Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Organisation und Teamfähigkeit können nur entwickelt werden, wenn Gelegenheiten zum selbstorganisierten Arbeiten und Lernen vorhanden sind.</p> <p><b>2) Selbstgesteuertes Lernen</b></p> <p>Gemeinsam erarbeiten und erproben wir Unterrichtsformen, die – in bestimmten Zeiträumen und einem definierten Rahmen – <b>selbstgesteuertes Lernen</b> ermöglichen und unterstützen. So schaffen wir Möglichkeiten zur Differenzierung und Individualisierung für unterschiedliche Lernwege und Geschwindigkeiten sowie Zeitfenster für die Beobachtung der Lernprozesse und beratende Gespräche (Lernberatung, Planung).</p> <p><b>3) Aktivierung und Einbinden der Schüler*innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Mit-)Verantwortung für den Lernprozess</li> <li>- Reflexion des eigenen Lernprozesses und der Selbsteinschätzung</li> <li>- Eigenaktivität, Kreativität und Motivation, Leistungsbereitschaft</li> <li>- Förderung des Miteinander (im Team, in der Klasse, in der Schulgemeinschaft) im Sinne von guten Umgangsformen und im Sinne von mit und voneinander lernen.</li> <li>- Heterogenität und Vielfalt als Bereicherung erkennen und nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Offenes kooperatives Lernen (COOL)</b></li> </ul> <p>In einigen Klassenzügen beider Schulstellen werden an verschiedenen Unterrichtstagen jeweils in unterschiedlichen Stunden die Klassenverbände aufgelöst; in gemischten Gruppen arbeiten die Schüler*innen fächerübergreifend an einem Thema. Ausgehend vom Prinzip des eigenverantwortlichen Lernens bewältigen sie Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden in individueller und kooperativer Form. Die Kompetenzüberprüfung erfolgt auf vielfältige Weise, z.B. als Lernportfolio.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Teamorientierter Unterricht:</b></li> </ul> <p>In teamorientierten Unterrichtsettings findet <b>kooperatives Lernen</b> statt, zum Beispiel mit Schwerpunkt Leseförderung durch gezielte Bibliotheksaktionen für Klassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Regeln des Miteinander in der Schulgemeinschaft:</b></li> </ul> <p>Durch eine gemeinsame Überarbeitung der Schulordnung wird ein respektvoller und achtsamer sowie wertschätzender Umgang miteinander thematisiert und reflektiert sowie gefestigt.</p> <div data-bbox="842 1630 1203 1957" data-label="Image"> </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">E. Terleth 3C MS Neumarkt</p>



<p><b>Maßnahmen zur Umsetzung der Schwerpunkte:</b></p>	<p><b>Professionalisierung:</b></p> <p><b>1) Besuch von Fortbildungen</b> (Pädagogische Tage, Fortbildungsangebote schulintern, auf Landesebene, im Schulverbund) bspw. zu folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsführung, Kommunikationstraining</li> <li>- Theaterpädagogik, Erlebnispädagogik, Medienpädagogik</li> <li>- Leseförderung</li> <li>- Sprachsensibler Unterricht</li> <li>- aktuelle Lernforschung und Unterrichtsentwicklung, schüler*innenzentrierte Unterrichtsformen und Angebote</li> <li>- „Teamorientierte Unterrichtsentwicklung“</li> <li>- Umgang mit Heterogenität – Differenzierung – Individualisierung</li> <li>- Umgang mit herausfordernden Situationen, Konfliktbewältigung</li> <li>- Grenzen aufzeigen – Grenzen erfahren“ (Körperkontakt in Bewegung und Spiel)</li> <li>- Netzwerk lernen(d) denken</li> </ul> <p><b>2) Lehrerbibliothek:</b> Die Bibliothek wird mit entsprechender Fachliteratur ergänzt.</p> <p><b>3) Kollegiale Hospitationen:</b> Es sind gegenseitige Hospitationen im Ausmaß von insgesamt zwei Unterrichtsstunden vorgesehen, in der die beteiligten Lehrpersonen sowohl als Beobachter*innen als auch Unterrichtende fungieren. Eine zusätzliche Stunde dient der Vor- und Nachbesprechung. Klassenräte, Arbeits- und Fachgruppen halten Absprache über die inhaltliche und zeitliche Durchführung und stellen fest, wie und wann eine gegenseitige Hospitation möglich ist. Dabei gilt, dass auch Hospitationen bei fachfremden Kolleg*innen durchaus interessant und nützlich sind, vor allem hinsichtlich Unterrichtsstruktur und Methodenvielfalt, aber auch im Hinblick auf die soziale Kompetenz der Klasse. Die Hospitationsstunden können von den Lehrpersonen als sog. „Anstatt-Stunde“ für ausgefallene Unterrichtsstunden oder im Ausmaß von 3 Fortbildungsstunden verrechnet werden.</p> <p><b>Ausbau des Unterstützungsnetzwerks:</b> Es gilt die Zusammenarbeit zwischen dem ZIB-Team und Schulsozialpädagoge/in vor Ort zu festigen sowie bei Bedarf externe Expert*innen miteinzubeziehen (Pädagogisches Beratungszentrum, usw.).</p>
<p><b>Die Umsetzung</b></p>	<p>- unter Lehrkräften in Fach- und Arbeitsgruppen, Lehrerkonferenzen, bei</p>

<b>erfolgt...</b>	<p>Fortbildungen, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Schüler*innen durch Thematisieren im Unterricht, in Klassenkonferenzen, Klassensprecherversammlungen, beim Schüler*innenforum und beim Schüler*innensprechtage, ...</li> <li>- mit Eltern bei Elternversammlungen, durch Elterninfos und Mitteilungen, bei Elternfortbildungen, bei Sprechstunden, ...</li> <li>- mit dem nichtunterrichtenden Personal in Dienstbesprechungen, Zielvereinbarungen, ...</li> </ul>
<b>Dabei unterstützen uns...</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in Teams oder Fachgruppen erarbeitete, erprobte Lernszenarien und -pfade</li> <li>- eine ansprechende Gestaltung der Räumlichkeiten und zweckmäßige Ausstattung</li> <li>- eine anregende, wohlwollende und möglichst angstfreie Atmosphäre</li> <li>- eine positive Fehlerkultur (Fehler und Irrwege als wichtigen Teil des Lernprozesses sehen)</li> <li>- eine effiziente Gestaltung von Verwaltungsabläufen</li> <li>- Verschlinkung der Stofffülle, Differenzierung der Inhalte nach Lernniveaus, Kompetenzorientierung</li> <li>- die ZIB-Lehrpersonen und die Schulsozialpädagogin/der Schulsozialpädagoge</li> <li>- die Eltern und Erziehungsverantwortlichen</li> <li>- externe Expert*innen bei Bedarf</li> </ul>

**Überprüfung der Maßnahmen:**

Schwerpunkt	Bereich	Evaluation	Schuljahr
<b>Offenes kooperatives Lernen (COOL)</b>	eigenverantwortliches und fächerübergreifendes Lernen	IQES-Befragung Schüler*innen	2019/20
	kollegiale Hospitationen	Beobachtungsbögen Lehrpersonen	ab 2020/21
<b>Teamorientierter Unterricht</b>	ZIB und Schulsozialpädagogin	IQES-Befragung Lehrpersonen	2019/20
	Umgang miteinander (Streitkultur)	IQES-Befragung Schüler*innen und Lehrpersonen	2020/21
<b>Kultur des Miteinander in der Schulgemeinschaft</b>	Pädagogischer Tag 2019/20	IQES-Befragung Lehrpersonen	2019/20
	Digitales Register	IQES-Befragung Eltern	2019/20
	Befragung ehem. Schüler*innen (Vorbereitung auf weiterführende Schulen)	IQES-Befragung Schüler*innen	2019/20

## 2.3 Nationalen Aufbau- und Resilienzplan (PNRR)

Im Februar 2023 wurden vom Lehrerkollegium und vom Schulrat entsprechende Beschlüsse zur Umsetzung des PNRR (1.2, 1.4.1 und 3.2), dem Nationalen Aufbau- und Resilienzplan, gefasst. Für die Investitionslinie 3.2 „Schule 4.0: innovative Schulen, Verkabelung, neue Lernumgebungen und Laboratorien“ im Rahmen des PNRR ist der Projektantrag der Anlage dieses Dreijahresplanes zu entnehmen.



*Ministero dell'Istruzione  
e del Merito*



**Italiadomani**  
PIANO NAZIONALE  
DI RIPRESA E RESILIENZA

### 3 Teil C – So handeln wir

Der Teil C des Dreijahresplans informiert über die Planungen des aktuellen Schuljahres und bezieht sich auf den Stand am Anfang des betreffenden Schuljahres. Auf unserer Homepage befinden sich u.U. aktuellere Versionen der folgend wiedergegebenen Planungen.

#### 3.1 Schulkalender 2022/23

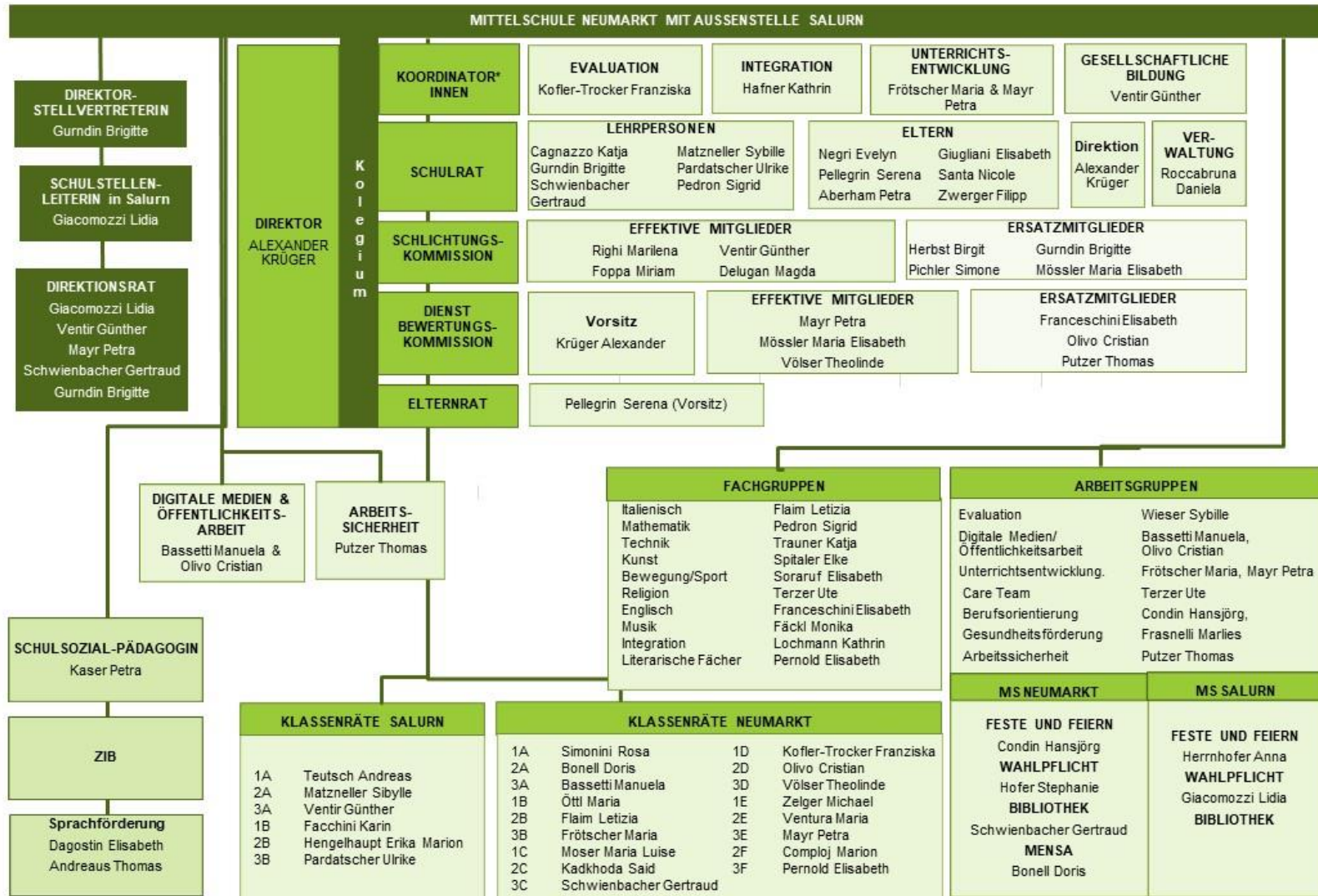
Sep. 22	Okt. 22	Nov. 22	Dez. 22	Jan. 23	Feb. 23	Mär. 23	Apr. 23	Mai 23	Jun. 23	Jul. 23	Aug. 23
Do 1	Sa 1	Di 1	Do 1	So 1	Mi 1	Mi 1	Sa 1	Mo 1	Do 1	Sa 1	Di 1
Fr 2	So 2	Mi 2	Fr 2	Mo 2	Do 2	Do 2	PalmSo 2	Di 2	Fr 2	So 2	Mi 2
Sa 3	Mo 3	Do 3	Sa 3	Di 3	Fr 3	Fr 3	Mo 3	Mi 3	Sa 3	Mo 3	Do 3
So 4	Di 4	Fr 4	So 4	Mi 4	Sa 4	Sa 4	Di 4	Do 4	So 4	Di 4	Fr 4
Mo 5	Mi 5	Sa 5	Mo 5	Do 5	So 5	So 5	Mi 5	Fr 5	Mo 5	Mi 5	Sa 5
Di 6	Do 6	So 6	Di 6	Fr 6	Mo 6	Mo 6	Do 6	Sa 6	Di 6	Do 6	So 6
Mi 7	Fr 7	Mo 7	Mi 7	Sa 7	Di 7	Di 7	Fr 7	So 7	Mi 7	Fr 7	Mo 7
Do 8	Sa 8	Di 8	Do 8	So 8	Mi 8	Mi 8	Sa 8	Mo 8	Do 8	Sa 8	Di 8
Fr 9	So 9	Mi 9	Fr 9	Mo 9	Do 9	Do 9	Ostern 9	Di 9	Fr 9	So 9	Mi 9
Sa 10	Mo 10	Do 10	Sa 10	Di 10	Fr 10	Fr 10	Mo 10	Mi 10	Sa 10	Mo 10	Do 10
So 11	Di 11	Fr 11	So 11	Mi 11	Sa 11	Sa 11	Di 11	Do 11	So 11	Di 11	Fr 11
Mo 12	Mi 12	Sa 12	Mo 12	Do 12	So 12	So 12	Mi 12	Fr 12	Mo 12	Mi 12	Sa 12
Di 13	Do 13	So 13	Di 13	Fr 13	Mo 13	Mo 13	Do 13	Sa 13	Di 13	Do 13	So 13
Mi 14	Fr 14	Mo 14	Mi 14	Sa 14	Di 14	Di 14	Fr 14	So 14	Mi 14	Fr 14	Mo 14
Do 15	Sa 15	Di 15	Do 15	So 15	Mi 15	Mi 15	Sa 15	Mo 15	Do 15	Sa 15	Di 15
Fr 16	So 16	Mi 16	Fr 16	Mo 16	Unsin. 16	Do 16	So 16	Di 16	Fr 16	So 16	Mi 16
Sa 17	Mo 17	Do 17	Sa 17	Di 17	Fr 17	Fr 17	Mo 17	Mi 17	Sa 17	Mo 17	Do 17
So 18	Di 18	Fr 18	So 18	Mi 18	Sa 18	Sa 18	Di 18	Do 18	So 18	Di 18	Fr 18
Mo 19	Mi 19	Sa 19	Mo 19	Do 19	So 19	So 19	Mi 19	Fr 19	Mo 19	Mi 19	Sa 19
Di 20	Do 20	So 20	Di 20	Fr 20	Mo 20	Mo 20	Do 20	Sa 20	Di 20	Do 20	So 20
Mi 21	Fr 21	Mo 21	Mi 21	Sa 21	Fasch. 21	Di 21	Fr 21	So 21	Mi 21	Fr 21	Mo 21
Do 22	Sa 22	Di 22	Do 22	So 22	Aschm. 22	Mi 22	Sa 22	Mo 22	Do 22	Sa 22	Di 22
Fr 23	So 23	Mi 23	Fr 23	Mo 23	Do 23	Do 23	So 23	Di 23	Fr 23	So 23	Mi 23
Sa 24	Mo 24	Do 24	Sa 24	Di 24	Fr 24	Fr 24	Mo 24	Mi 24	Sa 24	Mo 24	Do 24
So 25	Di 25	Fr 25	So 25	Mi 25	Sa 25	Sa 25	Di 25	Do 25	So 25	Di 25	Fr 25
Mo 26	Mi 26	Sa 26	Mo 26	Do 26	So 26	So 26	Mi 26	Fr 26	Mo 26	Mi 26	Sa 26
Di 27	Do 27	So 27	Di 27	Fr 27	Mo 27	Mo 27	Do 27	Sa 27	Di 27	Do 27	So 27
Mi 28	Fr 28	Mo 28	Mi 28	Sa 28	Di 28	Di 28	Fr 28	Pfing. 28	Mi 28	Fr 28	Mo 28
Do 29	Sa 29	Di 29	Do 29	So 29	Mo 29	Mi 29	Sa 29	Mo 29	Do 29	Sa 29	Di 29
Fr 30	So 30	Mi 30	Fr 30	Mo 30	Do 30	Do 30	So 30	Di 30	Fr 30	So 30	Mi 30
	Mo 31		Sa 31	Di 31		Fr 31		Mi 31		Mo 31	Do 31

#### 3.2 Unsere Schule in Zahlen

Die Mittelschuldirektion Neumarkt/Salurn ist eine der drei verbliebenen Pflichtschuldirektionen, die ausschließlich die Altersstufe der Mittelschule umfasst. Sie besteht aus dem Hauptsitz in Neumarkt mit rund 360 Schüler\*innen in aktuell 20 Klassen und der Außenstelle in Salurn mit ca. 110 Schüler\*innen in aktuell 6 Klassen. Das Einzugsgebiet umfasst 10 Gemeinden mit ebenso vielen Grundschulen. Insbesondere in der Außenstelle Salurn, der südlichsten Mittelschule Südtirols, ist der Anteil der Schüler\*innen mit anderer als deutscher Familiensprache hoch.

Die Schulgemeinschaft besteht aktuell aus über 60 Lehrpersonen und 5 Mitarbeiterinnen für Integration sowie einer Schulsozialpädagogin. Der Großteil der Lehrpersonen hat bereits langjährige Unterrichtserfahrung und gehört zum Stammpersonal der Schule. 5 Sekretariats-Mitarbeiterinnen bewältigen die organisatorischen und verwaltungstechnischen Arbeiten und 9 Schulwart\*innen kümmern sich um die Reinigung und Wartung der Räumlichkeiten und Anlagen in den beiden Schulgebäuden und unterstützen den Schulbetrieb.

### 3.3 Organigramm der Mittelschule Neumarkt und Salurn





# 3.4 Klassenräte

## Neumarkt

Klassenrat 1A		
Deutsch/Geographie	Simonini Rosa <b>KV</b>	Rosa.Simonini@schule.suedtirol.it
Geschichte	Bonell Doris	Doris.Bonell@schule.suedtirol.it
Mathematik	Wieser Sybille	Sybille.Wieser@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Wieser Sybille	
Englisch	Franceschini Elisabeth	Elisabeth.Franceschini@schule.suedtirol.it
Musik	Fäckl Monika	Monika.Faekl@schule.suedtirol.it
Italienisch	Bassetti Manuela	Manuela.Bassetti@scuola.alto-adige.it
Kunst	Hofer Stephanie	Stephanie.Hofer@schule.suedtirol.it
Technik	Trauner Katja	Katja.Trauner@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Frasnelli Marlies	Marlies.Frasnelli@schule.suedtirol.it
Religion	Condin Hansjörg <b>st.KV</b>	Hansjoerg.Condin@schule.suedtirol.it
Integration	Bonell Doris	Doris.Bonell@schule.suedtirol.it

Klassenrat 1B		
Deutsch/Geschichte	Öttl Maria <b>KV</b>	Maria.Oettl@schul.suedtirol.it
Geographie	Öttl Maria	
Mathematik	Pedron Sigrid <b>st. KV</b>	Sigrid.Pedron@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Pedron Sigrid	
Englisch	Franceschini Elisabeth	Elisabeth.Franceschini@schule.suedtirol.it
Musik	Fäckl Monika	Monika.Faekl@schule.suedtirol.it
Italienisch	Flaim Letizia	Letizia.Flaim@schule.suedtirol.it
Kunst	Hofer Stephanie	Stephanie.Hofer@schule.suedtirol.it
Technik	Putzer Thomas	Thomas.Putzer@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Frasnelli Marlies	Marlies.Frasnelli@schule.suedtirol.it
Religion	Condin Hansjörg	Hansjoerg.Condin@schule.suedtirol.it
Integration	Mair Anna	Anna.Mair@schule.suedtirol.it

Klassenrat 2A		
Deutsch	Bonell Doris <b>KV</b>	Doris.Bonell@schule.suedtirol.it
Geschichte/Geographie	Bonell Doris	
Mathematik	Wieser Sybille <b>st. KV</b>	Sybille.Wieser@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Wieser Sybille	
Englisch	Franceschini Elisabeth	Elisabeth.Franceschini@schule.suedtirol.it
Musik	Fäckl Monika	Monika.Faekl@schule.suedtirol.it
Italienisch	Bassetti Manuela	Manuela.Bassetti@scuola.alto-adige.it
Kunst	Hofer Stephanie	Stephanie.Hofer@schule.suedtirol.it
Technik	Trauner Katja	Katja.Trauner@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Frasnelli Marlies	Marlies.Frasnelli@schule.suedtirol.it
Religion	Condin Hansjörg	Hansjoerg.Condin@schule.suedtirol.it
Integration	Hafner Kathrin	Kathrin.Hafner@schule.suedtirol.it

Klassenrat 2B		
Deutsch/Geographie	Frötscher Maria	Maria.Froetscher@schule.suedtirol.it
Geschichte	Comploj Marion	Marion.Comploj@schule.suedtirol.it
Mathematik	Kofler Trocker Franziska	Franziska.Kofler-Trocker@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Kofler Trocker Franziska	
Englisch	Franceschini Elisabeth	Elisabeth.Franceschini@schule.suedtirol.it
Musik	Fäckl Monika	Monika.Faekl@schule.suedtirol.it
Italienisch	Flaim Letizia <b>KV</b>	Letizia.Flaim@schule.suedtirol.it
Kunst	Hofer Stephanie	Stephanie.Hofer@schule.suedtirol.it
Technik	Putzer Thomas	Thomas.Putzer@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Frasnelli Marlies <b>st. KV</b>	Marlies.Frasnelli@schule.suedtirol.it
Religion	Condin Hansjörg	Hansjoerg.Condin@schule.suedtirol.it
Integration	Öttl Maria	Maria.Oettl@schule.suedtirol.it

Klassenrat 3A		
Deutsch	Simonini Rosa	Rosa.Simonini@schule.suedtirol.it
Geschichte/Geographie	Simonini Rosa	
Mathematik	Wieser Sybille	Sybille.Wieser@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Wieser Sybille	
Englisch	Franceschini Elisabeth	Elisabeth.Franceschini@schule.suedtirol.it
Musik	Fäckl Monika	Monika.Faekl@schule.suedtirol.it
Italienisch	Bassetti Manuela <b>KV</b>	Manuela.Bassetti@scuola.alto-adige.it
Kunst	Hofer Stephanie <b>st. KV</b>	Stephanie.Hofer@schule.suedtirol.it
Technik	Trauner Katja	Katja.Trauner@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Frasnelli Marlies	Marlies.Frasnelli@schule.suedtirol.it
Religion	Condin Hansjörg	Hansjoerg.Condin@schule.suedtirol.it
Integration	Hafner Kathrin	Kathrin.Hafner@schule.suedtirol.it

Klassenrat 3B		
Deutsch/Geographie	Frötscher Maria <b>KV</b>	Maria.Froetscher@schule.suedtirol.it
Geschichte	Frötscher Maria	
Mathematik	Pedron Sigrid	Sigrid.Pedron@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Pedron Sigrid	
Englisch	Franceschini Elisabeth	Elisabeth.Franceschini@schule.suedtirol.it
Musik	Fäckl Monika	Monika.Faekl@schule.suedtirol.it
Italienisch	Flaim Letizia	Letizia.Flaim@schule.suedtirol.it
Kunst	Hofer Stephanie	Stephanie.Hofer@schule.suedtirol.it
Technik	Putzer Thomas <b>st. KV</b>	Thomas.Putzer@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Frasnelli Marlies	Marlies.Frasnelli@schule.suedtirol.it
Religion	Condin Hansjörg	Hansjoerg.Condin@schule.suedtirol.it

Klassenrat 1C		
Deutsch/Geographie	Moser Maria Luise <b>KV</b>	Maria-Luise.Moser@schule.suedtirol.it
Geschichte	Schwiebacher Gertraud	Gertraud.Schwiebacher@schule.suedtirol.it
Mathematik	Monsorno Ivonne	Ivonne.Monsorno@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Kofler Trocker Franziska	Franziska.Kofler-Trocker@schule.suedtirol.it
Englisch	Raffener Andrea	Andrea.Raffener@schule.suedtirol.it
Musik	Betelle Martin	Martin.Betelle@schule.suedtirol.it
Italienisch	Landi Sonia <b>st. KV</b>	Sonia.Landi@scuola.alto-adige.it
Kunst	Spitaler Elke	Elke.Spitaler@schule.suedtirol.it
Technik	Putzer Thomas	Thomas.Putzer@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Soraruf Elisabeth	Elisabeth.Soraruf@schule.suedtirol.it
Religion	Condin Hansjörg	Hansjoerg.Condin@schule.suedtirol.it

Klassenrat 1D		
Deutsch	Comploj Marion	Marion.Comploj@schule.suedtirol.it
Geschichte/Geographie	Olivo Cristian	Cristian.Olivo@schule.suedtirol.it
Mathematik	Kofler Trocker Franziska <b>KV</b>	Franziska.Kofler-Trocker@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Kofler Trocker Franziska	
Englisch	Joppi Sara	Sara.Joppi@schule.suedtirol.it
Musik	Silbernagl Esther	Esther.Silbernagl@schule.suedtirol.it
Italienisch	Delugan Magda	Magda.Delugan@scuola.alto-adige.it
Kunst	Spitaler Elke	Elke.Spitaler@schule.suedtirol.it
Technik	Buraschi Samuel <b>st. KV</b>	Samuel.Buraschi@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Soraruf Elisabeth	Elisabeth.Soraruf@schule.suedtirol.it
Religion	Gurndin Brigitte	Brigitte.Gurndin@schule.suedtirol.it

Klassenrat 2C		
Deutsch	Kadkhoda Said <b>KV</b>	Said.Kadkhoda@schule.suedtirol.it
Geschichte/Geographie	Kadkhoda Said	
Mathematik	Monsorno Ivonne <b>st. KV</b>	Ivonne.Monsorno@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Monsorno Ivonne	
Englisch	Raffener Andrea	Andrea.Raffener@schule.suedtirol.it
Musik	Betelle Martin	Martin.Betelle@schule.suedtirol.it
Italienisch	Landi Sonia	Sonia.Landi@schule.suedtirol.it
Kunst	Spitaler Elke	Elke.Spitaler@schule.suedtirol.it
Technik	Putzer Thomas	Thomas.Putzer@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Soraruf Elisabeth	Elisabeth.Soraruf@schule.suedtirol.it
Religion	Condin Hansjörg	Hansjoerg.Condin@schule.suedtirol.it

Klassenrat 2D		
Deutsch	Olivo Cristian <b>KV</b>	Cristian.Olivo@schule.suedtirol.it
Geschichte/Geographie	Olivo Cristian	
Mathematik	Mössler Maria Elisabeth	Maria-Elisabeth.Moessler@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Mössler Maria Elisabeth	
Englisch	Joppi Sara	Sara.Joppi@schule.suedtirol.it
Musik	Silbernagl Esther	Esther.Silbernagl@schule.suedtirol.it
Italienisch	Delugan Magda <b>st. KV</b>	Magda.Delugan@scuola.alto-adige.it
Kunst	Spitaler Elke	Elke.Spitaler@schule.suedtirol.it
Technik	Buraschi Samuel	Samuel.Buraschi@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Soraruf Elisabeth	Elisabeth.Soraruf@schule.suedtirol.it
Religion	Gurndin Brigitte	Brigitte.Gurndin@schule.suedtirol.it
Integration	Hafner Kathrin	Kathrin.Hafner@schule.suedtirol.it

Klassenrat 3C		
Deutsch/Geographie	Schwiebacher Gertraud <b>KV</b>	Gertraud.Schwiebacher@schule.suedtirol.it
Geschichte	Schwiebacher Gertraud	
Mathematik	Meraner Clemens	Clemens.Meraner@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Meraner Clemens	
Englisch	Raffener Andrea	Andrea.Raffener@schule.suedtirol.it
Musik	Betelle Martin	Martin.Betelle@schule.suedtirol.it
Italienisch	Landi Sonia	Sonia.Landi@schule.suedtirol.it
Kunst	Spitaler Elke <b>st. KV</b>	Elke.Spitaler@schule.suedtirol.it
Technik	Putzer Thomas	Thomas.Putzer@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Soraruf Elisabeth	Elisabeth.Soraruf@schule.suedtirol.it
Religion	Condin Hansjörg	Hansjoerg.Condin@schule.suedtirol.it
Integration	Moser Maria Luise	Maria-Luise.Moser@schule.suedtirol.it

Klassenrat 3D		
Deutsch	Völser Theolinde <b>KV</b>	Theolinde.Voelser@schule.suedtirol.it
Geschichte/Geographie	Völser Theolinde	
Mathematik	Mössler Maria Elisabeth <b>st.KV</b>	Maria-Elisabeth.Moessler@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Mössler Maria Elisabeth	
Englisch	Joppi Sara	Sara.Joppi@schule.suedtirol.it
Musik	Silbernagl Esther	Esther.Silbernagl@schule.suedtirol.it
Italienisch	Delugan Magda	Magda.Delugan@scuola.alto-adige.it
Kunst	Spitaler Elke	Elke.Spitaler@schule.suedtirol.it
Technik	Buraschi Samuel	Samuel.Buraschi@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Soraruf Elisabeth	Elisabeth.Soraruf@schule.suedtirol.it
Religion	Gurndin Brigitte	Brigitte.Gurndin@schule.suedtirol.it
Integration	Hofer Stephanie	Stephanie.Hofer@schule.suedtirol.it



Klassenrat 3A		
Deutsch	Ventir Günther KV	Guenther.Ventir@schule.suedtirol.it
Geschichte/Geographie	Ventir Günther	
Mathematik	Matzner Sibylle	Sibylle.Matzner@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Wohlgemuth Othmar	<a href="mailto:Othmar.Wohlgemuth@schule.suedtirol.it">Othmar.Wohlgemuth@schule.suedtirol.it</a>
Englisch	Eberharter Petra Martina	Petra-Martina.Eberharter@schule.suedtirol.it
Musik	Betelle Martin	<a href="mailto:Martin.Betelle@schule.suedtirol.it">Martin.Betelle@schule.suedtirol.it</a>
Italienisch	Giacomozzi Lidia	Lidia.Giacomozzi@schule.suedtirol.it
Kunst	Herrhofer Anna	Anna.Herrhofer@schule.suedtirol.it
Technik	Pichler Max st. KV	Max.Pichler@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Pardatscher Gabi	Gabi.Pardatscher@schule.suedtirol.it
Religion	Terzer Ute	Ute.Terzer@schule.suedtirol.it
Integration	Lochmann Kathrin	Kathrin.Lochmann@schule.suedtirol.it

Klassenrat 3B		
Deutsch	Pardatscher Ulrike KV	<a href="mailto:Ulrike.Pardatscher@schule.suedtirol.it">Ulrike.Pardatscher@schule.suedtirol.it</a>
Geschichte/Geographie	Pardatscher Ulrike	
Mathematik	Hengelhaupt Erika Marion	Erika-Marion.Hengelhaupt@schule.suedtirol.it
Naturwissenschaften	Hengelhaupt Erika Marion	
Englisch	Eberharter Petra Martina st. KV	<a href="mailto:Petra-Martina.Eberharter@schule.suedtirol.it">Petra-Martina.Eberharter@schule.suedtirol.it</a>
Musik	Betelle Martin	<a href="mailto:Martin.Betelle@schule.suedtirol.it">Martin.Betelle@schule.suedtirol.it</a>
Italienisch	Davi Arianna	Arianna.Davi@scuola.alto-adige.it
Kunst	Herrhofer Anna	Anna.Herrhofer@schule.suedtirol.it
Technik	Pichler Max	Max.Pichler@schule.suedtirol.it
Bewegung und Sport	Pardatscher Gabi	<a href="mailto:Gabi.Pardatscher@schule.suedtirol.it">Gabi.Pardatscher@schule.suedtirol.it</a>
Religion (stv. KV)	Terzer Ute	Ute.Terzer@schule.suedtirol.it
Integration	Lochmann Katrin	Kathrin.Lochmann@schule.suedtirol.it

## 3.5 Elternvertreter:innen

### Neumarkt

Klasse	Elternvertreter:in
1A	Volcan Sabrina Jacob Martina
1B	Poli Alexandra Maritz Roland
1C	Cavos Birgit Defrancesco Erika
1D	Volan Evelin Zanotti Helmuth
1E	Bonometti Nives Pöhl Melanie
2A	Goldner Othmar Zwerger Felix
2B	Righi Marilena Giuliani Elisabeth
2C	Marchiodi Patrick Zwerger Barbara
2D	Weger Barbara Fruet Werner
2E	Job Petra Pichler Simone
2F	Laner Sabine Giacomozzi Iris
3A	Kager Liliane Herbst Birgit
3B	Bonatti Jenny Pittscheider Sibylle
3C	Santa Nicole Gallmetzer Christine Rosa
3D	Caobelli Michaela Foppa Miriam
3E	Bonometti Nives Dellavaja Heidi
3F	Unteregger Manuela Haas Karin



## Salurn

<b>Klasse</b>	<b>Elternvertreter*in</b>
<b>1A</b>	Bazzanella Sibille D'Antoni Daniela
<b>1B</b>	Rampanelli Barbara Negri Evelyn
<b>2A</b>	Aberham Petra Zemmer Franziska
<b>2B</b>	Pellegrin Serena Calliari Gerda
<b>3A</b>	Tschager Sibylle Degasperi Erika
<b>3B</b>	Zwischenbrugger Edith Gruber Heinrich

## 3.6 Sprechstunden

### Neumarkt

Lehrperson	E-Mail	Fach	Klassen	Tag	Stunde
Bassetti Manuela	Manuela.Bassetti@scuola.alto-adige.it	Italienisch	A-Zug	Freitag	5. Stunde (11:25-12:15)
Betelle Martin	Martin.Betelle@schule.suedtirol.it	Musik	C-Zug, F-Zug	Montag	2. Stunde (8:40 - 9:30)
Bonell Doris	Doris.Bonell@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer Integration	1A, 2A	Donnerstag	5. Stunde (11:25-12:15)
Buraschi Samuel	Samuel.Buraschi@schule.suedtirol.it	Technik	1E, 2E, 3E, 1D, 2D, 3D	Montag	3. Stunde (9.30 - 10.20)
Cagnazzo Katia	Katia.Cagnazzo@scuola.alto-adige.it	Italienisch	1E,2E,3E	Freitag	2. Stunde (8:40 - 9:30)
Candioli Arianna		Italienisch	2F, 3F	Freitag	3. Stunde (9.30 - 10.20)
Comploj Marion	Marion.Comploj@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	1D, 2B, 2F	Dienstag	5. Stunde (11:25-12:15)
Condin Hansjörg	Hansjoerg.Condin@schule.suedtirol.it	Religion	A-B-C-Zug	Montag	3. Stunde (9.30 - 10.20)
Delugan Magda	Magda.Delugan@scuola.alto-adige.it	Italienisch	1D, 2D, 3D	Freitag	2. Stunde (8:40 - 9:30)
D`Innocente Ilaria	Ilaria.Dinnocente@schule.suedtirol.it	Italienisch			
Fäckl Monika	Monika.Faeckl@schule.suedtirol.it	Musik	1A,2A,3A,1B,2B,3B	Dienstag	4. Stunde (10.35-11.25)
Flaim Letizia	Letizia.Flaim@schule.suedtirol.it	Italienisch	1B, 2B, 3B	Freitag	5. Stunde (11:25-12:15)
Franceschini Elisabeth	Elisabeth.Franceschini@schule.suedtirol.it	Englisch	1A, 2A, 3A, 1B, 2B, 3B	Montag	4. Stunde (10.35-11.25)
Frasnelli Marlies	Marlies.Frasnelli@schule.suedtirol.it	Bewegung und Sport	1A, 2A, 3A, 1B, 2B, 3B	Montag	3. Stunde (9.30 - 10.20)
Froetscher Maria	Maria.Froetscher@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	3B, 2B	Dienstag	5. Stunde (11:25-12:15)
Gurndin Brigitte	Brigitte.Gurndin@schule.suedtirol.it	Religion	D-Zug, E-Zug	Mittwoch	2. Stunde (8:40 - 9:30)
Hafner Kathrin	Kathrin.Hafner@schule.suedtirol.it	Integration	2A, 3A, 2D	Dienstag	3. Stunde (9.30 - 10.20)
Herrnhofer Anna	Anna.Herrnhofer@schule.suedtirol.it	Kunst	2F, 3F	Donnerstag	5. Stunde (11:25-12:15)
Hofer Stephanie	Stephanie.Hofer@schule.suedtirol.it	Kunst/ Integration	A-Zug, B-Zug, 3D Integration	Freitag	3. Stunde (9.30 - 10.20)
Joppi Sara	Sara.Joppi@schule.suedtirol.it	Englisch	2F, 3F, D-Zug	Montag	5. Stunde (11:25-12:15)
Kadkhoda Said	Said.Kadkhoda@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	2C	Freitag	2. Stunde (8:40 - 9:30)
Kofler Trocker Franziska	Franziska.Kofler-Trocker@schule.suedtirol.it	Mathematik/Naturwissenschaften	2B, 1C, 1D, 1E	Donnerstag	5. Stunde (11:25-12:15)
Landi Sonia	Sonia.Landi@schule.suedtirol.it	Italienisch	1C, 2C, 3C	Dienstag	2. Stunde (8:40 - 9:30)
Lochmann Kathrin	Kathrin.Lochmann@schule.suedtirol.it	Integration			
Mair Anna	Anna.Mair@schule.suedtirol.it	Integration	1B, 1E, 2E, 3E	Dienstag	8. Stunde (15:10 - 16:00)
Mayr Petra	Petra.Mayr@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	1E, 3E	Freitag	3. Stunde (9:30 - 10:20)
Meraner Clemens	Clemens.Meraner@schule.suedtirol.it	Mathematik/Naturwissenschaften	3C	Montag	5. Stunde (11:25 - 12:15)

<b>Monsorno Ivonne</b>	Ivonne.Monsorno@schule.suedtirol.it	Mathematik/Naturwissenschaften	1C, 2C	Mittwoch	3. Stunde (9:30 - 10:20)
<b>Moser Maria Luise</b>	Maria-Luise.Moser@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer/Integration	1C, 3C	Freitag	5. Stunde (11:25-12:15)
<b>Mössler Maria Elisabeth</b>	Maria-Elisabeth.Moessler@schule.suedtirol.it	Mathematik/Naturwissenschaften	2D, 3D	Freitag	5. Stunde (11:25-12:15)
<b>Olivo Cristian</b>	Cristian.Olivo@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	1D, 2D	Mittwoch	3. Stunde (9:30 - 10:20)
<b>Öttl Maria</b>	Maria.Oetl@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer/Integration	1B, 2B	Mittwoch	3. Stunde (9:30 - 10:20)
<b>Pedron Sigrid</b>	Sigrid.Pedron@schule.suedtirol.it	Mathematik/Naturwissenschaften	1B, 3B	Freitag	4. Stunde (10.35-11.25)
<b>Pernold Elisabeth</b>	Elisabeth.Pernold@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	2F, 3F	Mittwoch	2. Stunde (8:40 - 9:30)
<b>Pichler Max</b>	Max.Pichler@schule.suedtirol.it	Technik	2F, 3F	Donnerstag	3. Stunde (9.30 - 10.20)
<b>Putzer Thomas</b>	Thomas.Putzer@schule.suedtirol.it	Technik	B-Zug, C-Zug	Montag	4. Stunde (10.35-11.25)
<b>Raffener Andrea</b>	Andrea.Raffener@schule.suedtirol.it	Englisch	C-E-Zug	Mittwoch	2. Stunde (8:40 - 9:30)
<b>Schwiebacher Gertraud</b>	Gertraud.Schwiebacher@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	1C, 3C	Mittwoch	3. Stunde (9.30 - 10.20)
<b>Sgarbossa Manuela</b>	Manuela.Sgarbossa@schule.suedtirol.it	Mathematik/Naturwissenschaften	2F, 3F	Freitag	6. Stunde (12:15 - 13:05)
<b>Silbernagl Esther</b>	Esther.Silbernagl@schule.suedtirol.it	Musik	D-Zug, E-Zug	Montag	2. Stunde (8:40 - 9:30)
<b>Simonini Rosa</b>	Rosa.Simonini@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	1A, 3A	Freitag	3. Stunde (9.30 - 10.20)
<b>Soraruf Elisabeth</b>	Elisabeth.Soraruf@schule.suedtirol.it	Bewegung und Sport	C-D-E-Zug	Mittwoch	3. Stunde (9.30 - 10.20)
<b>Spitaler Elke</b>	Elke.Spitaler@schule.suedtirol.it	Kunst		Dienstag	3. Stunde (9.30 - 10.20)
<b>Terzer Ute</b>	Ute.Terzer@schule.suedtirol.it	Religion	2F, 3F Neumarkt	Mittwoch	6. Stunde (12:15 - 13:05)
<b>Trauner Katja</b>	Katja.Trauner@schule.suedtirol.it	Technik	1A, 2A, 3A	Mittwoch	4. Stunde (10.35-11.25)
<b>Ventura Maria</b>	Maria.Ventura@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	2E u. 3E	Donnerstag	4. Stunde (10.35-11.25)
<b>Völser Theolinde</b>	Theolinde.Voelser@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	3D	Dienstag	6. Stunde (12:15 - 13:05)
<b>Wieser Sybille</b>	Sybille.Wieser@schule.suedtirol.it	Mathematik/Naturwissenschaften	1A, 2A, 3A	Montag	3. Stunde (9.30 - 10.20)
<b>Zelger Michael</b>	Michael.Zelger@schule.suedtirol.it	Mathematik/Naturwissenschaften	1E, 2E, 3E	Dienstag	4. Stunde (10.35-11.25)

## Salurn

Lehrperson	E-Mail	Fach	Klassen	Tag	Stunde
<b>Betelle Martin</b>	Martin.Betelle@schule.suedtirol.it	Musik	A-Zug, B-Zug	Mittwoch	3. Stunde ( 9.30-10.20 Uhr)
<b>Davi Arianna</b>	Arianna.Davi@scuola.alto-adige.it	Italienisch	1B, 2B, 3B	Dienstag	5. Stunde (11:30 - 12:20)
<b>Eberharter Petra Martina</b>	Petra-Martina.Eberharter@schule.suedtirol.it	Englisch Sprachförderung	A-Zug, B-Zug	Freitag	5. Stunde (11:30 - 12:20)

<b>Facchini Karin</b>	Karin.Facchini@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	1B, 2B	Donnerstag	1. Stunde (7:45 - 8:40)
<b>Giacomozzi Lidia</b>	Lidia.Giacomozzi@schule.suedtirol.it	Italienisch	A-Zug	Donnerstag	4. Stunde (10.35-11.30)
<b>Hengelhaupt Erika Marion</b>	Erika-Marion.Hengelhaupt@schule.suedtirol.it	Mathematik/ Naturwissenschaften	1B,2B,3B	Dienstag	6. Stunde (12:20 - 13:10)
<b>Herrnhofer Anna</b>	Anna.Herrnhofer@schule.suedtirol.it	Kunst	1.2.3.A, 1.2.3.B	Mittwoch	3. Stunde ( 9.30-10.20 Uhr)
<b>Kadkhoda Said</b>	Said.Kadkhoda@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	2A, 2B	Freitag	2. Stunde (8:40 - 9:30)
<b>Lochmann Kathrin</b>	Kathrin.Lochmann@schule.suedtirol.it	Integration			
<b>Matzneller Sibylle</b>	Sibylle.Matzneller@schule.suedtirol.it	Mathematik/ Naturwissenschaften	1A, 2A, 3A	Montag	3. Stunde ( 9.30-10.20 Uhr)
<b>Pardatscher Ulrike</b>	Ulrike.Pardatscher@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer Integration	2B, 3B	Donnerstag	6. Stunde (12:20 - 13:10)
<b>Pardatscher Gabi</b>	Gabi.Pardatscher@schule.suedtirol.it	Bewegung und Sport		Freitag	3. Stunde ( 9.30-10.20 Uhr)
<b>Pichler Max</b>	Max.Pichler@schule.suedtirol.it	Technik	A- B Zug	Donnerstag	3. Stunde ( 9.30-10.20 Uhr)
<b>Terzer Ute</b>	Ute.Terzer@schule.suedtirol.it	Religion	A-B-Zug	Freitag	5. Stunde (11:30 - 12:20)
<b>Teutsch Andreas</b>	Andreas.Teutsch@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer			
<b>Ventir Günther</b>	Guenther.Ventir@schule.suedtirol.it	Literarische Fächer	2A; 3A	Donnerstag	5. Stunde (11:30 - 12:20)
<b>Wohlgemuth Othmar</b>	Othmar.Wohlgemuth@schule.suedtirol.it	Mathematik/ Naturwissenschaften	2A, 3A	Dienstag	5. Stunde (11:30 - 12:20)

### 3.7 Wahlpflichtfächer und Wahlfächer 2022/23

#### Neumarkt

Der Unterricht setzt sich auch in diesem Jahr aus Kernunterricht und Wahlpflichtbereich zusammen. Kernunterricht findet für alle Schüler\*innen am Dienstagnachmittag statt, alle Wahlpflichtangebote werden am Donnerstagnachmittag organisiert.

Die Nachmittagsangebote finden an den folgenden Blöcken statt:

BLOCK 1: Donnerstag, 15.09.2022 bis Donnerstag, 10.11.2022	BLOCK 2: Donnerstag, 17.11.2022 bis Donnerstag, 26.01.2023
BLOCK 3: Donnerstag, 02.02.2023 bis Donnerstag, 13.04.2023	BLOCK 4: Donnerstag, 20-04.2023 bis Donnerstag, 08.06.2023

#### Block 1:

Lehrperson	Titel	Beschreibung
Candioli Arianna	Creiamo con il fimo	Realizziamo ciondoli, orecchini, spille ed altro in fimo.
Pernold Elisabeth/ Sgarbossa Manuela/ Comploj Marion/ Cagnazzo Katia	Hausaufgabenhilfe	Die Schüler*innen vertiefen Lerninhalte, erhalten zusätzliche Erklärungen, erledigen die Hausaufgaben und können sich auf Tests und Schularbeiten vorbereiten.
Frasnelli Marlies	Fußball für Mädchen	Du wolltest schon immer mal in einer Mädchen-Fußballmannschaft spielen? Dann bist du hier richtig. Hier übst du bei Spiel- und Übungsformen das Stoppen, Passen und Tore schießen. Wenn möglich, nehmen wir auch an den Schulsportmeisterschaften teil.
Bassetti Manuela	Französisch für Anfänger	Französisch ohne Stress lernen! Einfacher Einstieg in die französische Sprache: Andere Leute beschreiben und nach Beschreibungen fragen, Datum, Uhrzeit und die Wochentage nennen, sich mit persönlichen Details wie Namen, Adresse und Telefonnummer vorstellen, Jahreszeiten und Wetter beschreiben.
Buraschi Samuel/ Olivo Cristian	Spiele programmieren mit Scratch	Scratch ist eine intuitive Programmiersprache, welche für Kinder konzipiert wurde. Befehle werden als Blöcke dargestellt und können mit der Maus platziert werden; somit ist das Erstellen ganzer Programme anschaulich möglich. Wir machen uns mit den grundlegenden Prinzipien vertraut und programmieren unsere eigenen Spiele.

Condin Hansjörg	Zirkus mit Licht- und Feuershow	Bist du auch begeistert von der Magie des Zirkus? Dann bist du hier richtig. Wir wollen nicht nur zuschauen, sondern auch selbst aktiv werden mit Tüchern, Bällen, Tellern, Flowersticks, Diabolos usw. Du wirst staunen, was du alles lernen kannst, wenn du fleißig übst. Schließlich können wir auch mit Licht und Feuer Augen zum Leuchten bringen.
Joppi Sarah	Yoga&Chillout	Relax and stretch your body and mind to blow away the schoolstress. Entspannungsübungen in englischer Sprache, um sich selbst zu spüren und in die eigene Mitte zu kommen.
Frötscher Maria	Das Internet und die digitalen Medien	Möchtest du mehr über das Internet lernen? Verwendest du Snapchat, YouTube, TikTok, Instagram und Co. und möchtest mehr darüber erfahren? Dann bist du hier richtig. Hier lernst du, was Social Bots, Fake News und Filterblasen sind. Welche Chancen Plattformen wie Instagram und YouTube für dein Lernen bieten und welche Gefahren von diesen ausgehen.
Herrnhofer Anna	Acrylmalerei mit Gestaltungstechniken	Die Schüler*innen lernen einen Untergrund mit verschiedenen Materialien zu spachteln oder gestalten. Motive in freier Wahl werden darauf in unterschiedlichen Techniken verarbeitet.
Kofler-Trockner Franziska	Erste Hilfe bei Haustieren	Du lernst Erste-Hilfe-Techniken bei Haustieren kennen.
Ventura Maria	Historische Filme (für dritte Klassen)	Nicht nur aus Büchern kann man lernen, sondern auch von einem Film. Wir werden das Leben unserer Protagonisten analysieren und interpretieren.
Simonini Rosa	Theater (in Klasse)	Hast du Lust Theater zu spielen? In diesem Kurs schnuppern wir in die Welt des Theaterspiels hinein und schlüpfen in verschiedene Rollen, die unsere Kreativität, Ausdrucks- und Teamfähigkeit fördern nach dem Motto: Bühne frei für uns!
Hofer Stephanie	Schmuckwerkstatt	Hier ist Kreativität und Einfallsreichtum gefragt. Aus unterschiedlichen Materialien gestaltest du Armbänder, Ketten oder Ohrringe und lernst unterschiedliche Fertigungsmethoden rund ums Thema Modeschmuck kennen.
Spitaler Elke	Ton Werkstatt	Du lernst verschiedene Aufbau- und Gestaltungstechniken kennen mit denen du Gefäße und Figuren modellierst. Die getrockneten Werkstücke kannst du nach dem Brennen auch glasieren.
Dagostin Elisabeth / Zell Friederike	Sprachförderung und Leseverstehen	Wir lernen gemeinsam anhand von spannenden Texten die Sprache besser kennen.

Kadkhoda Said	Bücher sind mehr als Staubfänger	Wir erforschen zu ausgewählten Themen die Wissensschätze, die sich in den Büchern unserer Bibliothek verbergen und führen anschließend kreative Aufträge aus. Z.B. entwerfen wir einen Bauplan für Ritterburgen, zeichnen unser eigenes Wappen, stellen Verhaltensregeln für Wölfe auf oder erstellen Speisepläne für Dino-Restaurants usw.
---------------	----------------------------------	---

## Block 2:

Lehrperson	Titel	Beschreibung
Trauner Katja	Winterliche Holzwerkstatt	Du stellst verschiedene kreative und winterliche Dekorationen sowie Gebrauchsgegenstände aus Holz her und lernst so verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten des Werkstoffes näher kennen.
Spitaler Elke/Cagnazzo Katia	Weihnachtsgeschenke aus Ton	Du formst aus Ton Weihnachtliches, wie Geschenkanhänger, Windlichter, Duftlampen, Engel, Wichtel usw.
Comploj Marion / Sgarbossa Manuela / Bassetti Manuela	Hausaufgabenhilfe	Die Schüler*innen vertiefen Lerninhalte, erhalten zusätzliche Erklärungen, erledigen die Hausaufgaben und können sich auf Tests und Schularbeiten vorbereiten
Joppi Sarah	Yoga&Chillout	Relax and stretch your body and mind to blow away the schoolstress. Entspannungsübungen in englischer Sprache, um sich selbst zu spüren und in die eigene Mitte zu kommen.
Frasnelli Marlies	Rückschlagsspiele (z.B. Badminton, Tischtennis, Street-Racket usw.)	Dich interessieren Rückschlagsspiele? Du möchtest dich darin verbessern und dabei Spaß haben? Dann bist du hier richtig. Zusammen werden wir bei lustigen Übungs- und Spielformen unsere koordinativen Fähigkeiten mit verschiedenen Schlägern und Bällen verbessern.
Frötscher Maria	Formatieren mit Word	Ob Hausaufgaben, Referate oder Abschlussarbeiten; das Programm Word hat für all das die passenden Formatierungen parat. Möchtest du lernen, wie du ein Blatt schön gestaltest, verschiedene Schriftarten anwendest, Überschriften formatierst, Seitenzahlen erstellst, Inhaltsverzeichnisse einfügst, Kopf- und Fußzeilen verwendest oder ein Deckblatt erstellst? Dann bist du hier genau richtig.

Said Kadkoda	Medien: gestern, heute, morgen	Wir lernen die große Medienwelt kennen und erfahren welche Medien es gab und aktuell gibt. Wir erfahren wie Medien funktionieren, welche Möglichkeiten sie bieten und welche Gefahren sich dort verbergen.
Herrnhofer Anna	Zeichnen lernen	Wir üben das Zeichnen mit verschiedenen Stiften ein und erzielen unterschiedliche Wirkungen, indem wir Zeichenmethoden mit wechselnden Techniken kombinieren.
Kofler-Trocker Franziska	Erste Hilfe bei Haustieren	Du lernst Erste-Hilfe-Techniken bei Haustieren kennen.
Pardatscher Gabi	Bewegungsspiele	Hast du Lust auf verschiedene sportliche Aktivitäten und Spiele um Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zu verbessern? Dann bist du hier richtig.
Pernold Elisabeth	Umwelt und Nachhaltigkeit	Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Umweltthemen wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Wir werden diskutieren, Filme anschauen, basteln, säen/pflanzen und im Pausenhof Müll sammeln.
Hofer Stephanie	Glasmalerei	Wir arbeiten mit dem Werkstoff Glas und bemalen diesen in verschiedenen Techniken.
Buraschi Samuel	Spiele programmieren mit Scratch	Scratch ist eine intuitive Programmiersprache, welche für Kinder konzipiert wurde. Befehle werden als Blöcke dargestellt und können mit der Maus platziert werden; somit ist das Erstellen ganzer Programme anschaulich möglich. Wir machen uns mit den grundlegenden Prinzipien vertraut und programmieren unsere eigenen Spiele.
Flaim Letizia	Uncinetto/Häkeln	Realizziamo scaldacolli in lana.
Condin Hansjörg	Theater	Steckt nicht auch in dir ein*e Schauspieler*in? Möchtest du Menschen zum Lachen und Nachdenken bringen? Willst du in verschiedene Rollen schlüpfen und mit Worten oder mit Mimik und Gestik dich und andere begeistern? Dann komm zu uns. Du kannst viel dazulernen
Dagostin Elisabeth	Schnupperkurs Spanisch und Französisch	Dieses mehrsprachige Angebot versteht sich als Schnupperkurs der Fremdsprachen Spanisch und Französisch. Dieser Kurs führt uns virtuell gen Westen an die Küsten Frankreichs und in die pulsierenden Städte Spaniens. Wir erwerben in diesem Kurs einen bilingualen Reisewortschatz. Tu es partant? Estás listo?



### Block 3:

Lehrperson	Titel	Beschreibung
Sgarbossa Manuela / Kofler-Trocker Franziska /Said Kadkhoda	Hausaufgabenhilfe	Die Schüler*innen vertiefen Lerninhalte, erhalten zusätzliche Erklärungen, erledigen die Hausaufgaben und können sich auf Tests und Schularbeiten vorbereiten
Frötscher Maria/Cagnazzo Katia	Prüfungsvorbereitung	Du besuchst heuer die dritte Klasse und brauchst Hilfe beim Erarbeiten deines Abschluss-themas? Dann bist du hier richtig! Wir üben gemeinsam das Recherchieren im Internet, wie man Quellen richtig angibt und wie man ein Abschluss-thema richtig aufbaut.
Frasnelli Marlies/Olivo Cristian	Leichtathletik macht Spaß!	Durch Übungs- und Spielformen kannst du dich im Laufen, Springen und Werfen üben und verbessern. Gemeinsam werden wir die verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik besser kennenlernen.
Herrnhofner Anna	Pastell-Wachs- Ölkreidenmalerei	Wir lernen die einzelnen Techniken kennen und sie verschiedentlich einzusetzen. Das Motiv darf persönlich ausgewählt werden.
Putzer Thomas	Spiele programmieren mit Scratch	Scratch ist eine intuitive Programmiersprache, welche für Kinder konzipiert wurde. Befehle werden als Blöcke dargestellt und können mit der Maus platziert werden; somit ist das Erstellen ganzer Programme anschaulich möglich. Wir machen uns mit den grundlegenden Prinzipien vertraut und programmieren unsere eigenen Spiele.
Simonini Rosa/Condin Hansjörg	Theater (In Aula)	Hast du Lust Theater zu spielen? In diesem Kurs schnuppern wir in die Welt des Theaterspiels hinein und schlüpfen in verschiedene Rollen, die unsere Kreativität, Ausdrucks- und Teamfähigkeit fördern nach dem Motto: Bühne frei für uns!
Hofer Stephanie	Create your own makramee bag	Du hast Lust kreativ zu werden und bringst eine gewisse Fingerfertigkeit mit? Dann bist du hier richtig. Gemeinsam erlernen wir unterschiedliche Knüpftchniken und nach einer Einführung in die verschiedenen Knoten wirst du deine eigene stylische Tasche knüpfen.
Trauner Katja	Villa für einen Vogel	du stellst nicht nur ein Vogelhaus her, sondern ein ganz besonderes Heim für Vögel, welches du zuerst nach eigenen Ideen skizzierst und dann bis ins Detail planst. So kann dein Vogelhaus ganz modern oder auch eine gemütliche Almhütte für einen besonderen Piepmatz werden.

Spitaler Elke/Flaim Letizia	Ton Werkstatt	Du lernst verschiedene Aufbau- und Gestaltungstechniken kennen mit denen du Gefäße und Figuren modellierst. Die getrockneten Werkstücke kannst du nach dem Brennen auch glasieren.
Landi Sonia	Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung (für Schüler*innen der 3. Klassen)	Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung mit: Hörverstehen Leseverstehen schriftlicher Teil Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
Buraschi Samuel	The show must go on (dritte Klasse)	„Public speaking“: Effizient und unterhaltsam ein Thema präsentieren.
Pardatscher Gabi	Bewegungsspiele	Hast du Lust auf verschiedene sportliche Aktivitäten und Spiele, um Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zu verbessern? Dann bist du hier richtig!
Comploj Marion	Lust auf Lesen?	Mit verschiedenen Anlässen lernen wir Bücher kennen, lesen vor und arbeiten kreativ mit Texten.
Dagostin Elisabeth	Kurzfilme im DaZ-Unterricht	Mithilfe von Kurzfilmen lernen wir die Deutsche Sprache näher kennen und vertiefen unseren Wortschatz. Die Kurzfilme dienen als Sprachimpuls für vielseitiges Lernen.

#### Block 4:

Lehrperson	Titel	Beschreibung
<b>D'innocente Illaria</b>	Italiano Cucina	Un percorso di apprendimento dell'italiano attraverso lo studio e la messa in pratica die ricette -italiane e non-, utilizzando come supporto non solo testi scritti, ma anche video e testi audio.
<b>Comploj Marion /Zelger Michae/ Pernold Elisabeth</b>	Hausaufgabenhilfe	Die Schüler*innen vertiefen Lerninhalte, erhalten zusätzliche Erklärungen, erledigen die Hausaufgaben und können sich auf Tests und Schularbeiten vorbereiten.
<b>Joppi Sarah</b>	Yoga&Chillout	Relax and stretch your body and mind to blow away the schoolstress. Entspannungsübungen in englischer Sprache, um sich selbst zu spüren und in die eigene Mitte zu kommen.

<b>Frasnelli Marlies</b>	Einfache Fahrradtouren in der Umgebung von Neumark	Du bist gerne mit dem Fahrrad unterwegs und kannst dein eigenes Fahrrad zur Schule mitnehmen? In dieser Gruppe fahren wir alle im selben Rhythmus und nehmen auch auf langsamere Fahrer*innen Rücksicht und warten immer wieder. Benötigte Ausrüstung: eigenes gewartetes Fahrrad (kein E-Bike!) Fahrradhelm, evtl. Fahrradhose und Radhandschuhe, Trinkflasche.
<b>Ventura Maria</b>	Historische Filme (für dritte Klassen)	Nicht nur aus Büchern kann man lernen, sondern auch von einem Film. Wir werden das Leben unserer Protagonisten analysieren und interpretieren.
<b>Herrnhofer Anna</b>	Upcycling	Aus Abfallprodukten zaubern wir neue Dekorationsgegenstände und lernen dabei Geschick und Lösungsideen einzubringen
<b>Pardatscher Gabi</b>	Volleyball	Willst du deine Volleyball-Technik verbessern um auch beim Spielen in der Freizeit im Lido oder am Meer eine gute Figur zu machen? Dann bist du hier richtig!
<b>Putzer Thomas</b>	Elektronikwerkstatt	Elektronik beeinflusst als Steuerungstechnik unseren Alltag. Mit Hilfe von Transistoren, Leuchtdioden und Fotowiderständen bauen wir einfache Schaltungen mit erstaunlicher Wirkung nach.
<b>Simonini Rosa</b>	Theater	Hast du Lust Theater zu spielen? In diesem Kurs schnuppern wir in die Welt des Theaterspiels hinein und schlüpfen in verschiedene Rollen, die unsere Kreativität, Ausdrucks- und Teamfähigkeit fördern nach dem Motto: Bühne frei für uns!
<b>Cagnazzo Katia</b>	CreiAmo	Lavori creativi con l'utilizzo di vari materiali di recupero (stoffa, lana, carta, plastica)
<b>Dagostin Elisabeth</b>	Prüfungsvorbereitung für DaZ-Schüler*innen	

## Salurn

Neben der Wahlpflichtstunde am Dienstag in der 9. Unterrichtseinheit, finden folgende Thementage statt:

Thema	Datum	Koordinierende Lehrpersonen
1.Thementag: sozialer Tag	Dienstag, 13. September 2022	Alle Klassenvorstände & Vize
2.Thementag: Spieletag	Mittwoch, 12. Oktober 2022	Giacomozzi, Davi;
3.Thementag: Kinotag mit Schwerpunkt „Vorurteile/Diskriminierungen“	Montag, 21. November 2022	Pardatscher Ulrike, Terzer, Ventir;

4.Thementag: Umwelttag	Freitag, 31. März 2023	Matzneller, Hengelhaupt, Wohlgemuth;
5.Themetag: Lidotag	Donnerstag, 01. Juni 2023 (Ausweichdatum 08.06.)	Pardatscher Gabi

### 3.8 Tätigkeitspläne 2022/23

## Schulstelle Neumarkt

### Tätigkeiten der Klasse 1A

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
Im Laufe des Schuljahres	KIT im Internet C-Link	/	Bassetti Manuela
13.09.2022	Herbstwandertag: Mazzon – Pinzoner Egger	/	Simonini Rosa / Condin Hansjörg
10.10.2022	Gesundes Klassenklima	/	Petra Kaser / Jugenddienst Unterland
18.10.2022	Theater Bozen: "Die Zertrennlichen"	7,00 €	Simonini Rosa / Condin Hansjörg
06.12.2022	Lascaux Experience. La grotta dei racconti perduti	5,50 €	Bassetti Manuela / Bonell Doris
Jänner/Februar 2023	Trento Romana	2,00 €	Bassetti Manuela / Bonell Doris
25.01.2023	Projekt "Abwasser"	/	Wieser Sybille
07.02.2023	Kulturtag A-Zug	/	Alle Lehrpersonen
Frühjahr 2023	Schloss Trauttmansdorff: Gärten und Touriseum	4,00 €	Simonini Rosa / Trauner Katja
Termin noch festzulegen	Castelfeder: geografische und geologische Wanderung	/	Simonini Rosa / Condin Hansjörg
Termin noch festzulegen	Naturtag: Naturmaterialien sammeln und kreativ damit arbeiten	/	Simonini Rosa / Trauner Katja

09.05.2023	Maiausflug		
06.06.2023	Algund	/	Simonini Rosa / Condin Hansjörg

## Tätigkeiten der Klasse 1B

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
13.09.2022	Herbstausflug nach Altenburg	/	Öttl Maria / Pedron Sigrid
06.10.2022	Projekt „Wir sind stark“ (4.+5. Stunde)	/	ZIB / Kaser Petra
12.10.2022	Theater „Die Zertrennlichen“ (Bozen)	6,00 €	Öttl Maria
19.10.2022	Gesundes Klassenklima	/	Petra Kaser / Jugenddienst Unterland
05.12.2022	Caccia al tesoro in biblioteca	/	Flaim Letizia
Jänner 2023	Autorenlesung mit Katrin Schrocke	/	Öttl Maria
25.01.2023	Projekt „Abwasser“	/	Pedron Sigrid
Termin noch festzulegen	Trento Romana	1,00 €	Flaim Letizia
Termin noch festzulegen	Vorstellung der Dörfer (Herkunftsgemeinden)	/	Öttl Maria
Termin noch festzulegen	Naturmuseum BZ (evtl.)	6,00 €	Pedron Sigrid
09.05.2023	Maiausflug nach Algund	10,00 €	Öttl Maria / Condin Hansjörg

## Tätigkeiten der Klasse 1C

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
13.09.2022	Herbstwandertag	/	
12.10.2022	Theater Bozen „Die Zertrennlichen“ inkl. Workshop	7,00 €	Moser Maria Luise / Landi Sonia
14.10.2022	Gesundes Klassenklima	/	Jugenddienst Unterland
22.11.2022	Naturmuseum/Zeitreise	6,00 €	Schwiebacher Gertraud / Kofler Trocker Franziska
01.12.2022	MART, Galleria Civica Trento – La Copia	3,00 €	Landi Sonia / Spitaler Elke
24.01.2023	Projekt „Abwasser“	/	Kofler Trocker Franziska
30.01.2023	Autorenlesung Bozen „Bunte Fische überall“, Kathrin Schrocke	/	Landi Sonia / Moser Maria Luise
02.03.2023	Naturmuseum Werkstatt „Color“	6,00 €	Spitaler Elke
16.03.2023	SAS Trento – Le case dei Romani	2,00 €	Landi Sonia / Condin Hansjörg
09.05.2023	Maiausflug Trauttmansdorff / Workshop „Blättermultifalt“	8,00 €	Moser Maria Luise / Monsorno Ivonne

## Tätigkeiten der Klasse 1D

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
13.09.2022	Herbstwandertag	/	Kofler Trocker Franziska
27.09.2022	Geschichte-Naturkunde Noi-Techpark	/	Olivo Cristian
05.10.2022	Gesellschaftliche Bildung: Wetterfest	/	Gurndin Brigitte / Joppi Sara / Kaser Petra
12.10.2022	Theater Bozen "Die Zertrennlichen"	7,00 €	Comploj Marion
17.10.2022	Gesundes Klassenklima	/	Kofler Trocker Franziska / Jugenddienst Unterland
25.11.2022	Naturmuseum Werkstatt-Color	6,00 €	Spitaler Elke
13.12.2022	Muse in Trient: "Lascaux Experience-Die Höhle der verlorenen Geschichten"	5,50 €	Kofler Trocker Franziska / Delugan Magda
24.01.2023	Projekt „Abwasser“	/	Kofler Trocker Franziska
31.01.2023	Autorenlesung	/	Comploj Marion
2. Semester	Geografie Plastikkoffer	5,00 €	Kofler Trocker Franziska
09.05.2023	Maiausflug		Kofler Trocker Franziska



## Tätigkeiten der Klasse 1E

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
13.09.2022	Herbstwandertag	/	Mayr Petra / Zelger Michael
27.09.2022	Theatervorstellung "Der kleine Prinz" in Bozen	8,00 €	Mayr Petra / Lochmann Kathrin
03.10.2022	Projekt „Wetterfest“	/	Gurndin Brigitte / Kaser Petra
12.10.2022	Gesundes Klassenklima	/	Kaser Petra / Jugenddienst Unterland
21.10 und 28.10.2022	Projekt „Ohr“ und „Hören“	/	Mayr Petra
26.10.2022	Naturmuseum Bozen – Werkstatt "Color"	6,00 €	Spitaler Elke
12.01.2023	Literarische Werkstatt im Jukibuz in Bozen	4,00 €	Mayr Petra
23.01.2023	Projekt „Abwasser“	/	Kofler Trocker Franziska
2. Semester	Umweltprojekt „Plastikkoffer“	6,00 €	Kofler Trocker Franziska
April/Mai 2023	Besuch der Haderburg	/	Mayr Petra
09.05.2023	Maiausflug	ca. 5,00 €	Mayr Petra

## Tätigkeiten der Klasse 2A

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
21.-23.09.2022	Projekt „Gesunde Klassengemeinschaft“	-72,50 €	Bonell Doris
11.10.2022	Filmclub Bozen „Mio fratello rincorre i dinosauri“	5,00 €	Bassetti Manuela
09.11.2022	Trento nel Medioevo	3,00 €	Bassetti Manuela
07.11.2022	Projekt „Online-Scouts“	/	Jugenddienst Unterland / Fachkreis Jugend
26.01.2023	Theateraufführung „Löwenherz“ in Bozen	5,00 €	Bonell Doris
07.02.2023	Projekt „Tag der Kulturen“ (A-Zug)	/	fächerübergreifend
Frühjahr 2023	Aktionstage „Pollenstation und Nektarstelle“ und „Milchtüten Upcycling“	/	Wieser Sybille
Frühjahr 2023	Schloss Runkelstein	2,50 €	Bonell Doris
Frühjahr 2023	Projekt „Outside“	/	Kaser Petra / ZIB
09.05.2023	Maiausflug		
12.05.2023	Projekt „Wasserleben“	/	Wieser Sybille

## Tätigkeiten der Klasse 2B

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
08.11.2022	Projekt „Online-Scouts“	/	Jugenddienst Unterland / Fachkreis Jugend
15.11.2022	Naturkundemuseum „Escape room“	6,00 €	Kofler Trocker Franziska
17.11.2022	Trient - Castello del Buonconsiglio	3,00 €	Flaim Letizia
Jänner / Februar 2023	Workshop Fachschule für Hauswirtschaft		Kofler Trocker Franzis
Frühjahr 2023	Projekt „Outside“	/	Kaser Petra / ZIB
09.03.2023	Theater Waltherhaus „Good game – Gretl“	6,00 €	Frötscher Maria
09.05.2023	Maiausflug	6,50 €	Flaim Letizia / Frasnelli Marlies
10.05.2023	Projekt „Wasserleben“	/	Kofler Trocker Franziska

## Tätigkeiten der Klasse 2C

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
09.11.2022	Projekt „Online-Scouts“	/	Jugenddienst Unterland / Fachkreis Jugend
Winter 2022/23	Workshop Fachschule für Hauswirtschaft	/	Monsorno Ivonne

05.12.2022	Museion Bozen: Workshop zur aktuellen Ausstellung	5,00 €	Spitaler Elke / Kadkhoda Said
Frühjahr 2023	Projekt „Outside“	/	Kaser Petra / ZIB
13.03.2023	Galleria civica TN „le visioni“	3,00 €	Landi Sonia / Spitaler Elke
April 2023	Kloster Neustift und Rundgang in Brixen	4,00 €	Condin Hansjörg / Kadkhoda Said
09.05.2023	Progetto (1) gemellaggio con Venezia Giulia (1)	17,00 € – 22,00 €	Landi Sonia / Kadkhoda Said
11.05.2023	Projekt „Wasserleben“	/	Monsorno Ivonne

## Tätigkeiten der Klasse 2D

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
18.10.2022	Lehrausgang nach Trient	3,00€	Delugan Magda / Olivo Cristian
09.11.2022	Ausstellung Lascaux Experience Muse (Trient)	5,50€	Delugan Magda / Spitaler Elke
10.11.2022	Projekt „Online-Scouts“	/	Jugenddienst Unterland / Fachkreis Jugend
Herbst 2022	Gesellschaftliche Bildung: Wetterfest	/	ZIB
November 2022	Workshop Fachschule für Hauswirtschaft Neumarkt	3,00€	Delugan Magda / Mössler Maria
Termin noch festzulegen	Museion Bozen	3,00 €	Spitaler Elke
2. Semester	Museum Andreas Hofer Passeier	5,00€	Olivo Cristian

Frühjahr 2023	Projekt „Outside“	/	Gurndin Brigitte / ZIB
09.05.2023	Maiausflug		
10.05.2023	Projekt „Wasserleben“	/	Mössler Maria

## Tätigkeiten der Klasse 2E

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
ganzjährig	Projekt Theater mit Condin Hansjörg: Mittwoch, 2. Stunde	/	Ventura Maria / Condin Hansjörg
29.11.2022	Trient Muse: Ausstellung „Evolution“	4,50 €	Ventura Maria
09.11.2022	Projekt „Online-Scouts“	/	Jugenddienst Unterland / Fachkreis Jugend
10.11.2022	Naturmuseum Colorwerkstatt	6,00 €	Spitaler Elke
Termin noch festzulegen	Projekt Wetterfest	/	Kaser Petra
Frühjahr 2023	Projekt „Outside“	/	Gurndin Brigitte / ZIB
09.05.2023	Maiausflug	11,00 €	Ventura Maria
12.05.2023	Projekt „Wasserleben“	/	Zelger Michael

## Tätigkeiten der Klasse 2F

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
18.10.2022	Kino Kaltern	5,00 €	Pernold Elisabeth
11.11.2022	Projekt „Online-Scouts“	/	Jugenddienst Unterland / Fachkreis Jugend
2. Semester	Vortrag zu englischsprachigen Ländern	/	Joppi Sara
Frühjahr 2023	Projekt „Outside“	/	Kaser Petra / ZIB
09.03.2023	Theater	6,00 €	Pernold Elisabeth
Termin noch festzulegen	Workshop NOI Tecark Bozen	/	Pernold Elisabeth / Pichler Max
Termin noch festzulegen	Trient Castello del Buonconsiglio	3,00 €	Comploj Marion / Candioli Arianna
02.05.2023	Projekt in Zusammenarbeit mit der Fachschule für Hauswirtschaft	/	Sgarbossa Manuela
09.05.2023	Maiausflug	10,00 €	Comploj Marion / Sgarbossa Manuela
11.05.2023	Projekt „Wasserleben“	/	Sgarbossa Manuela

## Tätigkeiten der Klasse 3A

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
Im Laufe des Jahres	Fachschule für Hauswirtschaft: Pollenstation/ Nektartanks / Milchtüten-Upcycling	/	Wieser Sybille
1. Semester (ein Montag)	Projekt „Sexualerziehung“	3,00 €	Wieser Sybille / Vescoli Georg
08.09.2022	Banksy- l'artista del presente	/	Bassetti Manuela / Franceschini Elisabeth / Hafner Kathrin
30.09.2022	Autonomie Parkour	/	Simonini Rosa / Hafner Kathrin
17.11.2022	Gesellschaftliche Bildung: Workshop „Solidarität und Zivilcourage“	/	Kaser Petra
22.11.2022	Workshop „Hörproben“	/	Wieser Sybille
07.02.2023	Tag der Kulturen	/	Condin Hansjörg
Frühling 2023	Energiewerkstatt	/	Wieser Sybille
März 2023	Besichtigung faschistische Bauwerke in Bozen	/	Simonini Rosa / Hafner Kathrin
15.-17.03.2023	Mehrtägiger Ausflug: Langtaufers	100,00 €	Bassetti Manuela / Franceschini Elisabeth
14.04.2023	Theater „Die Weiße Rose“	7,00 €	Simonini Rosa
18.04.2023	Schloss Tirol: „Das 20. Jahrhundert im Turm der Burganlage“	5,00 €	Condin Hansjörg / Simonini Rosa

## Tätigkeiten der Klasse 3B

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
1. Semester	Workshop „Soziales Lernen“	/	ZIB / Kaser Petra
14.10.2022	Filmclub Bozen „Mio fratello rincorre i dinosauri“	5,00 €	Flaim Letizia
17.11.2022	Gesellschaftliche Bildung: Workshop „Solidarität und Zivilcourage“	/	Kaser Petra
22.11.2022	Workshop „Hörproben“	/	Pedron Sigrid
05+13.12.2022	Projekt „Sexualerziehung“	3,00 €	Pedron Sigrid
2. Semester	Prüfungsvorbereitung: Prüfungssimulation (fächerübergreifend)	/	Klassenrat
01.02.2023	Lesung Walterhaus „Freak City“	/	Frötscher Maria
15.-17.03.2023	Mehrtägiger Ausflug Langtaufers	100,00 €	Frötscher Maria / Putzer Thomas
14.04.2023	Theater „Die Weiße Rose“	7,00 €	Frötscher Maria
April 2023	Besichtigung faschistische Denkmäler in Bozen	/	Frötscher Maria

## Tätigkeiten der Klasse 3C

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
14.11.2022	Ausflug zum Fernheizwerk in Bozen	/	Meraner Clemens



16.11.2022	Gesellschaftliche Bildung: Workshop „Solidarität und Zivilcourage“	/	Kaser Petra
22.11.2022	Workshop „Hörproben“	/	Meraner Clemens
23.11.2022	Trient: Mart galleria civica, arte come rifugio	3,00 €	Landi Sonia / Spitaler Elke
02.12.2022	Fachschule für Hauswirtschaft: Workshop „Kiss me“ für 10 Schüler*innen	/	Schwienbacher Gertraud
Vor Weihnachten	Projekt „Sexualerziehung“	3,00 €	Meraner Clemens
01.02.2023	„Intelligente Landwirtschaft“ Workshop Mini NOI	/	Schwienbacher Gertraud / Meraner Clemens
Februar 2023	Besichtigung faschistische Denkmäler in Bozen	/	Schwienbacher Gertraud / Landi Sonia
Februar/März 2023	Vortrag zum Klimawandel	/	Meraner Clemens
April/Mai 2023	Expertenvortrag zum Steuersystem	/	Meraner Clemens
14.04.2023	Theater „Die Weiße Rose“	7,00 €	Schwienbacher Gertraud
Mai 2023	Vortrag: Australia Down Under – Land of Wonder	/	Raffeiner Andrea
10.-12.05.2023	Mehrtägiger Ausflug nach Jesolo	181,10 €	Schwienbacher Gertraud / Spitaler Elke

## Tätigkeiten der Klasse 3D

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
24.10.2022	Gesellschaftliche Bildung: Workshop „Solidarität und Zivilcourage“	/	Mössler Maria / Kaser Petra
16.11.2022	Besuch des Friedhofes in Neumarkt	/	Gurndin Brigitte
23.11.2022	Workshop „Hörproben“	/	Mössler Maria
20.12.2022	Museion „Kingdom of ill“	5,00 €	Spitaler Elke / Völser Theolinde
01.02.2023	Autorenlesung	/	Völser Theolinde
Frühjahr 2023	Projekt „Sexualerziehung“	3,00 €	Mössler Maria / Völser Theolinde
14.04.2023	Theater „Die Weiße Rose“	7,00 €	Völser Theolinde
Termin noch festzulegen	Lehrausgang „Centrale idrica“ Santa Massenza	ca. 10,00 €	Delugan Magda / Völser Theolinde / Mössler M.
Termin noch festzulegen	ev. Energiewerkstatt	/	Mössler Maria / Völser Theolinde
Termin noch festzulegen	Mini Noi-Park: Intelligente Landwirtschaft	/	Völser Theolinde / Mössler Maria
Mai 2023	Vortrag: Australia Down Under – Land of Wonder	/	Joppi Sara
09.05.2023	Besichtigung Faschistische Denkmäler in Bozen	/	Völser Theolinde / Delugan Magda
10.-12.05.2023	Mehrtägiger Ausflug nach Jesolo	181,10 €	Delugan Magda / Völser Theolinde

## Tätigkeiten der Klasse 3E

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
14.10.2022	Filmclub Bozen „Mio fratello rincorre i dinosauri“	5,00 €	Cagnazzo Katia
19.10.2022	Berufsberatung	/	AG Berufsorientierung
14.11.2022	Gesellschaftliche Bildung: Workshop „Solidarität und Zivilcourage“	/	Kaser Petra
15.11.2022	Besuch des Friedhofes in Neumarkt	/	Gurndin Brigitte
23.11.2022	Workshop „Hörproben“	/	Zelger Michael
16.12.2022	Workshop Fachschule für Hauswirtschaft	/	Mayr Petra
2. Semester	Online-Treffen mit der Autorin Lia Levi	/	Ventura Maria
Termin noch festzulegen	Projekt „Sexualerziehung“	3,00 €	Zelger Michael
14.04.2023	Theater „Die Weiße Rose“	7,00 €	Mayr Petra / Cagnazzo Katia
Mai 2023	Vortrag: Australia Down Under – Land of Wonder	/	Raffener Andrea
09.05.2023	Besichtigung faschistische Denkmäler in Bozen	/	Cagnazzo Katia / Raffener Andrea
10.-12.05.2023	Mehrtägiger Ausflug nach Jesolo	181,10 €	Cagnazzo Katia / Raffener Andrea

## Tätigkeiten der Klasse 3F

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrperson/Fach
Nov. / Dez. 2022	Gesellschaftliche Bildung: Workshop „Solidarität und Zivilcourage“	/	Terzer Ute
Nov. / Dez. 2022	Kino Kaltern	5,00 €	Pernold Elisabeth / Candioli Arianna
21.11.2022	Workshop „Hörproben“	/	Sgarbossa Manuela
17.01.2023	Projekt mit der Fachschule für Hauswirtschaft	/	Sgarbossa Manuela
01.02.2023	Autorenlesung	/	Pernold Elisabeth
März 2023	Besichtigung der faschistischen Baudenkmäler in Bozen	/	Pernold Elisabeth
14.04.2023	Theater „Die Weiße Rose“	7,00 €	Pernold Elisabeth
Termin noch festzulegen	Projekt „Sexualerziehung“	3,00 €	Sgarbossa Manuela
Mai 2023	Vortrag: Australia Down Under – Land of Wonder	/	Joppi Sara
10.-12.05.2023	Mehrtägiger Ausflug nach Jesolo	181,10 €	Pernold Elisabeth / Terzer Ute

## Tätigkeiten aller Klassen in Neumarkt

Klassen	Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen Arbeitsgruppen Fachgruppen
alle	ganzjährig	Büchertische zu Neuerscheinungen und verschiedenen Themenkreisen	/	AG Bibliothek
alle	ganzjährig	Leseförderung ganzjährig (Dienstag, 8. Std. bzw. Donnerstag, 4. Std.) für alle Klassen bzw. Schüler*innen mit Unterstützungsbedarf	/	AG Bibliothek
alle	ganzjährig	Aktion: Saubere Schule	/	Alle Lehrpersonen
1. Klassen	September/ Oktober 2022	Einführung in die Benutzung der Bibliothek (2 Stunden pro Klasse)	/	AG Bibliothek
3. Klassen	04.10.2022	Tag der Berufe	/	AG Berufsorientierung
3. Klassen	Oktober 2022	Besuch der Berufsberaterin	/	AG Berufsorientierung
alle	06.10.2022	Crosslauf	/	Lehrpersonen / Sport und Bewegung
3. Klassen	14.10. und 21.10.2022	Open Days (Unternehmerverband)	/	AG Berufsorientierung
3. Klassen	November 2022	Tag der offenen Tür – Berufsgrundstufe Neumarkt	/	AG Berufsorientierung
3. Klassen	11.11.2022	Schulinfomesse	/	AG Berufsorientierung
alle	11.11.2022	Querfeldeinlauf Bezirksmeisterschaft (einige Schüler*innen)	/	Lehrpersonen / Sport und Bewegung

alle	23.11.2022	Vorleseaktion mit Lesefest für interessierte Schüler*innen aller Klassen	/	AG Bibliothek
Ausgewählte Schüler:innen der 3. Klassen	25.11.2022	Aktion der Gemeinde Neumarkt zum Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen	/	Gurndin Brigitte / Kaser Petra
alle	Dezember 2022	Winter- und Weihnachtsgeschichten zum Vorlesen für alle Klassen	/	AG Bibliothek
3. Klassen	02.12.2022	Vortrag der Carabinieri	/	Kaser Petra
alle	23.12.2022	Weihnachtsfeiern	/	AG Feste und Feiern
3. Klassen	Jänner - März 2023	Einführung in CHIRI, das Suchportal der Landesbibliothek Teßmann (2 Stunden pro Klasse)	/	AG Bibliothek
1. und 2. Klassen	31.01.2023	Lesung „Und immer kommt mir das Leben dazwischen“ für 20-22 interessierte Schüler*innen der 1. und 2. Klassen	/	AG Bibliothek
alle	16.02.2023	Unsinniger Donnerstag: Faschingsaktivität (z. B. Fun-Show)	/	AG Feste und Feiern
2. Klassen	14.03.2023	Infotag: LVH-HGJ	/	AG Berufsorientierung
Ausgewählte Schüler:innen aller Klassen	16.03.2023	Känguru der Mathematik	/	Lehrpersonen / Mathematik
alle	28.03.2023	Sport- und Spieletag	/	Lehrpersonen / Sport und Bewegung / alle Lehrpersonen
WPF-Gruppe	29.03.2023	Landesmeisterschaft Fußball Mädchen	/	Frasnelli Marlies
Interessierte Schüler:innen	Leseaktionen „Rund um den Tag des Buches“ Vergabe Buchpreise (Losung unter den Teilnehmer*innen)		/	AG Bibliothek

aller Klassen	17.04.2023	Collage - Gedichte	/	AG Bibliothek
	18.04.2023	Bücher – und Schokolade	/	AG Bibliothek
	19.04.2023	Vorlesen an verschiedenen Orten	/	AG Bibliothek
	20.04.2023	Bücher – Challenge	/	AG Bibliothek
alle	21.04.2023	3. Stunde vor der Pause: „Die ganze Schule liest!“	/	AG Bibliothek
alle	20.04.2023	Leichtathletik Bezirksmeisterschaft (einige Schüler*innen)	/	Lehrpersonen / Sport und Bewegung
2. und 3. Klassen	Frühjahr 2023	Graffiti-Wettbewerb	/	Lehrpersonen Kunst / Religion
alle	11.05.2023	Leichtathletik Landesmeisterschaften (einige Schüler*innen)	/	Lehrpersonen / Sport und Bewegung
3. Klassen	17.05.2023	Vienna's English Theater „Virtual Heroes“	8,50 €	Lehrpersonen / Englisch
alle	Mai/Juni 2023	Siegerausflug des Vielseitigkeits-Bewerbes für eine 1., eine 2. und eine 3. Klasse	/	Lehrpersonen / Sport und Bewegung
3. Klassen	09.06.2023	Sport und Spiele im Lido	/	Lehrpersonen / Sport und Bewegung
alle	16.06.2023	Abschlussfeier	/	AG Feste und Feiern

## **Schulstelle Salurn**

### **Tätigkeiten der Klasse 1A**

<b>Datum</b>	<b>Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)</b>	<b>Kosten pro Schüler*in</b>	<b>Lehrpersonen</b>
18.10.2022	Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek Salurn	/	Giacomozzi Lidia
20.10.2022	Gesundes Klassenklima	/	Kaser Petra / Jugenddienst Unterland
2. Semester	Laboratorio Scrittura creativa e arte ("Mart" in Rovereto)	/	Giacomozzi Lidia
17.01.2023	Projekt „Abwasser“	/	Wohlgemuth Othmar
09.05.2023	Maiausflug	/	Teutsch Andreas

### **Tätigkeiten der Klasse 1B**

<b>Datum</b>	<b>Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)</b>	<b>Kosten pro Schüler*in</b>	<b>Lehrpersonen</b>
13.09.2022	Trautmannsdorff	8,00 €	Facchini Karin
1.Semester	Bibliotheksbesuch	/	Davi Arianna
September 2022	Workshop Noi Tech Park: Meet the mummy	/	Facchini Karin
September 2022	Malwettbewerb „Dolomilla. Die schönste Kuh.“	/	Herrnhofer Anna



21.10.2022	Gesundes Klassenklima	/	Hengelhaupt Marion / Jugenddienst Unterland
17.01.2023	Projekt „Abwasser“	/	Hengelhaupt Marion
09.05.2023	Maiausflug	/	Facchini Karin / Pardatscher Gabi

## Tätigkeiten der Klasse 2A

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
13.09.2022	Plattner Bienenmuseum	5,00 €	Giacomozzi Lidia / Matzneller Sibylle / Betelle Martin
Nov./ Dez. 2022	Castel del Buon Consiglio in Trient	6,00 €	Giacomozzi Lidia
11.11.2022	Projekt „Online-Scouts“	/	Jugenddienst Unterland / Fachkreis Jugend
15.11.2022	Projekt „Bodenlebewesen“	/	Matzneller Sibylle
09.03.2023	Theater im Jukibuz in Bozen: „Good Game Gretl“	6,00 €	Ventir Günther
09.05.2023	Maiausflug; Andreas Hofer Museum, Passeier	15,00 €	Giacomozzi Lidia / Matzneller Sibylle

## Tätigkeiten der Klasse 2B

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
13.09.2022	Plattner Bienenmuseum	5,00 €	Hengelhaupt Marion / Davi Arianna / Herrnhofer Anna
Herbst 2022	Rin-Werkstätte zum Mittelalter in Trient	3,00 €	Davi Arianna
17.11.2022	Projekt „Online-Scouts“	/	Jugenddienst Unterland / Fachkreis Jugend
22.11.2022	Projekt „Bodenlebewesen“	/	Hengelhaupt Marion
24.01.2023	Gesellschaftliche Bildung: Workshop „Miteinander statt gegeneinander“	/	ZIB / Kaser Petra
2. Semester	Ernährung und Gesundheit	/	Hengelhaupt Marion / Davi Arianna
09.03.2023	Theater im Jukibuz in Bozen: „Good Game Gretl“	6,00 €	Facchini Karin
09.05.2023	Maiausflug	/	Hengelhaupt Marion / Davi Arianna

## Tätigkeiten der Klasse 3A

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
13.09.2022	Herbstwandertag Aldein-Göller See	/	Ventir Günther / Pichler Max
November 2022	Besuch des Friedhofs	/	Terzer Ute

05.12.2022	Projekt „Hörproben“	/	Wohlgemuth Othmar
19.12.2022	Gesellschaftliche Bildung: Workshop „Solidarität und Zivilcourage“	/	ZIB / Petra Kaser
2. Semester	Projekt „Sexualerziehung“	3,00 €	Wohlgemuth Othmar
14.04.2023	Theater „Die weiße Rose“	7,00 €	Ventir Günther
April 2023	Besuch der faschistischen Denkmäler Bozen	/	Ventir Günther
10.05.-12.05.2023	Mehrtägiger Ausflug zur Landro Hütte	ca. 25,00 €	Ventir Günther / Pichler Max

## Tätigkeiten der Klasse 3B

Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrpersonen
13.09.2022	Herbstwandertag Aldein-Göller See	/	Hengelhaupt Marion
Oktober 2022	Mehrsprachiges Vorleseprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Salurn (3 oder 4 Dienstage)	/	Pardatscher Gabi
19.12.2022	Gesellschaftliche Bildung: Workshop „Solidarität und Zivilcourage“	/	ZIB / Petra Kaser
05.12.2022	Projekt „Hörproben“	/	Hengelhaupt Marion
2. Semester	Projekt „Sexualerziehung“	3,00 €	Hengelhaupt Marion
Termin noch festzulegen	Besuch der faschistischen Denkmäler Bozen	/	Pardatscher Ulrike
Termin noch	Besuch der Gemeindebibliothek	/	Pardatscher Gabi / Eberharter

festzulegen			Petra
14.04.2023	Theater: "Die weiße Rose"	7,00 €	Pardatscher Ulrike
10.05.-12.05.2023	Mehrtägiger Ausflug zur Zanser Alm	ca. 25,00 €	Pardatscher Ulrike / Hengelhaupt Marion

## Thementage in Salurn

Klassen	Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrperson/Fach
alle	13.09.2022	1. Thementag   Sozialer Tag (Herbstwandertag)	/	alle Lehrpersonen
alle	12.10.2022	2. Thementag   Spieletag	/	alle Lehrpersonen
alle	21.11.2022	3. Thementag   Kinotag	/	alle Lehrpersonen
alle	31.03.2023	4. Thementag  Umwelttag	/	alle Lehrpersonen
alle	01.06.2023	5. Thementag   Lidotag	3,00 €	Pardatscher Gabi / Sport und Bewegung

## Tätigkeiten aller Klassen in Salurn

Klassen	Datum	Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Tätigkeit / Projekt / Lehrausgang)	Kosten pro Schüler*in	Lehrperson/Fach
3. Klassen	Oktober 2022	Besuch der Berufsberaterin	/	Pichler Max
alle	03.10.2022	Schüleröffnungsfeier	/	alle Lehrpersonen
alle	10.10.2022	Crosslauf	/	Pardatscher Gabi / Sport und Bewegung
3. Klassen	11.11.2022	Berufsinfomesse in der MS Neumarkt	/	Pichler Max / Ventir Günther
alle	11.11.2022	Querfeldeinlauf Bezirksmeisterschaft (einige Schüler*innen)	/	Pardatscher Gabi / Sport und Bewegung
1. Klassen	24.11.2022	Vortrag Postpolizei	/	Giacomozzi Lidia
alle	23.12.2022	Weihnachtsfeier	/	alle Lehrpersonen
alle	16.02.2023	Faschingsfeier	/	alle Lehrpersonen
2. Klassen	28.03.2023	Infotag: LVH-HGJ	/	AG Berufsorientierung
alle	20.04.2023	Bezirksmeisterschaft Leichtathletik (einige Schüler*innen)	/	Pardatscher Gabi / Sport und Bewegung
alle	11.05.2023	Landesmeisterschaft Leichtathletik (einige Schüler*innen)	/	Pardatscher Gabi / Sport und Bewegung
3. Klassen	17.05.2023	Vienna's English Theater „Virtual Heroes“	8,50 €	Eberharter Petra / Englisch
3. Klassen	22.05.2023	Vortrag Bahnhofspolizei	/	Matzneller Sibylle

Im Laufe des Schuljahres können von den Klassenräten geplante und von der Schulführungskraft genehmigte Tätigkeiten hinzugefügt werden.

Alle geplanten Tätigkeiten werden im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen zur Vorbeugung und Bewältigung des COVID19-Notstands ausgeführt.

Einzelne Tätigkeiten können aufgrund dieser Bestimmungen entfallen.

## 4 Anhang

### 4.1 Curricula

- [Fachcurriculum Bewegung und Sport](#)
- [Fachcurriculum Englisch](#)
- [Fachcurriculum Italienisch](#)
- [Fachcurriculum Kunst](#)
- [Fachcurriculum Lit. Fächer](#)
- [Fachcurriculum Mathematik](#)
- [Fachcurriculum Musik](#)
- [Fachcurriculum Naturkunde](#)
- [Fachcurriculum Religion](#)
- [Fachcurriculum Technik](#)
- [Curriculum für Gesellschaftliche Bildung](#)

### 4.2 Leitfaden für Schüler:innen mit Migrationshintergrund

- [Leitfaden für Schüler:innen mit Migrationshintergrund](#)

### 4.3 Projektantrag zur Umsetzung der Investitionslinie 3.2 “Schule 4.0: innovative Schulen, Verkabelung, neue Lernumgebungen und Laboratorien” im Rahmen des PNRR



Funded by the  
European Union  
NextGenerationEU



Ministero dell'Istruzione  
e del Merito



Italiadomani  
PIANO NAZIONALE  
DI RIPRESA E RESILIENZA

#### Projektantrag

Plan “Schule 4.0” zur Umsetzung der Investitionslinie 3.2 “Schule 4.0: innovative Schulen, Verkabelung, neue Lernumgebungen und Laboratorien” im Rahmen von Mission 4 - Komponente 1 - des von der EU finanzierten Nationalen Aufbau- und Resilienzplans Next Generation EU

Deutschsprachige Mittelschule Neumarkt mit Außenstelle „Dr. Josef Noldin“ Salurn

#### Scheda progetto

Piano “Scuola 4.0” in attuazione della linea di investimento 3.2 “Scuola 4.0: scuole innovative, cablaggio, nuovi ambienti di apprendimento e laboratori” nell’ambito della Missione 4 - Componente 1 – del Piano nazionale di ripresa e resilienza, finanziato dall’Unione europea – Next Generation EU”

Scuola media in lingua tedesca Eгна con sezione staccata “Dr. Josef Noldin” Salorno

#### Il progetto

Piano Scuola 4.0 - Azione 1 - Next generation class - Ambienti di apprendimento innovativi

Linea di investimento: M4C1I3.2 - Scuole 4.0: scuole innovative e laboratori

#### Titolo

Mittelschule Neumarkt – Salurn 4.0

#### Descrizione

Grazie ai fondi PNRR Piano Scuola 4.0 all’interno del nostro Istituto intendiamo realizzare una soluzione ibrida che preveda la riorganizzazione di ambienti di apprendimento già esistenti, strutturandoli in modo più agile e funzionale alle nuove modalità didattiche che vogliamo offrire alla popolazione scolastica.

In particolare tutte le aule diventeranno aule-laboratorio, per andarsi a sommare ad ambienti dedicati



alle discipline di tipo umanistico da un lato e a quelle tecnico-scientifiche dall'altro. Andremo a intervenire fisicamente su alcuni ambienti, partendo dagli arredi già presenti ed acquisiti grazie ai finanziamenti precedenti, ma gli stessi verranno collocati in modo più dinamico e di volta in volta più conforme all'attività prevista.

Sarà inoltre ampliata la dotazione di dispositivi personali (PC) posta su postazioni di ricarica mobili, dotati di sistemi di ricarica intelligente per il risparmio energetico nel rispetto di una prospettiva green ed ecocompatibile.

Un'attenzione particolare verrà rivolta alla realizzazione di setting di ambienti che abbiano una chiara connotazione disciplinare. Per le aule umanistiche acquireremo dotazioni tecnologiche per lo sviluppo della creatività e per la creazione di contenuti digitali originali e in seguito fruibili dall'intera comunità scolastica (stazioni video, stazioni podcast, green screen). Per le aule di indirizzo tecnico – scientifico ci orienteremo verso set di robotica educativa, elettronica e kit per le STEM, fondamentali per sviluppare tutta una serie di competenze quali ad esempio il problem-solving, considerata fra le soft-skills la competenza trasversale che ricopre tra le prime posizioni di maggior rilevanza nel futuro mondo del lavoro come è stato evidenziato nel rapporto The Future of Jobs 2020. Promuoveremo anche un approccio pratico ed esperienziale alla conoscenza, parliamo in questo caso di apprendimento esperienziale (Experiential Learning, Experiential Educational), il processo di acquisizione e applicazione della conoscenza in un ambiente di lavoro reale, il cosiddetto learning by doing.

Un'adeguata attenzione verrà infine dedicata alle aree comuni come atrio e spazi liberi nei corridoi che diventeranno luoghi di scambio e interazione tra docenti e ragazzi, fondamentali per lo sviluppo delle competenze relazionali.

Le nuove tecnologie a supporto dell'innovazione didattica che abbiamo intenzione di acquisire richiederanno una formazione adeguata e puntuale del personale insegnante, condotta e programmata da animatori digitali indispensabili all'interno dell'Istituto per gestire nel migliore dei modi un progetto di questa portata.

#### **Data inizio progetto prevista**

1/3/2023

#### **Data fine progetto prevista**

31/12/2024

## Legale Rappresentante

Nome: Alexander

Cognome: Krüger

## Referente del progetto

Nome:	Manuela
Cognome:	Bassetti
E-Mail:	manuela.bassetti@scuola.alto-adige.it
Telefono:	0471 812170

## Dati del proponente

Denominazione scuola: EGNA - NEUMARKT

Codice meccanografico: TBMM01500T

Città: EGNA \* NEUMARKT

Provincia: BOLZANO

## Analisi preliminare e ricognizione degli spazi e delle dotazioni esistenti

Nel nostro Istituto disponiamo già da oltre un decennio di tre aule di informatica con PC fissi e dispositivi di proiezioni di vario genere (videoproiettori, schermo TV) dotate di sedie ergonomiche in legno girevoli e regolabili in altezza, stampanti multifunzione laser a colori, lavagne bianche magnetiche cancellabili. Grazie a questo intervento andremo a rinnovare e potenziare queste aule al fine di predisporre vari nuovi ambienti di apprendimento più dinamici e innovativi.

Al momento ogni classe è dotata di un PC (fisso/ portatile) collegato ad un maxischermo TV per la riproduzione video e audio, un armadio comune con serratura e scaffali aperti assegnati ad ogni alunno per riporre libri e materiali scolastici, un mobile su ruote a sei scomparti e in fondo all'aula un pannello per affissione. Due classi sono dotate di Digiboard ed una di una lavagna interattiva.

Durante l'emergenza COVID sono stati acquistati banchi singoli regolabili in altezza con le rispettive sedute in legno che ora si rivelano adatti a riconfigurare gli ambienti in chiave flessibile. Sempre per l'emergenza COVID, sono stati acquistati 127 Chromebook con 5 carrelli per la ricarica e la protezione dei dispositivi che andremo ad integrare con i fondi di questo progetto. Con fondi precedenti sono stati acquistati una ventina di PC portatili che sono distribuiti in alcune classi.

Nelle aule tematiche (arte, tecnica, scienze, informatica, musica, magna) sono presenti sedie ergonomiche oscillanti in plastica, poltroncine in legno impilabili con scrittoio ribaltabile e 150 sedie in plastica leggera impilabili, 4 tavoli trapezio modulabili e nei 4 grandi atri un totale di 12 tavoli di

appoggio sagomati modulabili, nei corridoi sono presenti degli armadi con serratura per la sistemazione di materiale didattico.

Personale insegnante e studenti dispongono a livello provinciale di account istituzionale e fruiscono gratuitamente del pacchetto Microsoft Office365.

A partire da marzo 2020 la scuola ha aderito al sistema *Google Suite for Education* che viene da allora regolarmente ed efficacemente integrato nella nostra offerta formativa.

### **Progetto e ambienti che si intendono realizzare**

Grazie ai fondi PNRR intendiamo realizzare, all'interno dell'istituto nr. 33 aule, ambienti fisici di apprendimento innovativo, aprendoci a una dimensione "on-life". Gli insegnanti possono avvalersi, previa prenotazione via registro digitale, di dispositivi personali (Chromebook) posti su carrelli mobili per la ricarica e la protezione degli stessi con cui lavorare in classe. Andremo a corredare i restanti Chromebook e portatili di altri due carrelli per la ricarica e la protezione e questo ci permetterà, di trasformare ulteriormente ogni spazio dell'istituto in un'area di apprendimento. Abbiamo sperimentato per alcuni anni questo metodo e ritenendo di valutarlo positivamente desideriamo proseguire su questa strada.

Essendo state le classi recentemente dotate di televisori di grandi dimensioni collegati a PC, che però sono ormai obsoleti, dopo un'attenta valutazione in un'ottica green, andremo a sostituire solo i pc, con macchine più performanti in grado di elaborare immagini e dati più velocemente. In questo modo verranno supportati al meglio programmi e presentazioni più dinamiche e sarà possibile attuare un tipo di didattica basata sulla Gamification con supporti di vario tipo.

Nelle aule informatiche, che diventeranno aule tematiche ad indirizzo STEM, intendiamo riutilizzare gli arredi già presenti con una disposizione più funzionale e agile. I tavoli già in dotazione infatti si prestano bene per dimensioni ad essere utilizzati per la costruzione di robot con Lego Spikeprime. Sempre nell'ambito della robotica e della programmazione intendiamo fornire ogni aula di dotazioni STEM di base (p.es. Micro:bit), per rendere fruibile quest'esperienza a tutti, nei vari momenti di attività dedicata al pensiero computazionale.

Allestiremo due nuove aule tematiche ad indirizzo umanistico con arredi flessibili rimodulabili e che supportino l'adozione di metodologie di insegnamento innovative e variabili. Agli arredi e ai setting di aula rinnovati uniremo una dotazione tecnologica diffusa con Digiboard per condividere e rielaborare contenuti in modo partecipato ed attivo.

Le attuali aule multilingue saranno equipaggiate di attrezzatura adatta alla realizzazione di podcast, di riprese audio/video e rielaborazione di filmati, per trasformare gli studenti da fruitori a protagonisti attivi del mondo digitale, anche con la partecipazione concreta alla gestione del sito della scuola.

**Sulla base di quanto indicato nel Piano "Scuola 4.0", l'istituzione scolastica ha stabilito di adottare un sistema basato su...**

Aule "fisse" assegnate a ciascuna classe per l'intera durata dell'anno scolastico e ambienti di apprendimento dedicati per disciplina, con rotazione delle classi (**Ibrido**)

**Tipologia, numero e descrizione degli ambienti che saranno**

Denominazione ambiente (max 200 car.)	Numero	Dotazioni digitali (max 200 car.)	Arredi (max 200 car.)	Finalità didattiche (max 200 car.)
Aula STEM (Salorno/Egna)	2	46 PC fissi + 24 display + 15 Lego Spikeprime, Videoproiettori, 18 Micro:bit;		Robotica, coding;
Aula umanistica (Egna)	2	2 monitor interattivi, 2 supporti da parete, SET per videoconferenze;		Didattica esperienziale, immersione, videoconferenze, DDI;
Laboratorio linguistico (Egna)	2	2 set podcast, 23 PC fissi + display;		Trasformare studenti da consumatori a produttori digitali;
Biblioteca multimediale 4.0 (Egna)	1	3 PC fissi + display;	Carrello per portatili;	Ricerca, attività cooperativa;
Classe 4.0 (Egna)	18	18 PC fissi + display + 18 Kit Micro:bit;		Più ampia fruizione di una DDI;
Aula artistica (Salorno)	1	Videoproiettore;		Condividere e rielaborare contenuti;
Aula musica (Salorno)	1	Videoproiettori, 3 altoparlanti, SET Podcast;		Condividere e rielaborare contenuti;

Aula 4.0 (Salorno)	6	6 portatili, 18 Micro:bit;	Più ampia fruizione di una DDI;
--------------------	---	-------------------------------	------------------------------------

**Innovazioni organizzative, didattiche, curricolari e metodologiche che saranno intraprese a seguito della trasformazione degli ambienti**

Nell'ambito di questo processo di innovazione, bisogna tener conto di una dimensione più ampia, legata ai cambiamenti in atto nella società che, direttamente o indirettamente, influenzano il cambiamento culturale della scuola.

C'è, infatti, un crescente bisogno di dare a tutti gli studenti metodi, strumenti e abilità che li mettano in grado di rapportarsi efficacemente con una società sempre più accelerata e complessa.

Alla scuola si richiede di dare risposte di qualità senza perdere il suo ruolo più profondo: una scuola per tutti e inclusiva, quindi strumenti adeguati a una realtà profondamente cambiata, promuovendo e sviluppando una didattica esperienziale, attività cooperative e collaborative, stimolando il learning by doing lavorando in modo attivo e partecipato.

La possibilità di poter avere un certo grado di flessibilità per quanto riguarda la gestione del tempo, l'articolazione disciplinare e il coordinamento degli ambienti di apprendimento è sicuramente una delle condizioni necessarie: l'orario verrà rielaborato per garantire l'uso delle aule disciplinari a tutta la comunità scolastica. I ragazzi ruoteranno nelle aule, trovandosi a sperimentare di volta in volta ambienti di apprendimento nuovi dove si confronteranno con le nuove tecnologie.

L'aspirazione è quella di trasformare i nostri studenti, da consumatori a "produttori" di contenuti digitali.

Il sapere è in rapida evoluzione, dinamico, interdisciplinare, più difficilmente categorizzabile, quindi anche l'approccio metodologico per veicolarlo deve essere agile e flessibile: apprendimento cooperativo ed il learning by doing vanno incentivate e viste come portanti nel processo di apprendimento. La formazione degli insegnanti deve rivestire un ruolo chiave ed basarsi su metodologie innovative, quindi, in generale, dovrebbe avere una forte valenza di auto-efficacia, di soddisfazione, di motivazione e di coinvolgimento.

Essenziale è che i nuovi ambienti abbiano al centro gli studenti, che possano così esprimersi nel modo a loro più congeniale, e che siano altamente inclusivi, cioè che siano accessibili a tutti e per tutti. Le strumentazioni modulari (come i set STEM e i Chromebook su carrelli mobili) consentiranno di supportare e potenziare quanto descritto., quindi in tutte le aule saranno previste dotazioni STEM di base (p.es. Micro:bit) per potenziare a largo raggio la creatività, e accrescere le capacità di problem-solving.

## **Descrizione dell'impatto che sarà prodotto dal progetto in riferimento alle componenti qualificanti l'inclusività, le pari opportunità e il superamento dei divari di genere.**

La riorganizzazione scolastica renderà l'attività didattica più vicina e più rispondente alle esigenze di preparazione e formazione in ambito STEM e digitale nonché un'educazione tra pari, occasione quindi di crescita personale per tutti i discenti. Le numerose proposte che intendiamo offrire nei vari ambiti curriculari mirano a facilitare l'accesso e la propensione a successivi studi tecnico-scientifico-matematici a tutta la nostra popolazione scolastica in un'ottica di superamento del divario di genere. La flessibilità e la modulabilità dei nuovi spazi andranno ad incidere in maniera positiva anche in termini di accessibilità a studenti con disabilità psico - motoria, oltre a rendere l'esperienza di apprendimento più vicina e rispondente alle esigenze di gruppi misti e di classi aperte. Un ulteriore vantaggio va visto nella possibilità di coinvolgere nelle attività didattiche studenti collegati da remoto in caso di prolungate assenze per motivi di salute o altro (DDI).

## **Composizione del gruppo di progettazione**

- Dirigente scolastico
- Direttore dei servizi generali ed amministrativi
- Docenti
- Funzioni strumentali o collaboratori del Dirigente

## **Descrizione delle modalità organizzative del gruppo di progettazione**

Il gruppo di progettazione coinvolge principalmente il DS, il DSGA (responsabile per la parte inerente alla richiesta preventivi ed economica) la coordinatrice del gruppo di lavoro media digitali (referente del progetto) e componenti docenti del suddetto gruppo.

La progettazione alternerà momenti di lavoro in presenza con tutto il gruppo a cui partecipano anche insegnanti del gruppo di lavoro sviluppo scolastico, per confrontarsi e valutare lo stato di avanzamento del progetto, a momenti di collaborazione e condivisione da remoto, a seconda degli incarichi assegnati, organizzati tramite videoconferenze, fogli di lavoro e documenti di testo condivisi tramite Microsoft Team.

Il gruppo di lavoro media digitali, in vista anche della gestione dei fondi PNRR, da quest'anno prevede la partecipazione di insegnanti di vari consigli di classe, di materie sia umanistiche sia scientifiche, al fine di rendere la progettazione il più possibile collegiale e multidisciplinare.

## **Misure di accompagnamento previste dalla scuola per un efficace utilizzo degli ambienti**

## realizzati

Formazione del personale

### Descrizione delle misure di accompagnamento che saranno promosse per un efficace utilizzo degli ambienti realizzati

Nel nostro Istituto, poco dopo l'inizio della pandemia, è stata adottata la piattaforma Google for Education. Grazie ad alcuni colleghi in breve tempo sono stati predisposti indirizzi per alunni ed insegnanti, create le classi virtuali e formato gli insegnanti con video ad hoc per la nostra realtà. L'utilizzo di questa piattaforma per molti è stata una vera e propria rivoluzione, è nato così il gruppo di lavoro media digitali che da una parte si occupa delle dotazioni digitali e dell'altra della formazione. A partire dal 2024/25 nell'ambito digitale, grazie all'ampia offerta gratuita altoatesina per la formazione del personale insegnante, alcuni insegnanti intensificheranno la frequenza ai corsi, rendendosi poi disponibili a fare da moltiplicatori delle conoscenze, condividendo e confrontando materiali, programmi e innovazioni. Nella scuola verrà ulteriormente sviluppato il curriculum delle competenze digitali nell'arco del triennio, come già previsto dal piano di educazione civica.

### Indicatori

Valore annuale programmato di alunne e alunni, studentesse e studenti, docenti, che effettuano il primo accesso ai servizi digitali realizzati o attivati negli ambienti innovativi.

Codice	Descrizione	Tipo indicatore	Unità di misura	Valore programmato
C7	UTENTI DI SERVIZI, PRODOTTI E PROCESSI DIGITALI PUBBLICI NUOVI E AGGIORNATI	C - COMUNE	Utenti per anno	500

### Target

Lista target associati alla candidatura

Nome Target	Unità di misura	Obiettivo	Trimestre di scadenza	Anno di scadenza
Le classi si trasformano in ambienti di apprendimento innovativi grazie alla Scuola 4.0	Numero	14	T4	2025

### Piano finanziario

Voce	Percentuale minima	Percentuale massima	Importo
Spese per acquisto di dotazioni digitali (attrezzature, contenuti digitali, app e software, etc.)	60%	100%	99.597,01 €

<b>Voce</b>	<b>Percentuale minima</b>	<b>Percentuale massima</b>	<b>Importo</b>
Eventuali spese per acquisto di arredi innovativi	0%	20%	1.000 €
Eventuali spese per piccoli interventi di carattere edilizio strettamente funzionali all'intervento	0%	10%	0 €
Spese di progettazione e tecnico-operative (compresi i costi di collaudo e le spese per gli obblighi di pubblicità)	0%	10%	0 €

**IMPORTO TOTALE RICHIESTO PER IL PROGETTO** 100.597,01 €